Neu-Grannkeller Zeitung.

Uelteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 39.

Men Braunfels, Texas, Donnerstag, den 21. Mai

Nummer 29.

n. Clemens,

Jojeph Fauft,

von Men Braunfels.

\$50,000. faemeines Bant- und Wechfelgeschäft. Wechfel und Boftanweisungen auf ichland u. f. w. werben ausgestellt und Gintaffirungen prompt beforgt. enten für alle großeren Dampferlinien. Ugenten für Berficherung gegen

Direftoren: Louis Benne, J. D. Buinn, BB. Clemens, Joseph Fauft



eine Weine, Whiskies, etc. find ftets vorrathig. Gute Bedienung und Buvortommenheit 5. Streuer & Bro.

felbitverftanblich. BRUNO E. VOELCKER.

Droguen, Chemikalien Patent-Medizinen.

dul: und andere Bücher, Schreibmaterialien,

Conto- und Taschenbücher (Ledgers, Journals, Cash- and Day-Books) foeben eine große Auswahl erhalten.

eitidriften, Zeitungen, Ralender und andern Lefestoff in Maffe.

Geburtstags: und Glüdwunichkarten ein icones Affortement.

es ber größten in ber Stadt. Daffelbe beiteht aus

Schnittwaaren,

Weigwaaren, derren Garderobe,

Rleidungsstüden, u. s. w. Bwaaren, Schnittmaaren, Rleiberftoffe jeber Art, Banber, Stidereien, Spi-Schirme, Berren- und Damen-Bafche, Garbinen, Roffer Reifetafden, ren Rleiber, Gute und Berren Garberobe,

rühjahr= und Sommerwaaren fur herren und Damen.

Wm. SCHMIDT,

fen.

Meu Braunfels, Teras.

armgeräthichaf

Studebater Farm: und Spring: Wagen. Bagen werden unter vollftanbiger Guarantie vertauft. Agent für Balter 230008 weltberühmte Ernte- und Maf-Mafdine. Schnur, Draht und tratheile ftets vorrathig. Doppelte Chlinder Bumpen, guaranrt als bie befte Bumpe im Martt. Golgerne und eiferne Bindmublen.

HUGO & SCHMELTZER,

n Antonio. Groß: Sandler in oceries, Teine Weine, Liquenre, Tabat und Diejelben ganglich zu hintertreiben.

Cigarren. MI einige Agenten für

heuser- Lemp- Halik Milmankee Fluschen-Bier, und ftorben. Brot. Julius E. Hilgart, hatte einen Streisschuß am Oberschädel und einen Streisschuß am Oberschädel und einen Shuß durchs hrt. Reben streisschuß am Oberschädel und einen Shuß durchs hrt. Reben state nach bei ihm lag ein abgeschossener Revolver, aus genten für die "Hamburg-Amerikanische Badetsahrt Gesellschaft" und die Bopularität der Röschen Küsten-Bermessungs-Bureau ist einem hartnädigen Nierenleiden unters welchem zwei Schusse seinem hartnädigen Nierenleiden unters welchem zwei Schusse seinen kartnädigen Nierenleiden unters welchem zwei Schusse seinen kartnädigen Nierenleiden unters welchem zwei Schüsse seinen streisschus der geschung wird für und einen Schuß durchs hatte einen Streisschus am Oberschädel und einen Schuß durch sich und einen Schuß der und ein zuverlässiges Mittel. Probessagen der sich und einen Schuß der und ein zuverlässiges Mittel. Probessagen der schussen sich und einen Schuß der und ein zuverlässiges Mittel. Probessagen der schussen schus der schussen schussen schus der schussen schussen schus der schussen schussen schussen schus der schussen schus der sch

für fich zu gewinnen, um fie bann nur veröffentlichte eine Ungahl werthvoller für felbstfüchtige Zwede zu benuten. Es wiffenschaftlicher Berte. find biefes meiftens Leute, welche in ihren eigenen Parteien Das nicht erreis ichaftigt bas Geld im Ber. Staaten chen konnien was fie wollten und sich Schapamt zu gahlen, was bem Gefete dann an Alles anflammern, wo fich eine nach geschehen muß, wenn ein neuer Fi Musficht bieten fonnte, um ihre Gudt nangminifter in's Amt tritt. Es find nach Memtern und Stellungen gu befrie. im Gangen 614 Millionen Dollars gu che Leute und wer ihnen gu viel Ber- Unfpruch nehmen wird. trauen ichenft, wird fich nur allgufruh ferve - Gewolbe befinden fich 1,774 Babitter getäuscht fühlen. Um folden dete, welche 7,096,000 Roten enthalten Mannern energifch entgegen treten gu und einen Berth von \$239,037,800 refonnen, ift vor allen Dingen Bildung prafentiren; in bem Bewolbe gur Muf nöthig. Es ift beshalb erfreulich gu bewahrung ber Bonds, ift ein Werth feben, daß die Farmer anfangen sich et- von \$192,847,915 repräsentirt, fewie was mehr um Literatur gu befummern Baargelb jum Betrage von \$6,198,317. und an unferen politifchen Tageafragen Gerner befinden fich in ben Gewolben mehr Intereffe gu nehmen wie früher. Baren Die Farmer icon eher aus ihrer Lethargie erwacht und hatten fie fich 000 in fleinem Silbergeld. Es hat fich gebungen wie auch im Kongreß icon gen werden muß, daß Dieselben nicht langft größeres Gewicht gehabt haben gang zerfallen, wodurch die Arbeiten be- und der Farmerstand niemals in San- beutend verzögert werden. Soweit bie gerathen fein. Bilbung in bes Bortes hat Maes genau geftimmt. weitester Bedeutung ift die stärkfte 2Baffe ber Alliangleute. Enthusiasmus für Chef bes Better-Bureaus zurudtreten eine Sache ift blos vorübergebend, aber muffen, ba dafelbe mit Beginn bes neu-Bilbung, welche zu einem vollen Ber- en Fiscaljahres an bas Mderbau-Deftandniß bes Bwedes führt, ift bauernb partement übergeht. Es mirb erwartet und ftichhaltig. Die fünftige Starte bag unfere Farmer bann mehr zuverlasben Bilbung ihrer Mitglieder. Die bisherigen Betterberichte wurden fehr Letteren follten fich baber nicht nur be- haufig von ben in "Dib Moore's MIfleißigen, fich mit ber täglichen Beitungs- manac" befindlichen an Genauigfeit bei Literatur vertraut zu machen, fondern Beitem übertroffen. fie follten auch gewiffenhaft darauf feben, Da Fürft Bismard jest in ben Reichs. gehalten werben, wodurch fie eine immer treten will, benn follte er fich erft bie letung einer ber erften Bflichten ber einholen. "Farmers Mlliang" fein.

Es ift icon fo haufig über betrügeris gewarnt worben, bag es wirflich erftaunlich ift, bag es immer noch Leute gibt, welche immer wieber barauf reinallen. Aber es icheint, Die Dummen werben nicht alle. 3ch werbe gu biefer Bemertung veranlaßt, weil biefe Art Ungeigen in den Beitungen größerer Stadte wieder bebeutend überhand neb. welche Anstellung juchen, burch die baran gefnüpfte Bedingung, daß fie eine angemeffene Caution stellen muffen, um grös war das Rind eine Leiche. Bere Summen gebracht werben, benn bie Empfangsbestädigungen über diese ans geblichen Cautionen find in der Regel in abgesagt, daß der Betrogene nicht eins Ind Dorgen erichof fich der Advolat in abgesagt, daß der Betrogene nicht eins Ind. D. Morrison und töbtete dabet, berechnet find, Dabchen auf Abmege gu verleiten, mobei in ben meiften Fallen ftaben ober bie Rummer eines Boftamts= Baches angeben. Allerbings bemuht len zwei Schuffe, raich hinter einander fich die Ber. Staaten Boftverwaltung in Demfelben, Die Gielieferanten, melfolche Betrügereien ju vereiteln, aber es

5. Clemens. Mashingtoner Plaubereien. legen. Derfelbe war in Zweibruden in baber anzunehmen, bag ber erfte Schug, Baiern geboren, tam aber bereits im falich gerichtet, nur ben Schabel ftreifte Jahre 1835 im Alter von gehn Jahren und Die Frau tobtete. Die Frau ftarb Bafbington, D. C., 16. Dai. 1891. ren mit feinen Eltern nach Amerita, Miemanden wird es einfallen die Star- welche fich in Belleville, Ilinois, nieberfe und Macht ber "Farmer Alliance" in liegen. Er erhielt feine erfte Erziehung Abrede ftellen zu wollen und jeder Recht- unter der Leitung feines Baters, ging lichbenfende wird bas Beftreben Diefer im Jahre 1845 nach Philadelphia, um Organifation, welches hauptfächlich ba- fich als Civil-Ingeneur auszubilben und rin bestehen foll, die Lage ber Farmer- erhielt zwei Jahre barauf eine Unftellung ftandes gu verbeffern, billigen. Benn im Ruften Bermeffung Bureau, wo-Die "Alliance" aber ihren 3med errei- felbft er im Jahre 1881 gum Guperinchen will, fo muß fie in erfter Linie ba- tenbenten avancirte und bis jum Jahre Des verftorbenen frn. Jafob Baelber. rauf himwirten, daß fie fich nicht gang 1885 verblieb gu welcher Beit er burch und gar Demagogen in die Arme wirft, allerlei Chiarnen gezwungen wurde ju welche jest bereits ihr Beftes probiren, refigniren. Der Berftorbene nahm in bie Alliangmanner burch wohltlingende verschiedenen wiffenschaftlichen Bereinen Borte und verlodende Berfprechungen eine hervorragende Stellung ein und

Seit brei Wochen ift man bamit be-\$26,048,000 in Goldmungen, \$148,715, 000 in Stanbard Dollars und \$1,496, don feit Jahren etwas mehr um bie herausgestellt, bag viele ber Gade, in öffentlichen Ungelegenheiten befümmert, welchen das Belb ftedt fehr ftart verfault wurden fie fowohl in ben Staatsgejet. find, weshalb vorfichtig gu Berte geganden von Bucherern und Spefulanten Bablung bis jest vorangeschritten ift,

General Greelen wird nun balb als der "Miliang" befteht in Der fortwähren- figere Better-Berichte betommen. Die

bag in ihren regelmäßigen Berfamm- tag gewählt wurde, ift man barauf gelungen Bortrage über Die wichtigften fpannt welche Stellung er einnehmen am nachften berühren wird. Wenn er gang energifch anftreflarere Ginficht in ihre eigene Lebens. nothige Inftruttionen von bem Mchib. ftellung erhalten. Eine Bernachläffi: C. Budlen Rilgore, bem Reprajentanten gung in biefer Sinficht murbe eine Ber. Des britten Congreg. Diftriftes in Teras,

Man fagt oft, es liegt nicht biel in einem Ramen aber in Ranfas wohnt bier, eine Schiegeret. Eb. Strege beche Anzeigen geschrieben und bagegen Jemand, ber macht eine Musnahme. fand fich innerhalb ber Bettrennen-Are-Derfelbe beißt nämlich Inch (Boll) und | na, nachdem bas Rennen vorüber mar, foll boch ber größte Dann im Staate und griff Jemanben mit meffingenen G. Stephan.

Teras.

Can Antonio, 18. Mai. Bahrenb Diefer Boche hatten wir brei Falle von Schlangenbiffen gu berichten. Der Sohn men. Die Art und Beife wie biefe Un- bes Farmers Runge am Belotes murbe zeigefunft betrieben wirb, ift fo ichlau, beim Beerensammeln von einer Rlapperdaß ihr zahllofe Lefer zum Opfer fallen fchlange gebiffen. Auch John Saus, ein nahestebenden 28m. Doly zu, ihn festzuund ein folder Betrug fann langere Sjähriger Zögling bes protestantischen Beit fortgeführt werben, weil sich bie Baisenhauses, ber eine Bassion bat, als auf Diese Beise Gefangenen meiftens lerlei Froiden, Schlangen und sonstigem Dete ihn in ber Schulter. Doly ichog ichamen etwas barüber zu fagen, ba sie Gewurm nachzujagen, wurde bei dieser bann wieder und bie Rugel traf ben da-befürchten bei ihrem Schaben noch aus- Beschäftigung im Hofe bes Waisenhau- vonreitenden Strege in die Seite und gelacht ju werben. Unter folden Un- fes von einer Rlapperichlange in Die ging burch ben Rorper. Derfelbe ritt geigen befinden fich besonders jene, durch Dand gebiffen. In beiden Fallen mur- mit der Bunde noch 4 Meilen. Molt ben die Gebiffenen gerettet. Schlimmer Bunde ift ungefährlich, die Aerzte glaugelodt werben, ohne je ben geringften verlief ein Fall am Conntag, wo ber 9. Erfat bafür zu erhalten. Um empfind-lichsten find jene Unzeigen, durch welche geldbedürftige Menschen in die Rlauen fammeln von einer großen Rlapper-be. von Bucherer gelodt merben, und Leute ichlange in bie Band gebiffen wurbe.

lleberhaupt verbient ber lette Connmal eine Klage wegen Betrugs anhangig machen tann. Die gefährlichften ftellt bleiben, auch feine Frau. Morrifon war ein ftarter Trinter und badurch fon war ein ftarter Trinter und badurch gerftig wie forperlie ruinirt. In letter verleiten, wobei in den meisten Fällen die frisch eingewanderten zum Opfer fal-len. Man hüte sich besonders vor solschen Angeigen, welche aber nur eine starte Me-chen Angeigen, welche keine Namensnn-terschrift haben sondern nur eines Anfallen bei ihm hervorbrachte. Am terfchrift haben, fondern nur einige Bud- Conntag Morgen, wie Morrifon und feine Frau alleine gu Baus maren, fiede grabe vor bem Saus hielten, eilten ift ihr bis jest doch noch nicht gelungen binein und fanden Frau Morrifon, melbem wiffenschaftlichen Gebiete bier ges nem Bette im Schlafzimmer lag. Er

falich gerichtet, nur ben Schabel ftreifte eine Stunde nachbem man fie aufgefunben. Das Chepaar hinterläßt eine verbeirathete und eine unverheirathete Toch

Un bemfelben Morgen ftarb Frau Chas. Chabot, welche vor 8 Tagen niebergefommen war, am Charlachfieber. Ihr Gatte ift Mitglied ber Firma Bagner & Chabet und fie ift eine Tochter Um Mittag versuchte Berr Dar B. Mayer von der Firma Mayer & Bur-

gower, von bem einlaufenben Uranfas Baß Buge abzuipringen, ehe ber Bug hielt. Leider ichlüpfte er babet aus und fiel mit bem Ropf auf ben Boben bes Depot. Er erlitt bebenfliche Berlegungen, war eine Beitlang ohnmächtig und mußte nach Saufe gefahren merben. Spater erholte er fich wieder und ift gu hoffen, bag er feine ernftlichen golgen bavon tragen wirb.

28. S. Broofer, ein hiefiger Movotat bigen. Solche Renegaten find gefährli- jablen, mas zwei bis brei Monate in wurde verhaftet, weil er in einem Bro-In bem Re- Beffe feinen Rlienten gum Meineib berleitet. wer Rlient erhielt feche Sahre Buchthaus, bem Abvotaten gebührt bas Theefalon eines The chantant vermun-

> Berr Bim. Muth murbe als Alber. mann ber 6. Bard ermählt.

Joe. 23. Gensler, welcher ben Mordversuch auf Mar Gutor machte, ift unter einer neuen Untlage ber Großgeschwore= nen wieber verhaftet und befindet fich, in Ermangelung einer Bürgichaft von

Seguin, 18. Mai. Frau Bm. Graves, Tochter bes Er = Gouverneurs Freland, welche vor einigen Tagen in Muftin farb, wurde heute hier beerbigt.

Rerrville, 18. Mai. Gus. Chlers, ein junger, bier gut angesehener Mann, ericon feinen Rachbar Sugo Schlaboer, welcher wenige Stunden fpater ftarb. Ghlers übergab fich bem Sheriff, leber bie Urfachen ber Rataftrophe ift nichts

Beinesville, 18. Mai. Gin furdibares Sagelwetter gerftorte bie gange Beigen: und Saferernbte im jubmeftlichen Theile bes Counties. Gingelne Farmer berechnen ihren Schaben auf \$2000,

Soufton, 18. Dai. Sente haben mir hier zwei Gelbftmorbe gu bergeichnen. B. M. Mears fprang von ber Franklin Strafen Brude in Die Bayou und DR. Jaeger jagte fich eine Rugel burch ben

Col. 28m. DR. Rice hat bie Summe von \$200,000 gur Errichtung einer of= fentlichen Bibliothet und eines Bolntech nicums ausgefest.

Seguin, 19. Dai. Geftern Abend ereignete fich, 10 Deilen fublich von Schlagringen an. Bob McGee, Depu-ty-Sheriff biefes Counties, verjucte ihm biefelben weggunehmen, als Strege ihm biefelben ins Geficht ichlug und rief: "Wie gefällt Dir Das?" McGee antwortete: "3d werde fie Dir wegneh-men!" und rif fie ihm aus ber Dand, worauf Strege auf fein Bferd fprang und megjagen wollte. DeGee rief bem balten, wie biefer ihm aber in bie Bugel fiel, ichog Strege auf ihn und bermun ben aber, daß Strege fterben wird. Unbere Beugen find ungewiß, ob ber Schuß und M. Tolle. von Doly ober Wic Bee abgefeuert mur-

Gainesville, 19. Dai. Mahere Rach. richten über ben Sagelichlag geben ben angerichteten Schaben anf eine halbe Million Dollars an ber gerftorte Land= ftrich ift 50 Meilen lang, von 2 bis 5 Meilen breit und liegt in ben Counties Montague, Coole und Denton. Die einzige hoffnung ber geidabigten Garmer besteht barin, jest noch Baumwolle auf ben verwüfteten Felbern gu pflan-

Gine fichere Anlage.

Bit eine folde, welche bie Giderheit bietet einen gufriedenstellenden Erfolg gu erzielen ober beim Richterfolge bie Rudgabe bes Raufpreifes fichert. Auf biefer ficheren Bafis tann jeber fich bei bem unten angezeigten Apotheter eine Flafche von Dr. Rings neuer Entdedung gegen Auszehrung taufen. Die-felbe ift guarantirt Erleichterung in al-Bor einigen Tagen ift wieder einer gebrungen, fterbend im Durchgang, unserer bedeutendsten Landsleute auf während Morrison selbst todt vor fei- rung, Lungenentzundung, Brochitis, rung, Lungenentzundung, Brochitis, mit einem Spezialzug und begab fich Mithma, Reuchhuften, Croup, u. f. w. nach bem Stnai-Balaft in Bufareft. Die

Guropatide Mundidau.

Der Berliner Banfier Bleichröber bemertt in Begug auf bie neue ruffifche Conversions Unfeihe, daß bie bezügli= ioch er felbit, noch irgend eine andere Bant wurde ber ruffifden Regierung auch nur einen Biennig vorftreden, 10= lange bie Lage nicht ficherer geworben fein wird, als fie es jest ift.

Bier Millionen Juben follen in Rugland anfaffig fein. Wenn ber Cgar alle biefe vertreiben will, find bie Unfied= lungeversuche bes Baron Birich in Urgentinien nur ein Tropfen auf ben bei= Ben Stein. Die judifden Gelbfürften fonnten bem Ruffen ben Wahnfinn feis nes Unternehmens viel eber begreiflich machen, wenn fie ihn ba padten, mo er am empfinblichften ift-ben mangelnben Millionen feines Crebits.

Gine Privatmelbung aus Tofio befta: igt eine Bermuthung, Die fehr bald nach bem Gintreffen ber erften Rachrichten über bas Attentat auf ben Rarewitich aufgetaucht ift. Befagter Melbung gu= folge ift ber ruififche Thronfolger im bet worben, in welchem er wegen einer ichligaugigen Favoritin in Streit gerathen mar. Die Offigiofen, welche f. 3t.

behufs "Bervollftanbigung feiner Bilbung" reife, haben alfo Recht behalten. Unter ben medlenburgifden Grunbbefigern cirfulirt eine Offerte, in welcher ein Unternehmer fich erbotig macht, the nen dinefische Landarbeiter mit 10jab: rigem Diensitontraft @ 200 Mart per Sahr gu liefern. Der Blon, ben Mus: fall an einhetmischen Landarbeitern burch importirte Chinefen gu erfegen, wird befanntlich auch in Deutschland icon

behauptet hatten, bag ber Baremitich

feit langerer Beit ventilirt. Das Reichsgericht in Leipzig hat in ber vor ihm anhangig gemachten Rebifion eines Bregprozeffes bie mertmurbige Enticheidung getroffen, bag bie Beis tungs. Correttoren für ben Inhalt ber bon ihnen gelefenen Artitel ac. verant:

wortlich au halten feien. Die Machener Gefundheitebehörde hat ben bort lagernben, angeblich aus Unierita über Solland importirten Gped trop ber jungft gemeldeten Enticheibung bes Rolner Berichts freigegeben. In ber Begrundung ber Freigabe beißt es dag ber ameritanifche Urfprung feines: wegs mit Sicherheit conftatirt worben

Trieft und Fiume horen mit bem erften Juli auf, Freihafen gu fein, bagegen wird bald barauf Copenhagen Freihafen, woburch Danemard einen Theil bes Bertehre gu erhalten fucht, ber bemnadit feinen Beg burch ben Nord-Oftfee-Canal nehmen wirb.

Mm 17. Mai hauften in Belfort unb Rancy Schneefturme. Die Bebirge bes Elfaß find mit Sonee bebedt.

Die "Republique Francaife" bringt einen friegerifden Urtifel über England in Egypten. Das Blatt verlangt von ber frangöfischen Regierung, daß fie bie englifden Berjuche, ben letten Reft bes frangofifden Ginfluffes in Egypten aus. gurotten, entichieben betampfe. Die Deputirtenfammer und bas Sanb feien bereit, Alles, mas nothig fet, ju bewilligen, um Franfreichs Rechte aufrecht gu

Richts fann einem Apothefer foviel nugen als eine Debigin, Die er unter Garantie verfauft. Begg's Semilien-Dediginen werben nur unter Ga= rantie verfauft, eine Gemahr, bag auch Jeden zufriedenstellen fann. Bu haben bei B. G. Boelder, S. B. Schumann

Reuefte Radridten.

Acapulco, 19. Mai. Der "Es= meralba" ift verweigert, Roblen gu la. ben, boch erlaubte man ihr Bromant ein= gunehmen. Man glaubt inbeffen, bag es ihr bennoch gelungen ift, beimlich Roblen zu erhalten und Bortehrungen ju treffen, weitere Rohlen auf hober See einzunehmen. Die "Stata" hat bereits einen so weiten Borsprung, baß es un-wahrscheinlich für die "Charleston" ift, fie noch einzuholen.

Belgrab, 19. Dai. Rönigin Ra. talte murbe burch bie Boligei ausgewiefen. Die Studenten umringten ihren Balaft, um fie zu vertheidigen, die Er-Ronigen bat aber, tein Blutvergießen ihretwegen zu beginnen. Um Abend vorher mar es icon ju einem Bufam-menftoß zwifchen ben Stubenten unb Bensbarmen gefommen, mobei es einen Tobten und 50 Bermundete gegeben bat. Matalie verließ Belgrad fogleich

Berggerreigende Sgenen tommen bei ben Judenausweisungen por und viele ber Musgemiesenen finten auf ihrem Dariche tobt ju Boben. Das Glend in ben jubifden Unfiedlungen, bie ben ben Musgewiesenen überfüllt find, fpotten jeber Beidreibung. Alle Reden unb alle Schriften gu Sunften ber Juben find verboten. Die Regierung geht mit einem Plane um, Die Jubenfrage auf eine Beije ju lojen, welche bie gange ci= vilifirte Welt überrafden und vielleicht auch erichattern wirb. Es follen bereits 50,000 Juden fich ber griechischen ober Rergten noch un-, mir aber nur ju mohl- len Fallen unbefriedigend find, obwohl liegt, wurde bamals mit Silfe ber Unber lutherifden Rirche angefdloffen ba=

Mus Dostau wird berichtet, bag in Folge ber Judenberfolgungen bas gange Gefcaft besorganifirt fet und bag Un. Benftanbe taum eingutreiben finb. Tagtäglich werben hunderte von Bechfeln proteftirt und ber Richter bes Banbels. gerichts bat fich bom Finangminifter Inftruftionen erbeten. Bielen Sanblern in ben jubifchen Bierteln ftarrt ber Banferott in's Beficht, ba Die Juben nur Bermögen gur Dedung von \$650,000 gurudgelaffen haben.

In St. Betereburg ift eine Spnago. ge für \$15,000 verfauft worden und in Mostau ift eine jum Bertauf angeboten worben, ba biefelbe angefichts ber 3ubenausmanderung nicht mehr nothig ift.

In bielen Rallen haben bie fortgie. benden Juden ihr Bermogen gerabegu verschenten muffen, ja vielen wurde jo ren Ansange-ftadien, wenn die erften rheuwenig für ihre Sabjeligfeiten geboten, baß fie es vorzogen, biefelben ju verbrennen. Biele Ruffen weigern fich, Schulben an Juben gu bezahlen.

In ben Synagogen fommen bie berg gerreigenbiten Szenen vor, mo bas Bolt weint und gu Jehovah betet, ihm gu Butje gu tommen. Taufende von Urbeitern, die bisher von ben Juden beichaftigt murben, find jest beichaftis

Baaren an ber Grenge gurud. Gine ben und ahnlichen Beichwerben. ichtveiger Firma foll in einer einzigen

berloren haben Dem "Graphic" gufolge hat Baron Birich feine Landereien für Jubentolo. nifationszwede in Benniplvania angefauft. Der Blan für Bermenbung bon £3,000,000 für Unterftugung ber Mus. manberung ber Juben, fet noch nicht gur Ausführung reif. Soweit fei er nur gur Muswanderung nach Argentinien Ralben bin immer noch Mild gegeben Angahl von Lehrern folche, Die Dem behülflich, obgleich er auch andere Lan ber ins Muge gefaßt habe.

Begg's Dentiche Calbe ift eines ber beften Mittel gegen Saut- und Bamorrhoibal Leiben, bas je praparirt murbe. Reine Familie follte ohne basfelbe fein. Bu haben bet B. G. Boelter, A. Tolle und S. B. Schumann.

Bummelbriefe.

Wieber gu Baufe. Thenrer Freund!

ichlecht nennen fonnte, und bor Allem wurde.

febr auf bie Anfunft gefpannt mar.

handlungen mit einer Rebe, die noch lan- Mildproduction abnimmt, verlangere obwohl er, oder vielleicht gerade weil er ger und viel falbungereicher war als die man die Zwifchenzeit weiter anf 36 gewiffenhaft und gerecht feines ohnehin ift eine dronische Krantheit meines MI- 3 Tage, bis man die Ruh bann troden jammervolles Machwert, bas nicht das ten. Ich borte in tieffter Berinischung fteben laffen fann. Spateftens 4 bis 5 Bapier werth ift auf bem es zuerft ent Die Bergeihung murbe mir in Aussicht wie es haufig geschieht bie Rube ba In einigen nochfolgenden Auffagen geftellt, wenn ich burch mein Betragen burch jum Trodensteben bringen will, gebente ich unser Schulgeset in feinen war die gange Berhandlung fo troden Berben die Rube feltener und jedesmal 3ch fpreche vom Standpunfte eines Landwie die Bufte Cahara, mit Ausnahme fauber ausgemolten fo ift wenigstens ichullehrers, der felbft zu einer der oben-

Ich mußte in den sauren Apfel beigen wird nun dahin beeinflußt, langsamer ten Rtaffe von Lehrern gehort und Be-und bin jest so solitoe, daß es mir or-und weniger mehr abzusondern. Wird legenheit gehabt bat, reiche Erfahrungen bentlich vor mir selbst unheimlich wird aber bas Euter seltener und nicht mehr zu sammeln. Man wird mir danach und ich mir vortomme wie Jemand, ber fauber ausgemolfen, fo bleibt Milch im wohl ben Borwurf ber Ueberhebung, fich felber funf Dollars fouldet und fei- Cuter gurud und bilbet ein tafiges De- ober gar Unfehlbarteit, nicht machen. nem Glaubiger gern aus bem Bege ge- rinfel, welches leicht Unlag ju Guterent- 3m llebrigen werbe ich mich beftreben, hen mochte. 3ch bin in bem Comptoir gundungen und geschwollenem Euter ge. Die hochwichtige Angelegenheit rein ertes Befannten vom Geheimen auge- ben tann und möglicherweise die Milde fact i ch ju behandeln. Coulte fich fielt und ochfe nad, Roten; habe mir absonderung eines Guters burch Berbar- tropbem irgend ein Bater in feinen bei-

nes Bringipale erworben, wodurch ich ernd verhindern fann. wieber etwas in ber Mchtung meines Miten geftiegen, aber ich halte ben 3mang, wollte, ber Bebeime tame noch einmal Chicopee Falls, Daff. mit feiner Sunbe Turfei-ich ginge bin trop gelbem Fieber, Tigern, Rlapper. ichlangen, Rrotobilen und abnlichen Schoofthierchen, nur um wieber einmal gang ich felbft gu fein.

Collteft Du über furg ober lang meine befannten Rrantheit, verbunden mit un-

Deinem verichmachten Freunde

Biele traurige Rachtftun:

Den lang, beren jede einzelne bem armen Batienten boppelt lang vortommt, wirft fich der vom Rheumatismus beimge-juchte Dulber ichlaflos auf den Riffen und ftohnt vergeblich nach Ruhe und Schlaf, welche fich nur zeitweise und dann für turze Augenblide einstellen. Sein Leiden ift eines von denen, bei welchen die gewöhnlichen ag bas fraftige Blutreinigungsmittel, So tetter's Magenbittere, bem armen Rhei matiter guverläffige Gulfe und Linderen Man bandige alfo die Rrantheit (benn eine folche ift Rheumatismus) in ih wird Jahren unausstehlicher Bein vorben-gen. Bas immer ber maggebende Grund Einwirfung bes Bitters auf Diefe Rrant. eit sein mag, ficher ift, daß es tein Mittel gibt, welches biretter und sicherer berselben vertreibt. Bie alle wirflichen Mediginen verdient es jedoch eine juftenatische, eine Beit ang eonsequent fortgefeste Brobe; ollte es nicht gleich weglaffen, wenn bie er e und zweite Dofis'anicheinend nicht gehol Musland fiche Erporteure balten Die matismus ift es Duspepfia, Berdanungelei

man burje eine Ruh melten, fo lange Baiden, Bugeln u. f. w. gu ertheilen, fie eben noch Deile gabe, und haufig bod mußten Biele berfelben erft felbft bort man ben Ausspruch, bag biefe ober eine Roch-Fatuliat, ober fagen wir gleich jene Ruh eine gang besonders gute Baushaltungs - Bochichule besuchen. Mildfuh fei, weil fie bis jum neuen Bwar giebt es auch unter biefer großen habe. Die Leute meinen bierburch einen Lehrjache treu bleiben und recht icone gang besonderen Rugen gehabt zu haben, Erfolge aufzuweisen haben. Der Bewiffen und glauben es aber nicht, bag weggrund ift aber nicht immer brennen Diefelbe Rub nach bem Ralben viel mehr | be Liebe gum neuerwählten Berufe; gar Mild gegeben hatte, wenn man fie jum haufig fehlt ihnen blos bie Belegenheit Erodenstehen gebracht ober gezwungen jum bludtritt in andere beffer lohnende hatte. Eragende Ruhe durfen unter Erwerbezweige. Leider ift noch ein anfeinen Umftanden bis jum Ralben ge- berer, febr triftiger Grund gu conftatis molfen werden, auch wenn fie fortgefest ren, aus dem fo Mancher bem Lehrfache Milch liefern. Wird in einem folden treu bleibt, obwohl er gern barauf ber-Falle boch fortgemolfen, fo gewinnt man gichtete, er ift erbittert und für bas praf- nic abgeha'ten. Erft langt n bie Rinder wohl mehr Mild, aber es geht auf Ro- tijde Leben antauglich geworben ober und bann Die Alten. 3ch felbft habe, ften ber Entwidelung und Musbilbung Die Energie ift ihm abhanden gefommen bes Jungen und ber fünftigen Milder- und fo betreibt er eben bas Behren aus Ber mitgetangt, bag es nur fo bampfte. Der verlorene Gohn ist gludlich wie giebigfeit. Es ift Erfahrungsfache, daß ber in ben vaterlichen Sallen angelangt, Die Thatigfeit bes Gutere nach bemRal- Bequemligfeit. aber bas gemäftete Ralb ift noch nicht ben viel fraftiger wieber einfeht, wenn 3ch habe vorausgeschicht, bag ber Lebju feinem Empfange geschlachtet, und be- ibm bor ber Weburt Die erforderliche Ru- rer (beffer hatte ich gejagt "mancher" smeifle ich ftart, bag es noch nachträglich fe und Erhelung gewährt wurde, und Legrer als unmittelbarer Leiter ber gefdeben wirb. - Die Reife mar lange bag eine Ruh aus Diefem Grunde in ber Schule bedingungsweise einen Theil ber weilig bis gur bochften Boteng, ebenfe nachften Mildungszeit erheblich mehr Schuld an unfern unbefriedigenben Das Better, welches man weder gut noch Dilch liefert, als fie andernfals liefern Schulverhaltniffen trage. Das tann ja

mein Begleiter, ber eine Urt Bormund- Much burch eine besonders fraftige meinden folder ungenugenden Lebrer ichaft über mich ausubte und febr juge Sutterung ber Rube tann man ben Rach Bezug haben und feinen Ginfluß auf Die inopft mar, fewohl im Reben wie im theil eines gu langen Melfens nicht auf Beurtheilung im Allgemeinen haben. Bortemonnaie. Es mar nichts aus ihm heben; eine folde reichliche Fatterung Und ift benn der Lehrer nicht blos bas herauszufriegen, mahricheinlich war er tonnte geradezu noch icablich werden, Mittel zum 3med? Gerade ba g man-bom Oheim instruirt. Ich sehnte mich indem fie beispielsweise Die Gefahr bes chem Lehrer ein Untheil der Schuld aufprbentlich nam einem tuchtigen Sturm, Ralbfiebers und anbere Rrantheitsgu- geburbet werben tann, ift ja in fich ein ber etwas Abmechalung in die Gefchichte ftande bei ber Ruh und dem Ralbe er- Beweis, daß das eigentliche Uebel tiefer gebracht hatte, und hatte und fegar Alle zeugen fann.

nicht in bem faben Salzwaffer hatte fein bes Ralbes muß die Milchabsonberung zen zu Grunde liegt. muffen. Mein Bunich blieb indeffen gur Rube gebracht werben. Bei ben Diese eigentliche l unerfullt wie fo mander andere. Dabei meiften Ruben lagt Die Dildergiebigfeit ftreitig unfer Schul-Befeb. Go wenig fann ich auch nicht fagen, daß ich grabe mitforif breitenber Trachtigfeit von fel- jemals Feigen an Difteln und Beintrauber nach und fest unter fonft normalen ben an Dornftrauchern machjen werben, Mein Empjang war ernft und feier. Berhaltniffen 2 bis 3 Monate vor bem eben jo wenig tann und wird unfer be lich. Der Rath der Drei hullte fich an- Ralben von felbit aus. Schlechte Mild. ftebendes Schul-Befet geregelte, gleich fanglich in ein murbevolles Schweigen, fuhe find es, bei benen ichon 4 bis 5 Do- | magig fortidreitende Regultate erzeugen. nur ber Beheime icuttelte ben Ropf und nate bor bem Ralben bie Milchabionber Es lagt ber Dummheit und Schlechtig flufterte meinem Alten halblaut gu: ung aufhort. Wenn bagegen bei mild. feit Einzelner Thur und Thor offen, Die "Unverbefferlich!" Eron meiner Unti- reichen Ruben und bei guter Futterung beabsichtigte, berechtigte und absolut pathie gegen ibn fennte ich bem Manne Die Milchabienberung fich nicht 6 bis 8 nothwendige Erziehung ber Rinder gu in biefem Bunfte nicht gan; Unrecht ge. Bochen bor ber Beburt mindern will, brauchbaren Mitgliedern ber menichliben. Die Dutter, Schwefter und fon- fo ift man gezwungen, einzugreifen. den Wefellicaft, zu dentenden Staats ftige weibliche Bermanbtichaft waren Man futtert etwas weniger gut und burgern, in gangen Gemeinden gu bemthranenreich wie ein Rubrftud bes vori. fucht bie Mild baburch abzubrechen, bag men ober gar brachjulegen.

gen Jahrhunderts, und ich ftand ba wie man die Beit zwischen zwei Delfzeiten ein - begoffener Bubel, ein nicht grabe immer langer werben lagt. Statt brei Borichriften gepruften Lehrer gum geipoetifcher, aber leiber fehr gutreffender mal taglich melte man querft nur noch ftigen Saustnecht erniedrigt, ben man einmal, nämlich Morgens ober Abends. nach Ablauf femes Contratts "fortjagt Mein Bater eröffnete endlich bie Ber- In bem Dage, in welchem nun bie (wie ber landläufige Muebrud lautet), ber Tante in Teras. Das Rebehalten Stunden, 48 Stunden und endlich auf ichmeren Umtes gewaltet bat, ift ein gu und hoffte burch biefes außerliche Wochen wor bem Ralben muß bie Thatig. worfen murbe. Ift bas Fundament Buld gurud- und ben Bewillfommnungs. feit ber Dildbrufe vollftandig gum eines Gebaudes madelig ober mangel-Becher zu verdienen, aber Die hoffnung, Stillftande gebracht fein. Bang ver- haft, fo nuben alle Reparaturen, alles wenigstene bie lette, war vergeblich. fehlt ift es aber, wenn man, Buftovfen von Riffen nicht. geige, bag ich berfelben murbig; fonft bag man fie nicht mehr fauber ausmelft. Birtungen etwas naber ju beleuchten. ber obenermannten weiblichen Thranen nach jedem Rellen bas Guter leer und genannten, nicht jeminariftifch gebilbe-

auch foweit fogar die Bufriedenheit meis tung ber Drufenfubftan; befelben bau-

3d babe St. Safobs Del ftets im ben ich mir anthun muß, nicht mehr len. Saufe, ba es fich als ein ausgezeichnese aus. 3ch muß uber ben Strang tes Mittel gegen Schnittmunden und Ball ins Rollen bringen gu belfen, um ichlagen, und tofte es mein Leben. 3d Quetidungen erweift. - 3. D. Morfe ben vernünftig bentenden Theil Des Bub.

> Eingefandt. Unfere Schulen.

Schulfreunde mit einigermaßen er-Tobes Radricht erhaiten, fo munbere fahrenem Blid gefteben mit Bebauern tannt. Die von ihm ausgearbeitete Dich nicht; ich fuble es, wie ich langfam ju, bag unfere Schulverhaltniffe, fpeziell Borloge gu einem neuen Schulgefete, hinfterbe an ber Philiftrine, einer ben in Land-Gemeinden, in febr, fehr Die- Deren Bortlaut mir allerdinge nicht vorfie bereitwilligft anerfennen, bag bie er- wiffenheit unferer oft teganifchen &ichgeloichtem Aneipweh und gurudgebrang. Bielten Refultate im Allgemeinen immer- tenfnaben abgefchlachtet. ter Ulffucht. In Diejem Galle weihe bin noch beffer ausfallen, als unter obwaltenben Umftanben gu erwarten ift.

Bas ift bie Urfache biefes unbefriebis Bummel. genben Buftanbes?

Den Lehrern, als unmittelbaren Letftens, bie gange Schuld beigemeffen. Bebingungeweise find fie für einen Theil Diefer gablreichen Rlaffe von Lehrern ge- Meinen Bhiolen. boren g. B. Die Mutterfohnden, Die felten gu irgend etwas Unberem tanglich find, als ein loderes Leben gu führen und-ju bummeln; erfolglofe Raufleute, welche entweder burch eigene Schuld ober Diggeichid Schiffbruch gelitten haben; fchlieglich - und bag find noch die annehmbarften-verborbene ober relegirte Stunden und ehemalige Diffiziere. Bon ben weiblichen Berren Lehrern, ben ameritanifden "school marms" ich aus angeborener Schuchternheit gang ab. 3d halte fie für febr geeignet, Rinbergarten gu leiten und bie 21 2 0 Schügen für die eigentliche Schule ber-Boche an Seibensenbungen \$40,000 leber zu langes Melfen der angubilben, auch paffend für Schulen mit getrennten Weichlechtern, um ben Dabden Unterricht in Sandarbeiten, in Manche Landwirthe find ber Unficht, Der Führung eines Saushalts, Rochen,

aber doch nur auf die betreffenden Be= then, daß noch eine andere, ftarfere Urmit Bolluft erfaufen feben, wenn es nur | Ceds bis acht Bochen bor ber Beburt fache borbanden fein muß, Die bem Ban

- Des Dajeins juger Gewohnheit, aus

Dieje eigentliche Urfache aber ift un

Gin Gefet, bas ben nach ftaatlichen

ligften Gefühlen (bem Gigenbuntel) berlett glauben und anfangen gu bellen, fo fpiele ich-Mond.

Bielleicht fieht fich ber eine ober andes re meiner Berren Rollegen bewogen, ben lifums, ber leiber bie Rube, b. b. Unthatigfeit in öffentliden Ungelegenheis ten, gu weit treibt, etwas aufgurutteln. Daß unfer Goulgefet einer grundlichen Revifion bedarf, hatte unfer leiber gu fruh verftorbener Senator, Beo. Bfeuffer icon bor feche ober fieben Jahren er-

Barum rafen die Beiden?

Beig nicht, vielleicht ift's beshalb, weil fie nicht alle Brivilegien haben, beren wir Umerifaner uns erfreuen. Gte ern ber Schulen, wird baufig, ja met- tonnen nicht über einen gangen Continent hinmeg fluftern, tonnen fich nicht in einem Buaman wiegen und find mabr= bergelben verantwortlich, aber ein gro- icheinlich muthend barüber. 2Bas Bri-Bes Unrecht gefchieht, wenn man ihnen vilegien anbelangt, find wir Umeritaner alle Digerfolge gur Laft legt. Freilich obenan! Gind wir frant, bilios, leiben bat nur eine verichwindend fleine Angahl wir an Ropfweb, Berbanungebeichmerberfelben eine padagogifche Musbildung ben, Bartleibigfeit, fo find fur uns, mit Argneien nur gu oft gang werthlos find; es in Seminaren erhalten. Die überwie- viel Beschief und Runft, Dr. Bierce's liegen aber Beweise in Maffe bafur vor, gende Mehrsahl hat mohl auch eine que gende Mehrzahl hat mohl auch "eine gu- Bleafant Bellete zubereitet: munbervol te Soule genoffen", ift aber von Saufe le Miniatur-Billen. Ungenehm ju neb. aus für andere Erwerbezweige bestimmt men und munberbar in ber Birfung. und jum Theil ausgebildet worben. Bu Gine richtige Beftentafchen-Argnet, in

Correspondeng.

Auftin Sill, 10. Mai. 1891 Geit meinem letten Berichten bat es fich hier febr geandert, benn auf bie trodene Beriobe folgte am 19. 20, und 21 April iconer Regen, an bem letten Datum war es fogar ein Wolfenbruch welcher ben Felbern febr verberblich murbe, fo bag bie meiften Farmer ihre Baumwolle, wieder neu pflangen mußten. In ber letten Beit hatten wir falte Rachte welche bem . Wachsthum ber Baumwolle und bes Rornes febr hinderlich waren. Dbft wird es in Diefem Jahre wenig geben nur bie Bflaumen baumen hangen voll und auch ber Wein verspricht, gut gu werden, wenn nicht et wa in ber Beit zwijden jest und ber Reife wieder Die giftigen Rebel fich anftellen. Wir wollen inbeffen bas Beite

Um letten Samftag, ben 9. Mai batten wir bier im Bonito Schulhaus am Miligator Greef eine Schulprufung ber iber, welche jum Lobe bes Lehrers, in bem Jahre, welches er hier lehrte, ben Dant aller Schulmitglieber ermorben. 3ch ftatte baber hiermit, im Damen fammtlicher Gliern ber Rinder, Berrn Diderhoff, unferen berglichften Dant für fein Bemitben ab. Rach ber Brufung murbe ein febr verannates Bie trot meiner 67 Jahre noch einen Bal

3. Robbe.

Deghalb!

Die guten Eigenschaften eines Seilmittels gegen Schmergen befteben barin, bag es nicht allein Schmerzen für einen Mugenblid linbert, fontern bag es auch bauernbe Beilung bervorruft. Bu einem folden Seilmittel gebort



Das große Schmerzenheilmittel.

Es ift ohne 3meifel, bas befte gegen alle außeren Schmerzen, wie taufenbe von Beugniffe beweifen.

Diefe Thatfache bezeugen Ergbijchofe, Bijdoje, Brediger, Abuofaten, Mergte, Gonberneure, Generale, Cenatoren, Congregmitglieder, Coninin, Armee und Marine Offiziere, Bürgermeifier und Beamte, fie alle find einig in bem Musfpruche: wir haben an Comergen gelitten und mo anbere Mittel feine Wirfung batten, murben mir burch Anwendung von Gt. Jafobs Del gebeilt.

Much ber Arme finbet in biefem weltbefannten Beilmittel einen treuen Freund.



Ber. Stanten fünigl. belgifche Boft: Dampfichiffe.

Dirette Poft-Dambfer wochentlich

Dem Port und Antwerpen. Philabelphia und Mnimerpen. 1 Kajüte \$55 aufwärts; 2 Kajüte \$40 u. \$45.
Excurtion: Tiffets zu rednzirten Breifen.
Zwifthenderf au fehr mähigen Preifen.
PETER WRIGHT & SONS, General-Agenten. 6 Bowling Green, Dew Dorf.

Mgenten in Rem Braunfels: Clemens & Fauft, Anote & Giband. F. Scholl

F. SCHOLL & BRO.

Dry Goods, Fancy Groceries, Gifenwaaren fowie allerhand

Aderbaugeräthschaften.

Räufer von Baumwolle, Wolle und allen fonftigen Farmprodutin

Unfere Breife fonnen jeder Concurreng die Spike bie ten. Bir find hier um gu bleiben und unfere Bagen find neu, wohlgewählt und die besten im Dartte,

John Sippel



Lone Star Brewing Go. in San Untonio.

Social Club Saloon. (Früher Dafenbed's Calcon.)

Bier : Halle und Kegelbahn. Ein frifdes Glas Bier und gute Tigarren ftere on Sand. Um freundlich

Pfeuffer's Lumber Pard.



Gin großes Lager von Long Leaf Pine- Cypressen- Eichen-und Mappelholy in allen Groeffen u. forma SCHINDELN und EISERNES

Dachmaterial, Maegel und Eisenwaaren fuer BAU-UNTERNEHMER.

Bas Breis und Gute ber Baaren anbelangt, find mir erion Concurrenten. Romme jeber und überzeuge fich felbit.

S. V. PFEUFFER MANAGER

Ne

54

We

GUMAL LUMBERCI

Ede bon Caftel- und Rirchen-Strafe.- Gegenüber ber protent ichen Rirche.

Salten an Sand alle Gorten

Banholz, Bretter und Schindeln,

welche zu ben billigften Preifen offerirt werben.

H. E. FISCHER, Managet.

Otto Heiligs Salvon

Gegenüber bem Baffenger Depot.

Mur die beftengimportieten'und einheimifchen

Getränke und Cigarien werden berabreicht. Gin feiner Biffiaretrich febt ben Gaffen me Tenffe Ropfweh.

Otto Scholl

raunfels, Teres,

enmaaren,

ten.

armprodutte

Spige bi

ere Bagro

fte.

tjutage wohl am öfteften flagen hört en bas bie meiften fog. Sausmittel gen das die meisten sog. Hausmittel gen das die meisten so. In den häusigsten weten. In den häusigsten sind es aber die unrichtigen Mittel, t alle Meuschen über die Katur und vrung des Leidens im Untsaren sind. Möllen unter zehn rührt das Kopfneimen werdorbenen Magen und dagestörtem Blutkreissauf unter Anders Vieren Beutkreissauf unter Andes Vintes nach dem Kopf her. Die gaben deshalb auch den Kamen gastri. h. Magenkopfweh dassit ersunden. de tritt in verschledenen Formen auf; zuglass dumbier, auf des Sunters noch als bumpfer, auf ber Stirn ober rhaupt laftenber Drud, als fted. am bohrendes Schmerzgefühl, ühl bes Benommenseins, als Pulsabern an den Schläfen, wo-g falte Füße und allgemeine Un-n. Namentlich bieses lettere ift unträglich. Nun fann aber heit, kein Unwohlsein gründlich n, wenn die Behandlung fich Burgel berfelben erftredt, das efem Falle, wenn nicht ber ver-r überlabene Magen, aus bem der überladene Wagen, and vent weh fommt, regulirt und in geustand versetzt wird. Zu diesem teskein heilfameres, zuträglicheres ügemeinen Gesundheit besser angeittel, als die St. Bernard Kräuterbenannt nach dem wohlthätigen iner Orden, bessen Mitglieder sich
und dem Wagen. ahardiner Ordent, dessen Antigiever sind roße Berdienste um die Arzenei- und terfunde erworden haben. Die Pillen aus den heilkräftigsten Alpenkräutern nunngefetzt. Ihre Wirkung ist eine lösende underweichende, blutreinigende den Blutkreislauf befördernde; Anschop-gen des Bluts in den Benen verschwinden. Bebrauch berfelben und bamit hört der auf die Blutgefäße des Gehirus auf, pie direfte Urjache bes als Ropfwehn Leidens ift. Gine Dofis St. Berden reisens in. Eine Dolla St. Bet-der beiten und nach furger Zeit vollstän-eiren. Bu beziehen für 25 Cents in juten Apothete, sowie von P. Ren-& Co., B. D. Bor 2416, Dem Dort.

Bu verfaufen.

te Farm, bei Schonthal, 10 m, ift billig gu berfanfen. Diefelbe bie Salfte Baar, Reft auf Beit gu habe, vorgebeugt. ro Cent Binfen. Bug- und Bucht-Berathichaften zc. fonnen mit ern werben. Raberes in ber Office

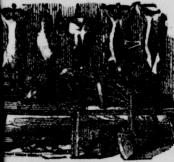
San Antonio Texas.



PALE

ger n. Flaschenbier

Robert Rraufe, Mgent für Reu Braunfels.



Neuer Fleischmarkt

uje bes Berrn Buft av Geetas i ber San Antonio-Strafe. ift ift gu jeber Tageszeit bor jum Breife von 5 bis 6 Cte. per Achtungvollst

Louis Geelay.

EXCHANGE RMERS SALOON.

Male Sorten anke, Cigarren, feine Weine, Whiskies,

Alcohol, etc. Trunt, Quart und Gallone, ts vorräthig. Gute Bedienung rständlich. S. Streuer.

cts. on the Dollar! Ausverkaut

ger Rleiber jum halben Breife. Anguge auf Beftellung mel. ings bon \$11 aufwärts. Wem ug bazu geliefert wird, von \$3.50 its incl. Trimmings. 50,7

ohn Steger.

The same of the sa

(Gingefandt.) Shulprüfung und Maifeft in Bonita.

Am letten Camstag Abend fand in ber Bonita-Schule, an welcher in Diefem Jahre Berr 28. Diederhoff als Lehrer thatig ift, bie biesjährige Schulprufung und in Berbirdung mit berfelben auf bem bon vielen prächtigen Baumen beschatteten Schulhofe Dafelbit ein vortrefflich arrangirtes Bienie ftatt.

Comeit es bem Ginjenber biefes be. fannt geworben, waren fast fammtliche Eltern ber Schulen, fotvie gum Theil auch die größeren Wefchwifter und fonmurbe es von allen Unmefenden bedautigen Berfonen bie meiften fich verbinge gu leiften und burch ibre Unwefenheit Die Festesfreude gu erhöhen.

Bas nun Die Leiftungen ber Schuler ren und Gingen erftredenben Brufung anbetrifft, fo fann man von benfelben, ohne auch nur im Geringften ju fchmeicheln, behaupten, baß fie burchmeg recht befriedigend waren. Die Rinder bemiefen, baß fie nicht nur an Aufmertfamteit, puntilichen Behorfam, lautes und beutliches Sprechen, überhaupt an ftricte Ordnung gewöhnt worden find, fondern baß fie auch in allen Fachern tuchtig gearbeitet haben, und loften bie ihnen geftellten Aufgaben mit anerfennensmerfung empfohlen zu werben verdient es, nicht ven bem Lehrer felbit, fondern bald innerung bleiben. von biefem, balb von jenem ber antefenben Berren ausgewählt wurden. Diefes Berfahren ift Die befte Bemahr bafür bağ bei ber Brutung nur bas ju Tage fen wefilich von Ren Braunfels ge- tritt, was die Rinder wirflich auf Dem gangen Bebiete bes Unterrichts gut leiften it 233 Mider Land, 50 in Cultur, im Stande find, und mirb fomit badurch ffures, emiges Baffer beim Baufe, auch bem leifeften Berbachte, bag ter ebem Bafture ein Zant, gute Be- Lehrer bie Rinder auf bie Lojung geraund Renterhaus. Bedingun- De Diefer Mufgaben bejonders vorbereitet

Man barf wohl mit Sicherheit erwar ten, bag bas Refultat ber biesjährigen Brufung nicht nur ben Lehrer und Die Schüler, fonbern befonbers auch bie Batrone ber Bonita-Schulgemeinbe veranlaffen wird, anf bem eingeschlagenen Bege weiterzugeben und auch in Bufunft in harmonischem Bufammenwirfen bas Gebeihen ber Schule nach Rraften gu forbern, und bag infolge beffen bas Refultat ber nachftjährigen Schulprüfung bafelbit einen noch erfreulicheren Forifdritt ber Rinder befunden wird. Schreiber Diefes halt fich überzeugt, bag alle bei ber Brufung Unwefenden jeinem porfiebend über biefelbe abgegebenen Urtheile guftimmen werben.

Ginfender Diefes Berichtes fühlt fich bewogen, anfnupfend an bas Borhergebende bier noch die allgemeine Bemerfung ju machen, bag in jeber Schule alljahrlich eine Brufung abgehalten merben der Betheiligung ber Eltern, Schulvorteber und jonftiger Schulfreunde. Gine folde Brufung wedt und ftartt aufs Reue nicht nur bas Intereffe ber Eftern für bie Schule, fondern auch ben Bern-Wiener eifer der Rinder, indent fie den letteren Gelegenheit giebt, ihre Fortidritte auch einmal öffentlich ju befunden, und ihnen jeigt, bag es außer bem Lehrer auch noch andere Leute giebt, Die fich für biefelben intereffiren. Mus bem gleichen Grunde mare es auch fehr munichenswerth, bag bie Schulvorfteber wie na= mentlich auch bie Eltern felbft im Laufe bes Jahres von Beit ju Beit einmal bem Arbeiten bes Lehrers mit ben Rinbern in ber Goule auf ein paar Stunden gu= ichauten. Dies murbe unter Unberm auch noch ben Rusen haben, bag bie



Boll bis gum Ranbe bes Bertrauens - bie Berfteller bon Dr. Gage's Catarrh Remedy. Es ift ein Glaube, ber Befchaft bedeutet, augerbem aber - ift er burch baares Gelb noch beffarft. Bas fie bir bieten, ift furg Folgendes: \$500 Belohnung feten fie aus für einen jeben Fall von Ratarrh, ben fie nicht gu heilen vermögen. Gie meinen, mas fie fagen. Gie laufen willig bas Rifito - fie tennen ihre Debigin gu genan. Durch feine milben, fanftigenben, reinigenden und heilenben Gigenfchaften erzeugt es volltommene und permanente Beilungen ber ichlimmften Falle von dironifdem Ratarrh im Ropfe. Golde finben jeden Zag ftatt, wo alle anderen Mittel verfagten. Ge fragt fich nicht, wie fclimm bein Fall, ober wie lange berfelbe bereits aufteht, bu wirft ficher geheilt. Entweder bift bu beffen gewiß - ober aber ber \$500. Beibes zugleich fann bir nicht gu Theil werden, jeboch entwes ber bas eine ober bas andere.

den tann es nicht Bunder nehmen, bag ftano gablreicher anfammelnden jungen We- tonnen." ichlechte ber Umgegend in dem gu biefem Brede ausgeräumten Schulraume

Gin Theilnehmer.

Samburger Tropfen gebraucht batte, rath aufgebraucht ift. fühlte ich wieder vellständig wohl und munter .- Joe Mruft, 25 StodtonStra. Be, Gan Francisco, Cal.

Cieveland's Meinung über Die Deutiden in Umerifa.

Dufithalle gefeiert murbe, befand fich ner Brunnen in eine meritanifde Brounter ben Rednern bes Abends auch Er- ving zu ichiden, in welcher alles Baffer Brafibent Cleveland. Bir veröffentli burch Leitungen aus ben Bergen begoden folgenden Musjug aus biefer Rede, gen wird. um gu geigen, wie bas beffere Umerifa. nerthum über deutsches Leben und Befen benft und urtheilt:

"Bie ich verftehe, gehort zu ben Sauptgweden biefer Befellichaft bie Bemühung gur Berbreitung einer befferen Reuntniß Der Deutschen Literatur und Aufrechterhaltung ber befferen Grundzuge bes Deutschen Charafters.

mir ju fagen, daß, fo lobenswerth ein per Bor. Bu bertaufen bei 21. Tolle. follte, und gwar unter thunlichft gablrei- foldes Unternehmen auch ift, es bod nicht ausschliegliches Monopol einer ein= gelnen Befellichaft bleiben barf. Der Berth und Die Bichtigfeit ber beutiden Sieben Brunde warum man Literatur ift ju febr anerfannt, um bon irgend Jemand, ber fich mit ben fruberen Triumphen von Runft und Wiffen= ichatt befannt machen und mit ihrer jebi= gen Entwidlung Schritt halten will, überfeben merben ju fonnen. Ge ift nicht zu viel gefagt, wenn ich behaupte, baß alle Rationen, welche auf Civilifa. tion und Bilbung Anfpruch machen, bas Stubium ber Deutiden Literatur ermuthigen muffen, und ber Grab, in welchen fie in Diefes Stubium eingebrungen, barf als Brobirftein ibrer Bilbung angejehen werben.

Bas unfer ameritanifches Bolt betrifft, fo ift beuticher Beift und beutiches Denten fo innnig mit bemfelben verbunben, daß wir es mit Recht als eines ber Sauptfundamente eines gefunden, fraf-tigen Umeritanerthums bezeichnen burfen. Unter unferen erften Unfiedler befanden fich Deutsche. Gie bequemten fich am rafcheften ben Unfprüchen ber neuen Belt an. Biele von ihnen fampften für ameritanifche Unabhangigfeit und biele, bie wider Billen bergefchleupt wurden, gegen uns gu tampfen, fühlten fich gu uns hinübergezogeie und trugen mit uns die Entbehrungen und Befahren, Die bie junge Ration zu einer fo hartnädigen und festen heranwachfen liegen.

Dit ben Sahren nahm Die beutiche Emigration an Umfang gu. Mue, Die tamen, brachten eine Freiheiteliebe mit, Die fie in unferen Inftitutionen verforpert fanden und ihre Liebe für Befet und Ordnung machte fie gu guten Burgern. Ihre Liebe jur Dufit und gejelligen Unterhaltung warf einen berdonernden Schimmer auf bas ernfte, einformige ameritanifche Leben, und gu berfelben Beit zeigten fie, bag eine bernünftige Erholung gang gut mit einem ernften und fleißigen Streben Sand in Sand geben fonnte. In allen Theilen bes Landes faßten fie Bug. Gie befanben fich unter ben Bionieren Des fernen Beftens, fampften gegen Enttaufdungen und Entbehrungen und überwanden Die Roth burch Dagigfeit, ohne einen Angenblid bas Biel ber befferen Tage aus bem Befichte gu verlieren, welches bie Bufunft bem unerschütterlichen Duth und beharrlichen Fleige verfprach. In unferen Stabten ftanden fie in ben erften Reihen ber erfolgreichen Beidatts. leute und fällten öffentliche Ehrenamter burch die Bahl ihrer Mitburger.

Sahrhunbert alt geworben, mar bie

Shuler fich allmählig an eine großere beutiche Bevolferung ju Millionen an= Unbefangenheit in ihren Untworten und gewachsen und bilbete einen wesentlichen Bortragen auch folden Leuten gegen- Beftandtheil ber amerifanischen ruhris über, mit benen fie nicht jeten Zag ver- gen Nation. Da fam ein Zag, wo bie tehren, gewöhnten. Ueberbies murben Regierung ihres Moptiv-Baterlanbes bie Eltern einen flareren Ginblid in bas burch rebellifche Sanbe bebroht wurde Befen und ben Organismus ber Schule und bie Deutschen erhielten eine Gelebefommen, und murbe baburch ficherlich genheit, Die Tiefe und Bahrheit ihres manche vertebrte Unficht in Bezug auf Batriotismus ju zeigen. Gie ichmant-Schule und Behrer befeitigt werden, ten feinen Mugenblid, fondern icaarten Doch gurud gur Schulfeier nach Bonita. fich mit Enthufiasmus gu Taufenden um Durch bas mit ber Schulprufung in bas Sternenbanner. In fallen Schlach-Bonita verbundene Bidnid bewies bie ten tampften die beutichen Golbaten mit bortige Coulgemeinde, baf fie es ver- Musbauer und ftarben mit Belbenmuth. fteht, mit ben Rothwendigen refp. Rut- Die gemeinsame Bluttaufe brachte bie lichen auch bas Ungenehme und Gemuth- einzelnen Glemente unferes Bolfes einftige Unverwandte gur Theilnahme an liche zu verbinden. Im fühlen Schat- ander naber und machte fie alle, mehr bem Feste erschienen. Recht lebhaft ten ber stattlichen, dichtbelaubten Bau- als je und in jeder Beise, zu Ameritame, welche ben bortigen Schulplas fo nern. Pflegt biefe eblen Gigenichaften ert, daß von ben eingeladenen auswar- gablreich, wie wohl taum einen zweiten bes beutichen Charafters und Geiftes, in unferem County, zieren, waren Stuh- ichugt und echtet fie, feid ftolg auf ihre bert gefeben hotten, ber Ginladung Fol. le, Bante und Tifche aufgestellt, welche Abstammung, aber wo fie bier ins Leben letteren im Laufe bes Tages zu wieber. treten, nennt und betrachtet fie als ameholten Malen mit einer Gulle von vor- ritanifche Errungenschaften. Gie maren trefflich gubereiteien Speifen gebedt mur- unter und mit uns feit Beginn unferer in ber nabezu fechs Stunden bauernden ben. Daneben wurden außer Raffee Ration, jeder Tag in dem Leben unfeund fich auf Rechnen, Lefen, Ueberfeten, und fonftigen milben Getranten auch res Landes ift burch fie beeinflugt, fie Rechifdreibung, Geographie, Deflamt: Bier und Wein in reichem Dage verab- geboren zu ben Grundzugen, welche unfere Regierung ju ichuten und ichirmen Angesichts bes gunftigen Berlaufe ber verpflichtet ift und sie find unentbehrlich Prüjung und ber vorerwähnten Thatsa- zu unseres Landes Sicherheit und Bohl-

> fich aller Unwesenden bald bie beiterfte | Mit Freuden begruße ich bie Bahr-Stimmung bemächtigte. Es murbe er- nehmung, bag gu ben eifrigften und aufjahlt, gefcherzt, gefungen und nach richtigften Mitgliebern biefer Bejellichaft Schluß ber Brufung von ber Schulju- auch folde gehören, welche feinen Ungend und bem fich gegen Abend immer fpruch auf beutiche Abstammung erheben

& Schlechte Radrichten tommen aus them Gifer und Erfolg. Doch besonders auch noch luftig getangt bis fpat in ben Rattundrudereien in Reu-England. ben in San Antonio bei Dicolaus Tengg hervorgehoben und fur jebe Schulprus bie Racht hinein. Sicherlich wird die Diefelben haben feit einem Sahre fammt. fes Geft Allen, Die an Demfelben theilge- lich Gelb verleren und feche große Comdaß die Brufungsaufgaben größtentheils nommen, noch lange eine angenehme Er pagnien haben feine Dividenten bezahlt. Der Abfat ift fo gering, daß bei der ge= genwärtigen Probuttion ber Borrath fich um 40,000 Stud per Boche ver-Rabezu ein Jahr lang litt ich an Hip. mehrt. Es ift beshalb eine Bewegung petitlofigfeit und Berdauungsbeschwer- im Bange, fammtliche Rattunfabriten in allen Arten von Rheinweinen, jowie ben. Rachbem ich einen Monat lang ju ichliegen, bis ber auf nahezu eine halin Zwischenraumen Dr. Muguft Ronig's be Million Stude fich belaufende Bor-

> Monnirt auf die Rem Braunfelfer Beitung. \$2.50 per Jahr.

S Um Rugen aus ben Wegenseitig= feits-Bertragen ju gieben, muß nun auch ber ameritanifchen Weichaftsmann fich mit Urt und Berpadung feiner Baaren ben füblichen Lanbern anbequemen. Es Bei bem 50ften Beburtstag ber "Ge- ift ein Unfinn, wie bies thatfachlich gefellichaft der jungen Deutschen" in Buf. ichehen ift, Reisende, die tein Bort Spafale, welcher bort am 11. Mai in ber nifch fprechen tonnen, mit Muftern eifer.

Budlen's Arnica Calbe.

Die Befte in ber Belt gegen Schnitts wunden, Quetidungen, Gefdmure Salsfluß, Bletiden, aufgefprungene Sande, Froftbeulen Suhneraugen und alle Urten Sautausichlage und curirt unbedingt Die Boden. Bollftanbige Bufriedenheit wird garantirt ober bas Bas bas Erftere betrifft, erlaube ich Geld gurudgegeben. Preis 25 Cents

Aufgepaßt.

Reed's geschmachloses fieber-Mittel gebrauchen joll.

1ftens. Es ift bas Befte. 2tens. Es ift bie größte Flafche. Mit jeber Glaiche tommt eine Schachtel Billen frei.

Es töbtet Sumpffieber unb ftartt bas Rorperinftem. Es wirb unter ber Bebingung pertauft: "Reine Rur, tein Lohn", beg.

halb beftehe barauf, nur biefes Mittel gu taufen, es ift in M. Tolle's Apothete gu haben.



Bilbhauer : 2Berfftatte • bon Chas Hinman

faffungen und alle in fein Sach folagenben Urbeiten aus bem beiten italienifden und ameritanifden Marmor.

Giferne Grabgitter ftets borrathig unb werden auch auf Beftelung gemacht.

Breife billiger wie irgenbwo. Bevor die ameritanifche Ration ein Für gefdmadvolle und dauerhafte Mrbeit wird garantirt.

Ed. Maegelin Baderei & Conditorei,

und Jodamaffer-fabrifant.

New Braunfels, 15 Tegas. Fanch Groceries, grune und getrod-nete Fruchte, wie frifche Rofinen, Corinwein beim Jag, Glafche ober beim Glas.

JOS. GRASSL.

Buchbinder, San Antonio-Strafe, gegenüber bon

F. Molte, empfiehlt fich zu allen in fein Fad, ichlagenden Arbeiten

find felten gliidliche.

Bie und woburch biesem liebel in turger geit abzeholsen werden tann, gegat der "Betstungs-Aufter". 250 Seiten, mit gahreichen naturgetreuen Bildern, welcher von dem alten und dem bewährten Deutschen delfanstimt in Rem Bort beraußgegeben wirt, auf die lierste Betie. Junge keute, die in den Stand der Steiten wollen, sollten den Spruch Schiller's. "D'rum prüfe, wer fich einig bindet", "D'rum prüfe, wer fich einig bindet", wohl bebergigen und das vortreffiche Buch lesen, ebe sie den nichtigten Schrittbes Ethens fibm! Bird für 25 Gents in Bestwarten in deutsches Heil-Institut, 11 Clin-Abreit, Mrreffe: Deutsches Heil-Institut, 11 Clin-Mbreffe: Deutsches Heil-Institut, 11 Clin-on Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs-Unter" ift auch zu ha-218 Commerce Str.

RONSE & WAHLSTAB, San Antonio, Tex 18. Großhandler

allen anbern Gorten Beine, feinften Bhisties, Brandies, Rum u.f.w. Alle Sorten Cigarren.

Algenien für bas berühmte Bilhelms-Quellenwaffer,

> Wm. Filder, Schneidermeifter,

empfiehlt fich einem geehrten Bublitum gum Unfertigen von Berren-Ungugen bon ben feinften nördlichen Stoffen gu fehr billigen Breifen. Für gute Arbeit wird garantirt.

Bohnhaft in ber San Antonio Str. gegenüber bem &. Pfeuffer'ichen Saufe.

J. BEHNSCH. Dry Goods, Groceries,

Farm = Broducten Geichaft. Reighborsville, Comal Co., Teras,

Mengraunfelfer Gegenleitiger Unterflühungs-Herein's

Gin gegensettiger Berficherungs-Berein für Reu Braunfels und Umgegenb, auf die einfachfte Beife eingerichtet, für Frauen wie für Manner. Reine Grabe, feine zeitraubenden Umftanbe, feine Berbindung mit anderen Organisationen.

Solde, Die fich in ben Berein aufneh men laffen wollen, tonnen fich burch ei-Der Befdmad ift angenehm. nes ber nachftehenden Ditglieber bes Es ift gut für Alt und Jung. Directoriums anmelben laffen.

Bermann Seele, Brafitent Joseph Fauft, Bice-Brafibent F. Sampe, Secretar. D. E. Fifder, Schapmeifter

C. Ruborf R. Richter Directoren. D! Seilig

(Rein Mrgt tonnte ihm helfen) ber seinen Namen nicht genannt haben will und ber seine wolltanbige Biederherstellung bon ichwerem Beidens einer, in einem Dolterbuch angegebenen Arznet verdantt, last burch uns bas-selbe toftenfrei an seine leibenden Mitmenschen verschilden. Dieses große Buch beschreibt ausstabritig alle Krantheiten in flarer verftändiger Meise und giebt Jung und All beiderlei Geichlechts schanenswerthe Aunfahlen enthält haffelbe eine reiche Angal ber der Alles, was sie interesitren konnte, aufreben enthält haffelbe eine reiche Angal ber besten Becepte, weiche in jeder Apotbele gemacht werben Unnen. Schick Guere Abresse mit Briefmarke an:

Privat Klinik und Dispensary, 28 West 11 Str., New York, N. Y.

Wohnungsveränderung! D. Overheu,

Schneibermeifter

wohnhaft im Rufe'ichen Saufe, neben F. Borner's Schumacher Shop. San Antonio Strafe.

3ch empfehle mich einem geehrten Berfertigt alle Sorten von Bublifum gur Anfertigung von Gerren-Brabfteinen, Monumenten, Grabein- rantirt. Anguge von feinen nördlichen Stoffen werben gu ben liberalften Brei.

> Carl Bracht, Saus. & Shildermaler

fen getiefert.

wohnhaftgegenaber Balle's Blad. imith Chop, empfiehlt fich bem geehrten Bublifum ju allen in fein Fach ichlagenben Arbeiten.

Koff- und Logirhans. In Can Antonio.

Bie meine Freunde wohl icon gum Theil miffen habe ich in Can Antonio, Mamo Plaza, Mo. 202 ein Roft und Logirhaus, berbunben mit einer Bierwirthichaftt eingerichtet und es follte mich freuen meine Gonner und Freunde then, Datteln u. f. w. ftets an Sanb. bei einem Bejuche ber Mamoftabt bei Sobawasser ist in Flaschen und beim mir zu sehen. Es wird gewiß mein Glas zu haben, ebenfalls guter Apfel- Bestreben sein sie in jeber Sinsicht zu Beftreben fein fie in jeber Sinficht gu befriedigen. Ergebenft Robert Bofe.

> LONE STAR SALOON.

Seguin Str., . . . Ren Braunfele, Ter. Ein gutes, frifdes Glas Bier und ausgezeichnete Eigarren find fiets gu

23m. Begel.

Arzt, Wund:Arzt an'

Geburtshelfer. Office im Bohnhause in ber Cafiell. ftrage, in ber Rabe ber tatholifden

Dr. A. GARWOOD. New Braunfels Arzt, Wundarzt und

Geburtshelfer. Office in feiner Bohnung im Gimon-

fden Saufe gegenüber bem Guabalupe H. T. WOLFF,

Praftijder Argt und Geburtshelfer.

Sprechftunden gu jeber Beit. Dr. WM. NETTER.

Deutider

Augen: und Ohrenarzt No. 306 Soufton Str., Ede Mabarro, San Antonio, = = Beilt jest in Deutschland. Die Beit

feiner Rudfehr wird in ben Spalten bie-

fer Beitung befannt gemacht. Dr. J. P. LEHDE. Praftijder Argt und Geburtshelfer.

Borläufig in Ludwig's Sotel.

Dr. Wilhelm Meyers, Urgt, Wundargt u Geburtshelter Seguin, Teras.

Office über Forde & Bipprecht's Store. Bohnung 5 Blod öftlich vor ber Boft. office, (ebemalige Bohnplay bes Dr. Breiton.)

__ Bei --J. H. TAYS

findet 3hr bie größte Ausmahl von Sätteln n. Geichirren.

Manitou Mineral Water Company,

Bir empfehlen unfer Manitou Tafel Baffer, bas bireft aus ber Ravajs-Duel le, am Suge bon Bites Beat, Colorabe ohne Buthaten auf Flaschen gefallt wirb. Rein befferes Mittel um ben Appetit gu reigen und für die Berbauung, babei am genehm von Gefcmad und erfrifdenb. Gerner empfehlen wir unferen Ginger. Dankbarer Patient Champagner, ein wohlschmedendes und gefundes Getrant für Damen und Rimber. Es ift aus bem Raturmaffer ber NavajoQuelle in Berbindung mit echtem Jamaica Ginger und reinen Frucht isten hergeftellt. Herr Joe Mayer hat Berrn John Sippel zum Agenten für Dew Braunfels ernannt. Geht alfe nech John Sippel wenn 3hr Moniton Maffer ober Binger Champagner tau.

Musikunterricht

S. Schimmelpfenning. Raberes bei ihm felbft ju erfragen.

Eine vorzugliche Gelegenheit gur lleberfahrt gwijchen Ceutichland und Amerita bietet die bewährte und beliebte Baltimore Linie des

Norddentschen Flond

Die rühmlichst befannten, neuen und er probten Bostdampfer biefer Line fahren re-gelmäßig wöchentlich zwischen

Baltimore und Bremen

und nehmen Kasagiere zu sehr villigen Presen. Gute Berpstegung! Größtmögliche Sicherheit! Dolmeticher begleiten die Ermanderer auf der Reise nach dem Bokon.
Bis Ende 1888 wurden mit Lloyd-Dampseen.

1,885,513 Pastagiere
glüdlich über den Ocean befördert, gewis
ein gutes Zengniß für die Beliebtheit dieset.
Line. Bettere Auskunft ertheilen:

M. Schumacher & Co., General Agenten Ro. 5 Sub Can Str., Baltimore, IRb. ober beren Bermeter im Anlande.

200 Go.

MI. bahn.

en-und Lormen RNES

fuer ER.

NAGER

indeln, R, Manager oon

mischen

Rem Braunfels

Berausgegeben bon ber

Hen Braunfelser Zeitung Publishing Co.

Seint jeden Donnerstag und fofiet Freund bes Brautigams übernahm es lag ju lautem öffentlichen Broteft. Jest \$3.50 bio Jahr bei Borausbegahlung. fie gu holen, tonnte aber nicht vor bem verlangt bie öffentliche Extravagang Nach Deutichland \$3.00.

Mus Central: Amerifa.

In Cofta Rica rappett es wieber einmal, wie gubor in Calvador und Gua-Gebiete erftredt, Wunder thun, Die In-

bag fein Schiff in feinen ameritanifche Bafen eingelaufen ift. Infolge beffen, meint er, ift es auch nicht mabricheinlich, bağ bie Ber. St. Behorben fich um fein bements, über welche bas teganifche Bolt, Telegraphenamt ju Acapuleo über bie Musfichten auf einen Rampf gwijden find bie Folgenben "Charlefton" und "Eemeralba" befragt ift icon außer Gefahr. Gie hat Rohlen be und Borrathe genug, um ihr Biel errei: den gu tonnen". Dieje Bemerfung läßt barauf ichliegen, bag bie "Stata" auf bober See Roblen einnahm und nach ihrem Bestimmungsorte weiterfuhr, und folche Magregeln treffen, welche gum perjonlichen Bortheil gelentt, erfett mabrend bas dilenifde Rriegefdiff nach Mcapulco bampfte, um bie Ber Gt. Behörben auf faliche Gabrte gu bringen.

Rricg ober Frieden.

In ben "hamburger Rachrichten" bat gurft Bismarf fürglich einen Urtitel ericeinen laffen, ber febr bemertenes

"Im Uebrigen barf von Rugland ongenommen werben, bağ es jest über- en eingebenben Belber ale fefts haupt feinen Rrieg fucht, weil es milis ftebenber und alle hierauserzielen. tarifc noch nicht fertig ift. Aber auch ben Intereffen und bie erhobenen Tagen wenn bies einft ber Gall fein mirb, glau- als gu vermenbenber Schulfond angefe- lung ber übertragenen Bflichten und faet ben wir nicht an feinen Borftog nach Be- ben merben, wobei bie Legislatur ju ben Samen anftedenben Corruption in bağ Rugland, wenn bie europaifden feftftebenben Schulfonds Bubewilligen Berhaltniffe es ihm geftatten, eines icho. barf. Diefer Fond ift gur Unterhaltung nen Tages 30= ober 50,000 Mann am ber öffentlichen Schulen und gu feinem Bosporus landet, Conftantinopel befest anberen Bwede ba. Rirchenschulen bas barin zu erfennen, bag bie Daffen unund in aller Rube abmartet, ch fich eine ben feinen Anfpruch auf Unterftugung europaifche Grogmacht fintet bie ben burch ben Staatsichulichas. Rampf aufnimmt, ober bie fich lieber auf Arrangemente einläßt, ju benen ber gefeglichen Binfen. tonnte, als es fich bann um Bebietsent: Binsfuß wie 10 Brogent per annum bag unfere Ritburger Gefabr laufen, aus eigenem Besit zu gewähren brauch- tet werben und bie nachste Legislotur feitens ihrer öffentlichen Diener, von ichabigung handeln murbe, bie es nicht te; bem Gultan aber fonnte ein angemef: nach Annahme Diefes Amendements foll ber Sparjamfeit, Die bem fraftigen ber ihm gestatten murbe, ohne bie bisüberzeugt, bag Rugland, wenn es ihm Binfen betrachtet werben. feine hausthur am Schwarzen Meer zu Ginwohner eines Counties, Friedense Die Gefahr und bas lebel vergrößert, ichließen, fich mit aller Macht auf Ufien richter Brecinetes, Stadt u. f. w. berech: mit benen bas leberhandnehmen ber werfen und Europa nicht beunruhigen tigt fein follen, von Beit gu Beit Abitimwurde. Belde Zwede follte es auch mungen ju halten, um gu bestimmen, ob Jedermann, der fein Baterland genug in Guropa verfolgen? Alte Rechnungen beraufchende Getrante in Diefem Begirte liebt um inneguhalten und bauber nach find hier nicht ins reine zu bringen, verfauft werben burfen ober nicht. Bugland bat, wie Furft Bismard in Der fünfte und längste Artifel han- ihue. feiner befannten großen Rede fagte, jo belt von einer geu. Gintheilung unferer viel polnische Unterthanen bag es eine verschiedenen Gerichte, ju bem Zwede, Bahn ber Aufflarung voranschreiten, un-Bermehrung Derfelben auf Roften bas Gerichtsoerfahren rafcher und ein- feren Mitburgern Die Lehre vorhalten, Breugens ober Defterreiche unmöglich munichen fann. Beshalb follte es alfo nach Weften bin Rrieg führen wollen? Um ber Revanchejucht ber Frangoien gu bienen? Die erftlich für möglich zu halten, bagu gehort bie volle Urtheilelofigfeit, die fich in einem Theil ber Breffe Buntte noch eingehender zu besprechen. de in feiner Regierung find, und bag fofort außert, wenn Fragen ber auswar= tigen Bolitit in Betracht fommen.

Bas Frantreich betrifft, fo zweifeln wir gwar feinen Mugenblid baran, bag es nach wie vor entichloffen ift, jebe Er= folg verheißende Gelegenbeit, über uns feben wir biefe Belegenheit noch nicht."

Rordliche Zeitungen über politische Sachlage anssprach!

Tegas in norblichen Beitungen, welche gierungeverwaltung beftebt. Es ift beffer unterrichtet fein follten, ericheint, Dies ber buntelfte Bunct in unferem Be-

be "Ungerger bes Beftens:" mie in vielen anberen Staaten, barf von mit freder Stirne einen Congreg vor, ben Berjonen, welche ermachtigt find, ber eine gangeBillion Dollars verbraucht, Ghebundniffe gu fanttioniren, Beiftlichen, Erft bor furgem noch befand fich im of= Richtern, eine Trauung erft vorgenom. fentlichen Schate, nachbem alle Musgamen werben, nachdem bas Brautpaar ben, Die mahrlid auch bamale nicht fparworfer einen Erlaubnifichein, Licens, fam maren, ein großer Ueberichus und bon ber guffanbigen Behorbe beigebracht bie Thatfache murbe bem ameritanifden bies oft viel Umftanbe, und manche Rich. Steuerlaften ungerecht maren, eben weil gogern ober thre Gebuid auf eine ju bar. auch icon bie Barryien ber Berichmenmerben wird, und nehmen auf Diefes Opfer aufforderten, noch weitere Rab-Beriprechen bin bie Traunng vor. Die rung fur ihren unerfattlichen Sunger

Formel lautet bann ungefahr jo: "Rraft berbeiguichaffen. ber Bewalt, welche mir burch bie Licens Bor wenigen Jahren murbe eine Benhalten werbe, erflare ich euch fur Dann von unferen patriotifchen Burgern unund Weib."- Es geht auch fo."

nachften Tage gurudfehren. Um Die eine Bermilligung von \$22,000,000 für einmal getroffenen Borbereitungen nicht Diefelben Zwede und bas Bolt ift ftill. Redafteuren ausgeschnitten und in bem ichließt. ehrlichen Glauben, ihre Lefer fiber intereffante, teganifche Gebrauche aufzutla- bag ihr Lebensblut von ber Tugend und ren, wiederprodugirt wird. Diellntennt. Dem Batriotismus unferes Bolfes nig unferer nordlichen Loudeleute über tommt und ihre Gefundheit und ihre Teras und ihre Meinung über hier herrs Rraft aus ber Tuchtigfeit und ber Treue ichenbe Buftanbe ift mitunter grabe gu ber öffentlichen Diener. Wenn Dieje

teranischen Conftitution.

Die verschiedenen Constitutions. Umen-Thun ober Laffen befümmern werben. fant ber Broflamation bes Gouverneurs Gin Offizier ber "Gemeralba", ber im (auf unferer achten Geite angezeigt) am 11. Muguft Diefes Jahres abstimmen foll,

1.) Gect. 4, Artifel 6, ber Bahlgejebe, wurde, ermiederte: "Dh, Die "Stata" welche nach ber Menderung lauten wur-

> In allen Wahlen burch bas Bolt foll Die Abstimmung burch Stimmenzettel geschehen, und bie Legislatur foll für bes Landes im Allgemeinen burch bas Rumeriren ber Bettel Gorge tragen beden und ju bestrafen und bie Reinheit tive, in öffentlichen Blagen gu Barteis nothwendig find, Betrugereien gu entber Wahlurne ju bewahren; und bie Le- sweden, bas Gemiffen ber Beamten tob: gielatur foll für bie Regiftration bon Bablern in allen Stabten von 10,000 und mehr Ginwohnern Gorge tragen." 2.) Sect. 5, Urtifel 7, welche ben fe-

ften und ben gu vermenbenben Schulfond

feststellen. Danach joll bie Brundfumme aller Bonds und anderer Fonds, fowie ober meldes für gufunftige Unterftut. Die aus bem Bertauf von Schullanbereis ung ber Bartei beftochen mirb. Dies Cher tonnte man bann erleben, bem Letteren jahrlich ein Brogent bee bie Bolitit.

(jahrlich) follen als Buchergins betrach. von ber gewiffenhaften Bflichterfüllung fener Garantievertrag angeboten werben, geeignete Borichriften gur Berhutung Amerifamemus eigen ift, von ber Unund Strafen eines folden erlaffen. Bo abhangigfeit, welche fich auf perfonliche herigen Sorgen als Granbfeigneur feine weiteren Binfen vereinbart find, Strebjamfeit ftupt, und von ber Liebe feigneur weiter ju leben. Bir find follen 6 Prozent per Jahr als gefethliche zu einer ehrlichen und mohlgeführten Re-

facher zu machen.

baft und tonnen wir ihre Unnahme em und bag Sparjamfeit und Bauslichfeit pfehlen. Da bie Beit bis gum 11. Muguft noch eine ziemlich lange ift, werden Tugend und die Bachfamteit bes Boltes mir Gelegenheit haben, Die einzelnen Die ficherften Magregeln gegen Digbrau-

liche politische Lage.

Bei ber Eröffnung bes neuen Clubhaufes ber Cleveland Demotraten in bergufallen, gu benuben, aber borlaufig Buffalo hielt Er Brafibent Cleveland bie Gröffnungerebe, iu melder er fich in folgenber Beife über bie augenbliche

34 glaube, bag bie brobenbfte efahr für unfere Regierung und unfer Bolt in Belder Unfinn über unfer armes Der finnlofen Beridmenbung unfererRebeweift wieder einmal folgenber Mus. meinwefen, benn er hullt ben Berrath fontt aus bem in St. Louis ericheinen. an bem Bohle bes Bolles ein und halt ben Billen und bas Bemiffen bes Bolfes "Teganifde Chen. Huch in Tegas, in feftem Banne. Er führt uns heute hat. In abgelegenen Gegenben macht Bolte ale Beweis vorgeführt, daß beffen ter find nicht fo hartherzig, ber Licens fie unnöthig feien. Doch mar ber Bro. halber bas Blud ber Liebenben ju ver- teft bes Boltes noch nicht verflungen, als te Brobe au fegen. Gie laffen fich ver- bung ben Ueberidus aufgegehrt hatten fpreden, bag bie Ligene ipater beidefft und mit Unveridambeit bie ermattenben

verlieben wird, welche ich benmächst er- fionliste von \$50,000,000 willig u. gern terhalten. Beute bestimmt bie öffentli= Das Rörnchen Bahrheil in Diefem de Extravagang, bag eine breifach fo Urtifel besteht barin, bag biefer gall ein große Gumme bem Bolfe entzogen wird emziges Mal, unter bem als excentrift und zwar unter bem Bormanbe, bag befannten Friedensrichter Ron Bean in Diefe Unsgabe Die populare Liebe gum Del Rio, porfam. Dieje Licenje war Colbaten reprajentirt. Bor wenigen in diefem Gall fogar geloft, aber in einer Jahren gab eine gluß- und hafenvor- Berren- u. Rnaben-Die,,Reu-Braunfelfer Beitung" ers andern Stadt vergeffen worden. Gin lage, Die \$11,000,000 verwilligte, Uns in großer Auswahl Mae Sorten Berren

Unzüge

und Anaben-

Sute!

von Berren- Damen

Damenkleiderfloffe

per

Unswahl

Prachtvolle

Hommer.

frühjahr und

ju fioren, bollgog Richter Bean wirklich Bir brauchen nicht bie Gingelheiten Die Trauung mit ber auch hier felifam auszubehnen. Wohin wir bliden, über- Completes Lager flingenden gormel "Rraft ber Gewalt, all feben wir das Borgeben biefer alles welche mir burch bie License, Die Berr verschlingenden und alles gerftorenden Brown mir morgen bringen wird, ver- Rreatur. Unfere Demotratifche Glauleibt, u. f. w." Aus einem folden, benslehre lehrt uns, bag bie unnugeBereher Rube werben, als bis fie fich, wie mehr in ben Bereich ter Anethote geho. ichwendung von Gelbern bes Bolfes unrenden Bufall machen nun die nordlichen ter bem falichen Bormande biffenlicher Beitungen einen hier herrichenden Be- Rothwendigfeit ber ichlimmfte ber Re-Bir begiveifeln gar nicht, baß gierungefehler ift und alle Gefahren für Diefer Baffus von verschiedenen Zeitungs- Die Garantien von Gerechtigfeit in fich fte.

Unfere Regierung ift jo eingerichtet, wenn fie überhaupt noch besteht, nur noch Die neuen Mimen Dements gur im Ramen bestehen, aber nicht mehr Die jenigen begluden fonnen, für bie fie gechaffen worden und nicht mehr ibre Miffion, als einMufter für Die Menich heit, erfüllen.

Deffentliche Berichwendungejucht in ihrem Berhaltniß gu ungerechten Tarif gesetzen, legt nicht allein einen ungerech ten Tribut auf bas Bolt, fonbern ift auch verantwortlich für ungerechte Bortheile, bie fpegiellen und begunftigten Interreffen als Breis für Barteiumterftupung gemahrt werben. Go wird bie Musübung bes Bolfsmillens gum Rugen idmadvolle und felbitfüchtige Motive,

Deffentliche Berichmenbungsfucht vertheilt birect Geidente und Baben unter bas Bolt, beffen Genehmigung ber Beridmenbung baburch gefichert mirb ober beffen lette Barteibienfte baburch belohnt macht bie Fortbauer ber Barteimacht ju einem ftarferen Motiv unter ben of-fentlichen Dienern, als bie treue Erful-

Mber meinem Dafürhalten nach ift bas traurigfte und erichredenfte Refultat ber Beridmenbung im Regierungehaushalt feres Bolles nicht aus Unehrlichfeit, fonurch ben Staatsschulschap.
3.) Sect. 11, Artidel 16, in Betreff ber nachläsigigfeit in öff

den Memtern bingeben, welche fie mit Alle Contratte gu einem großeren fich bringt. Es ergiot fich immer mehr, gierung, Die unferen freien Inftitutionen 4.) Gect. 20, Artitel 16, moburd bie ju Grunde liegt, abzufeben. Sabe ich öffentlichen Berichwendung uns bedroht? gubenten, wird fagen, bag ich bas nicht

Laffet uns baber, inbem wir auf ber baß öffentliche Berichwendung ein tobt-Alle Dieje Umenbemente find bortheil- liches, ein gefahrbringendes Ding ift, ehrenhaft und tugenbhatt find; bag bie Diejenigen, welche vorgeben, ihren Mit. Cleveland über die augenblict. burgern in öffentlichen Umtsfiellungen bienen gu mollea, ihre Umtepflichten treu erfüllen muffen.

Katarrh

ift ein Hebel, bas mehr ober meniger faft Jeben befallt. Berurfact mirb er burd Grfaltung ober eine Reibe ron Grfaltungen im Berein mit unreinem Blut. Un: angenehmer Graus aus ber Rafe, Ribeln im Salfe, angenenmer gung aus er nahe, nieen im gate, mibriger Gbefriedenber Athem. Schweng aber ober zwiichen ben Augen, Obrenfaufen ober bumpfer Drud auf ben Gehörwertzeugen find bie gewöhnlicheren Somptome. Katarrib wird buritt burch 300% Cerfaparilla, welches bas liebel bei ber Wurgel anfast, indem es alle Unreinigfeiten aus bem Blut ents fernt, bas zerftorte Gewebe wieder erfeht und bem gangen Spitem wieder zu gefunder Thatigteit vechifft

Verftopfung ber fuftwege.

"Seit mehreren Jahren habe ich an bem fo außerft unangenehmen Uebel, genannt Ratarrh, gelitten. Far unangenehmen giebet, genannt Katarre, gelitten. Gar basselbe habe ich hood's Sarsaparilla genommen, ind swar mit bem allerbesten Erfolg. Es furirte mich ron ber sortwährenben Halsverschleimung. Auch meiner Mutter bat es gut geiban, welche es gegen Pierenleiben und allgemeine Kraftlichseit gebrauchte." Mrs. S. D. heath, Butnam, Conn.

25 Jahre.

"25 Jahre lang litt ich an Ratarrh im Ropf, Unberaudichteit und allgemeiner nervöler Abspannung. Id entickloß mich endlich, einen Bersuch mit Hood's Sarsaparilla zu machen und es hai mir so gut getban, das ich mich jest, mie neugeboren füble. Abams, 8 Richmond Str., Rewart, R. J.

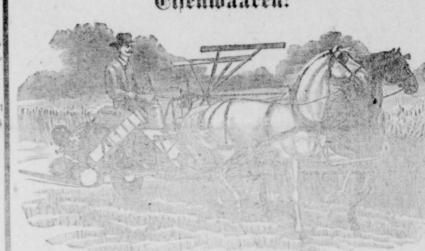
N.B. Achtet barauf, nur gu begieben

Hood's Sarlaparilla vertauft in allen Apotheten. \$1; feche für \$5. Gingig u 100 Dofen Gin Dollar.

Geo.Pfeuffer&Co.

Herren : Garderobe, DRY GOODS, GROCERIES

Gifenmaaren!



Groceries Befte, befonbers Raffee, Buder und Flour,

en ift größer ;

Agenten für Wm. Deering & Co. Erntemasching

Frühjahr Neue Waaren für und Sommer. Die billigsten Preise! Rommt und überzeugt Gud felbit! Rommt!

WEBER & DEUTSCH

Reue Bute, Schuhe, Stiefel, Bemben, Rravatten, Strumpfe, Taichentucher und Sojenzeuge, Roffer und Sandtaichen. Naehmaschinen und Waschmaschinen zu den billigsten Preisen.

560 Mder Land, gelegen am San Marcos; 340 Mder in Cultur. Alles ausgezeichnetes Farmland. Auf Berlangen vertauft ber Gigenthumer in Bargellen bon 100 Ader aufmarte. Liberale Bedingungen. Begen weitere Mustunft wende man fich an ben Eigen= thumer Jas. F. Glifon, auf ber Farm, 28 m. Biefen,

Can Marcos.



Geidafts: Hebernahme.

Die Unterzeichneten erlauben fich, bem geehrten Bublifum von Dem Braunfels und Umgegend anzuzeigen, bag fie vom Diai an ben Lubwig'ichen Barroom übernommen gaben und fich bemühen werben, fowohl mas Betrante wie Bebienung betrifft, alle berechtigten Un. fpruche gufrieden gu ftellen.

Mittenborf & Schulze.

Billig ju verkaufen.

Gin gut erhaltenes, faft neues Biano Forte, fowie eine Orgel, find billig gu vertaufen. Bu erfragen in ber Office Diefer Beitung.

Billig zu verkaufen. Eine Barthie Dobel, Schrante, Tiche, Stuble u. f. w. aus zweiter Sanb

billig gu bertaufen bei 28m. Geefab. Bortheilhafter Rauf.

250 Ader Land bet Manchaca, Tras vis Co., ju billigen Bebingungen gu

vertaufen. Raberes bei 3. D. Guinn.

Cottongin ju verfaufen.

Meine Bratt-Cottongin, Borsepoiver und Breffe find fehr billig gu bertaufen. Erhard Mittenborf. Auftin Sill, B. D. N. B.

CHARLES BERRING,

UNDERTAKER (Leidjenbeftatter.)

Gerr Balth. Breif wird ben Leichenwagen für Begram

5. Orth,

R. Gerlid,

Orth & Gerlick

Varm: u. Springwagen, Alckerbaugeräthschaften

FLYING DUTCHMAN SULKY PLOWS

MOLINE HAND PFLUE

und

WAGEN,

RRISON The best Wagons in the Market. Beidaftslofal in der Can Untonio Str., Reu Braunfele, Ter.

Der Alte, Buverläffige



PARLIN & ORENDORFF CO. Staats Agenten, DALLAS, TEXA

Voelcker Bros

Deben Boelder's Apothete.] Sanbler in

Möbel und Teppide

SPIEGEL, Bilder und Bilderrahmen, Tapeten, Roules

Rindermagen, u. f. m. Reparaturen werben raid und prompt beforgt.

Die neueften Dinfter in Tapeten.

Soeben angefommen:

Lotales.

Da wir in biefem Jahre feinen nbigen Agenten umberichiden, jo er= hen wir biejenigen, welche mit ber itung im Rudftanbe find, uns in uner Office gu befuchen ober ben ichulen Betrag per Boft gu übermitteln iden werben.

In

ceries

wir nur be

besonders

, Buder

Flour.

ager an G

größer m

polimächtigt, Collectionen für für zu quittiren.

Neu Braunfelser Zeitung Pub. Co.

Bie wir hören, ift fr. Abolf Beibmeber gludlicher Bater geworden. lung angewiesen. fann jest ben Gothe'iden "Erlfonig" os pariiren und fagen: "Er halt in Urmen bas fechgebnte Rind". igens gratultren wir von Sergen. Diesmaligen Difterft = Court nicht weniger als 9 Chefcheibungs= porliegen. Demgufolge icheint Revolution im Reiche Symene aus-

che Emderung durch das Auflegen rende Feng zu beseitigen. ber Carters Smart Beed und und fei von Deinen Schmergen bes lung angewiesen

ich gehenden Buge ber 3. & G. Dt. angenommen. rbe erft fpater von bem fubmarts ge Bergleich gu ichlichten. en Buge gefunden und mit nach bradt wo er bald nach feiner Untunft | für bas County angutaufen.

biriechender Uthem gefichert burch ichine erbauen gu laffen. iloh's Catarrh Remedy. Breis 50

ift bei 21. Tolle. berr Ino. Manger aus Bunter, icher bor bem Ber. Staaten-Commifter Brice in Can Antonio bes Bhis. ehrenvoll freigefprochen.

iften Conntag ftattfindenbe Bidnid tung" anguzeigen. vollendet. Gine neue Regelbahn ift wurden geprüft und angenommen. egt, für gute Dufit geforgt und für Sheriff Salm legte feine Liften von Gute bes Bieres burgt ber Ruf bes rudftanbigen Taxzahlern, irrthumlichen res feine Schuldigfeit thun wirb, ift ft ift bereits angelangt und hat fich fen. Breis 25 Cents. St. John's Familie, mo er, ober vielbr fie, freundliche Aufnahme fanb, t aus ben fernen egyptifchen Gumpfen

Befte Mahmaidinen mit voller Gantie verfauft gu 40 Dollar bei Louis Benne.

haften

PFLUE

N,

ulean

I Um Montag wurde am Bormittag Scheidungstlage von Rachel Abrafon gegen Bhil. Abrahamfon ver: ndelt und bie Scheidung bewilligt. Nachmittag fam ber Landtheilungs= gef von Alma und Lilly Schaefer gur jandlung. Um Dienftag fam ber ndprozeß von Josephine May und eren gegen Rraute und Unbere gur hantlung. Der Bender-Fall ift bis n nächften Berichtstermin aufgescho-

Schlafloje Rächte werben burch je Buften elend gemacht. Chiloh's re ift bas Mittel bagegen. Berfauft

Gine Bahl für Schulvorfteber ben berichiebenen Diftriften findet am fich prächtig. Suni ftatt.

Hawkes, die beften Brillen im ibe nur bei &. Sampe. if

Mit Bebauern mußten wir eine launig und gut gefdriebene Rorrefs | war beim Schlug unferer Beitung beng bon Schumannsville bom 27. nicht beenbet. ril batirt, in ben ominofen Bapier= b manbern laffen, weil fie ihrer Beit fpat in unfere Bande tam und mitlerile bie Reuigfeiten veraltet maren.

bas traurige, unverdiente Schidfal Gerichtssigung befindet fich auch herr Aberrespondenz nicht allzu febr zu Albert Bodemanu, Sheriff von Rendall rgen nimmt und bald wieber einmal n fich horen läßt. Dollar bei Louis Benne. Der Borort bes Beft Tegas Rifle

eciation hat endlich einmal etwas bon horen laffen. "Spat tommt 3hr, 3hr tommt," mochte man faft mit o ausrufen. Der Vorort febeint bie jagrigen Dreamistion nicht für naff jahrige Organisation nicht für voll Daugrundenden Bunde; auch vertiau-lirt er fich dermaßen, daß man fast auben möchte, er bege bie stille Hoff. Tolle. ng, es moge nicht bagu tommet. Es indeffen bech immer möglich, daß wir barin irren, und fchließlich ift biefe nge Chupen-Angelegenheit eigentlich

wünfchenswerth halten, foll es uns auch ftatt, wogu fich Gafte von Concord, Borecht fein, nur ein Ende muß bie Beichichte endlich einmal haben.

Gin Dienstmädden gefucht bei

I Regelmäßige Sigung ber County-Commiffionare vom 11. bis 13. Dat 1891. - Unwefend maren ber County Richter Son. 21. Biefede, County Clerk R. Bodemann, Cheriff 3. B. Balm und die Commissioners F. Scholl, 3. welchem Falle wir sofort Quittung Marbach, Bm. Specht und F. Klinge-

Berr R. Coreth juchte um Erlaubnig Berr E. S. Cafrents ift nach, eine auf feinem Lande entfpringende Quelle von ihrem gewöhnlichen Rurfe ab und über fein Land leiten gu e 27. 3. 3tg. zu machen, und burfen. Die herren 3. G. Reininger, F. Gerloff, Ald. Triefch, Dito Lode und Ferd. Benghorn wurden als eine Jurn

ernannt, bie Gache ju unterfuchen. Die fälligen Galare für bie verschie. denen County Beamte wurden zur Bah-

Da Berr Chrift. Bfeuffer ber Court betvies, daß feine Teng feinesmegs einen Weg verfperre, wurde ber gur Bejeiti= gung ber Jeng erlaffene Befehl wieder

Berr Carl Weibner im Brecinct Ro. 11 erhielt ben Auftrag, einen bestimm= ten Theil bes Weges über fein Land

Berr Benry Baegler in Precinct Do. Rudenschmergen finden fast augen 16 erhielt Bejehl eine ben Weg versper-

Berichiebene Rechnungen gegen bas onna-Bflafter. Berjude ein ein- County wurden geprüft und gur Bab-

Die vierteljährlichen Berichte ber Um letten Mittwoch fturgte auf bem County Beamte wurden gepruft und

R. an Der Strede zwijchen Buda und Gin Beichlug murbe angenommen, ichacca ber Bremfer harry 92. Bells bie Grengftreitigkeiten zwischen ben Co-Bagen und mit bem Ropfe gegen mal County Schullandereien und 3. fogenannte , Cattle Buard". Er Anight in Callahan County burch einen

Commissioner Scholl murbe beauf. on Unionio ins Santa Rofa Bospital tragt, zwei Bfluge und einen "Scraper"

Der County-Richter wurde beauf. Catarrh furirt, Gefundheit und trogt, einen Schuppen fur Die Bege-Da-

Da Berr 21f. Somann feinen Bohnnts. Rafen-Ginfpriper frei. Ber- plat verandert, wurde Berr B. Forde ftatt feiner jum Borfigenden bes Bahl. Precincts No. 1 ernannt.

Der Schatmeifter wurde beauftragt, eine fällige Rote ber Diebold Gafe & Berfaufs ohne Licenje angeflagt mar, Lod Co. Bu bezahlen, fobalb Gelb genug in ber Raffe ift.

Die County Commiffionare beichloj-Frijde Schinten bei Beo. Bfeuffer fen am 8. Juni ihre Sigungen als 29 3t Board of Equalization ju beginnen und Die Borbereitungen fur bas am foldes in ber "Deu Braunfelfer Bei-

Regel-Bereine in Landa's Bart find Die Rechnungen für County Urme

reins-Mundichents. Daß St. John, Affeffments und Tag-Bertaufen, fowie liebenswurdige Agent bes Lone Star feinen jahrlichen Bericht vor. Sterauf Schluß.

fiverftandlich. Fremde Gafte und * An Rervofitat und Unverbaulichelbrüder find aus Muftin, San Mar- feit leibenden Bersonen follten Carters, Seguin, San Antonio, Columbus, fleine Rervenpillen gebrauchen, die merulenburg, u. f. m. angemelbet. Gin ben ihnen bie Rachtrube wieber verfchaf-

tunfundbarem Berpflegungs-Contratt am Dienftag burch Richter Safcal erbergelaffen. Es ift Diefes ein fleines offnet. Die Groggefchworenen befteben bliches Madden, welches per Storch aus ben herren Aug. Alves, Carl Mives, henry Behe, Bm. Dierts, David legenheit dann die Organisation eines Feid, Ab. holg, Ino. Karbach, George Texanischen, ober Best = Texanischen Rnode, Benry Thiele, Frit Marquart, Schügenbundes ftattfinden foll. Benry Drth und Abolf Sahm, mit Grn. Da nun gur Husführung eine Beo. Anode als Bormann. 2113 Betit-Bury murben eingeschworen, die Berren F. M. Bartels, Did. Bechtolb, C. Beierle, Mug. Gismann, S. Fifcher, Otto Friedrich, F. Berloff, Und. Friefenhahn, Louis Baag, 2Bm. Bene, Aler Boffman, Th. Diet, Louis Rraufe, B. Lengen, Friedr. Reinart, Paul Schlamens, Ino. Schwab, Carl Balbichmidt fr., A. Triefd, Ferd. Reininger, D. G. Bofey, Grit Banthermuehl, Dag Taufch, Carl melben und gwar bis fpateftens ben 31. Suche, Mag Ligmann und Frit Leh-

> I Binber Twine billig bei Louis 29 2t

1 Der Ball ber "Concordia" am Bfingfimontag in Lerzen's Salle mar genügend befucht, um grade gemuthlich ju jein. Alle Unmefenben amufirten

1 Mue Recepte werben nur mit retnem Chemicalien und frifchen Droguen angefertigt bei S. B. Schumann. 27tf

Die Rem Some, Bheeler & Biljon und Davis Rafmafchinen immer noch zu vertaufen bei &. Sampe. 12tf

1 Unter ben Befuchern bei ber jegigen Co. und ein geborener Dem Braunfelfer.

t Geo. Bfeuffer & Co. finb Mgenten Deu-Rechen mit Stahl-Rabern ju für die berühinten Deering Selbit-beinder und follte ein Jeder der Luft 28.31

I Die Berren D. Dverhen und Jac. Staubenberger find in ben Dem Braun-

9 Gener trodene Suften fann fcnell

Das Edugenfeft in Can Matonio.

tun tiefe alfo eiren Bund fur nicht Conntag auf Dem Bulverthurm Sügel rantirt zu heilen. Bertauft bei A. Tolle. finden bei S. B. Schumann. 27tf.

gels Ballen, Salabo, Baco Springs, Thornhill, Boerne und Rem Braunfels. eingefunden, Die Letteren verspäteten fich burch bie Schulb ber Bahn und fonnten nur mit Dube einen einzigen Brobeichuß erhalten.

Beim "Team Schiegen" murbe auf 150,200 und 250 Darb Entfernung gechoffen. Die Breife vertheilten fich wie

1. Breis, San Antonio Schuten-Berein, Club Do. 1, 217 Ringe. 2. Preis, Can Antonio Schütenberein, Club Do. 2, 211 Ringe.

3. Breis, Boerne Club, 209 Ringe. 4. Breis, Rem Braunfelfer Club, 205

Die Breife beftanden aus geschmadvolle Gold-Medaillen mit paffenden Inichriften. Das Schufgelb mar \$10.

Refultat: 1. Preis, Albert Steves, San Antonio, 110 Ringe.

2. Preis, Dr. A. Berff jr , San Untonio, 110 Ringe. 3. Preis, A. Uhl, Can Antonio, 108

4. Preis, G. Geffel, San Untonio,

5. Breis, Ed. Steres, San Untonio, 107 Ringe.

6. Preis, G. Altmann, Gan Antonio, 107 Ringe. 7. Breis, D. Forte, Baco Springs,

107 Minge. 8. 2B. Benbler, Boerne, 106 Ringe. 9. Breis, Guenther, San Antonio, 105 Ringe.

11. Breis, Ino. Legler, San Unto-

nio, 104 Ringe. 12. Breis, D. Bogel, Bogels Ballen, anfeben. Bas bte Gegend betrifft, fo 104 Ringe.

tonto, 104 Ringe.

15. Breis, A. Attmann, San Anto-

Sieger burch herrn Carl Groos unter Bom 4. April bis jum 4. Mai, mahrend icherzhaften Bemerkungen aufgerufen welcher Beit unfer braver Mitburger &. und erhielten ihre Gewinne aus iconen Brintfoetter im Saufe bes Berrn Th. Banden überliefert. Die Breife felbit Medel auf feinem Schmerzenslager lag, waren beinahe fo werthvoll, wie die in haben die braven Rachbarn nicht nur Gutoff, nur mit bem Unterfchieb, daß abmechfelnd bei ihm gewacht und ihn an bem lettgenannten Plate bas Cous- nach beften Rraften gepflegt, fonbern

tract, verbunden mit anderen Ingredien. ihre 6 fleinen Rinder, welche in nicht gen machen bie berühmten Carters G. febr glangenben Umftanben gurudgelaf. 28. & B. Rudenichmergen Bflatter gu fen murben. Dabei fann ich auch nicht ben beften, die im Martte find. Breis umbin ber braven Familie bes Berrn

West-texanischer Schützenbund.

Sein oder nicht fein?

fammlung bes San Antonio Schuten. lich machten es Die Dottoren Leonarbs Das hiefige Diftrift-Gericht murbe bereins murbe ber Befdluß gefaßt, fich und Garwood. Bravo für folche Man-m Dienstag burch Richter Baschal er- ber Beranftaltung eines großen Schüten. ner, die und zeigen, daß Berg und Befeftes im Berbit biefes Jahres in Can fühl noch nicht unter ben Denichen aus. Untonio gu unterziehen, bei welcher Ge- geftorben.

Da nun gur Musführung eines folden großen Geftes bie nothigen Geldmittel porhanden fein muffen, fo ftellt ber San

1.) Daß fich nicht weniger als 10 ber= fchiedene Bereine betheiligen.

2.) Daß fich alle Bereine, welche fich gu betheiligen munichen, bei bem Gefretar bes Gan Antonio Schuben-Bereins, Beren Arthur Bunther, fchriftlich an-

bung die Summe von \$25,00 beifügt, ftellt wurden. hierauf murichteten fie, welche als pro rata Zahlung bes be- unter Borantritt ber hiefigen Mufit und treffenden Bereins gur Musführung bes bes ameritanifchen Sternenbanners nach Geftes angesehen werden foll und nur ju ber Barbaroffa-Salle, wo fie unter Leiund im Falle einer ju ichwachen Bethei. Lieder vortrugen und von herrn Baeje ligung, (b. h. unter 10 Bereinen) ben mit allerhand Erfrischungen bewirthet

I Der May-Rraufe'iche Landprozeß Das Rachtommen berfelben bas nothige melte, bis zum Abend, an welchem Gl.

Beziehung zu einem Erfolg zu machen. tag berlebt zu haben. Ferner muebe beichloffen, bag im gal. Es grußt Sie berg le fich ein leberfchuß bei bem Sefte er-geben follte, berfelbe entweber bem neu ju grunbenben Bunbe gutommt, ober follte biefer nicht ju Stanbe tommen, theiligenden Bereinen ju gleichen Theilen getragen werben.

Bir rechnen auf genügende Betheilte gung und hoffen, bag bei diefer Gelegenheit Berfaumtes nachgeholt wird und fich Das Sprichwort bewahrheitet, " En be gut, Miles gut."

Modegnungsvoll Ebuard Dreiß, Chas. F. U. Summel. Spezial. Comite Des G. M. Schupen= Bereins.

r Sache ber Schupen, über welche wir Das jahrliche Preisschiegen bes San Bollt 3hr Dyspepsie und Leber- dit Chupen — nichts fagen zu haben. Antonio Schupenverein jand ant letten leiben erdulben? Shiloh's Cure ift ga-

Rorrespondeng.

Um Camftag fand in ber Schule bes herrn Abolf hemrich Schulprufung bu ten billigften Breifen bei ftatt, ju welcher fich auch ber County: 28,2t Richter, Berr A. Giefede und Berr 1 @ Batchelor von Davenport einfanden. Die en bei Brufung verlief su allgemeiner Befriebigung. herr heinrich bewies, bag er fte und ftartfte Dafdine. Bird unter ein tuchtiger Lehrer, feiner Aufgabe ge- Garantie vertauft bei D. Solg & Con machfen und feiner Pflicht getreu mar. Mgenten. Die Schuler hatten gute Fortidritte gemocht und leifteten Tüchtiges.

Bneumonia und Bronditis raffen ein Brittel ber menidliden Race meg.

Es ift nicht allgemein befannt, bag Pneumonia und Bronditis ein Drittel der menidlichen Race wegraffen, und doch ift es der Fall, und noch überra-Das Preisichtegen lieferte folgentes ichender ift, daß diefe beiden Rrantheis ten einer gewöhnlichen, bernachläffigten Erfaltung entfpringen. Man follte eine Erfaltung nie vernachläffigen. Jeder neue Unfall macht euch bann ftarfer huften und halt langer an. Bal- ein Bic = Ric abhalten. lards horehound Chrup ift bas befte Mittel ber Welt gegen Pneumonia, Bronchitis und alle Sals und Lungen-Arankheiten. Habt ihr irgend welche Salofdmergen, fragt nad Ballards Sorehound Shrup und nehmt nichts anderes. 21. Tolle Algent.

Eingesanbt.

San Geronimo, 11. Mat, 1891.

Liebe Tante! Fortschritt in landwirthschaftlicher, wie Sonntag den 31sten 217ai 1891 Sabe ich mich bas lette Mal über ben 10. Breis, M. Bendler, Boerne, 105 in geiftiger Beziehung am unteren Beronimo ausgesprochen, jo will ich diefes Mal etwas weiter ichweifen und einnial Land und Leute am oberen Geronimo ift es ja langit befannt, bag fich bier 13. Breis, E. Befeler, Boerne, 104 Farm an Farm reiht, mit ichwerem, er- ben. tragefähigem Boben und bewirthichaftet 14. Breis, Sans Degener, Can Un- von praftifchen, fleifigen, deutschiprechenden Farmern. Dag bie Farmer am oberen Geronimo fich auch ihr ebles nio, 103 Ringe.

16. Breis, A. Toepperwein, Leon beutsches Herz bewahrt haben, zeigt uns die allgemeine und rege Theilnahme bei Sonntag, den 31. 211ai, 1891, Beim Breisvertheilen murben bie Brintfoetter jungft fo fchwer betroffen. gelb nur \$1, hier aber \$2.50 betrug. noch nebenbet fein Land bestellt. Gin Capt. Dofch that ben Meistericus breifaches Soch für folche Leute. Roch und murbe jum Schugenfonig erffart. nicht gufrieben bamit, veranftalteten fie nad bem Tobe bes perrn Brinffeetter Smart Beed und Tollfiriden Er= noch eine Collecte für Die Bittme und

Medel ju gebenten, befonbers ber Frau Redel, welche, trop ber eigenen Familienforgen, jebe freie Minute bem Rranten mibmete. Rach bem Tobe ftrich Berr medel von seiner bereits sehr mäßigen Sroftes Bic Dic than haben wollt, so wartet und gleich nach seiner Anfunft zu ibm. In ber am 3. Mai ftattgehabten Ber- weg und begnügte fich mit \$50. Aehn-

Aber nicht alle Menichen benten fo driftlich. Bon einer anderen Geite foll ber armen Bittme \$10 für ben Bebrauch eines alten Schlafbods und einer ger lumpten Steppbede, welche benutt murben, ben Berungludten gur Stadt ju Antonio Schütenverein folgende Bebin: transportiren, abverlangt worden fein. Gin Commentar gu biefer Forberung ift unnöthig, ihre Berbammung liegt icon E. GEORGE BETZ,

in ihr felbit. Run noch ein beiteres Bilb. Geftern wurde ein icones Rinderfest in ber Barbaroffa Balle von Berrn Conrad Baefe und feinen Rachbarn verauftaltet. Um 3 Uhr fanden fich bie Rinder in Bibers Soulhaus ein, wo fie von ihrem Behrer 3.) Daß jeder Berein feiner Unmel- und den Eltern zu einem geftzug aufge-Diefem Zwede verwendet werben fann, tung ihres vortrefflichen Lehrers einige treffenden Bereinen guruderftattet wird. wurden. herr E. Bertram bielt eine Der San Antonio Schuten-Berein ift fleine Unrebe, worauf fich Die fleine ent'hloffen, wenn Diefen brei Bedingun: Schaar mit Tangen und Spielen luftig gen Folge geleiftet wird, und wenn burch in bem geräumigen Saale umbertum-Intereffe an ben Tag gelegt wirb, feine tern und Rinder mit dem Bewußtfein Ruhe ju fparen, um bas geft in jeber bu Saufe gingen, einen iconen Rachmit-

Es grußt Sie herglich, 3hr

Ballards Snow Linement.

Diefes unichapbare Mittel foll in ren. Es bringt jum Gis ber Rrant. Agenten verlangt. beit. Es furirt fteife Glieber und gufammengezogene Musteln, wenn alle anberen Mittel fehlichlagen. Leute, welche jahrelang Rruppel maren, ge-brauchten Ballards Snow Linement,

Mbonnirt auf die Rem Braun: felfer Beitung. \$2.50 per Sabr.

Mile Batent- und Riebermediginin Smithfons Ballen, 11. Mai. | Bu haben bei S. B. Schumann. 271f

! Berichiebene Gorten Beu = Rechen M. Holz & Son.

! Chulbucher und Schreibmateriali-5. B. Schumann. 271f 1 Budepe Mowers, Die beste, einfach.

Reue Anzeigen. verlangt fofort Arbeit. Man

Sonntag ben 31. Mai, wird ber Schumannsville Gefang-Berein in Brn.

Shumann's Bafture

Mur Mitglieder und beren Gafte haben Butritt.

Der Borftand.

Schmidts Pasture, (Hans Co.)

Radmittags Biente und Abends Ball bei

Jebermann ift freundlichft eingela-

Germania Halle

Tanzfränzchen. Jebermann ift freundlichft eingelaben. 23. S. Dierfs.

Großes Schulfeft Frankfurt-Schule,

Dieg, Guadalupe Co., Sonntag den 24sten Mai, 1891. Jedermann ift freundlicht eingelaben. Der Borftanb.

San Geronimo Conntag 24ften Dai 189!.

Unfang Nachmittage I Uhr. Jebermann ift freundlichft eingelaben. Für gute Mufit fowie tuble Betrante ift beftens geforgt. Der Berein

gen 31. Dezember letten und vorletten Sabres:

Danksagung.

Den Mitgliebern ber , Comal Creef Miliance" fagen wir berglichen Danf für Die Ueberfendung bes Ertrage ber Berloojung am 10. Mat. 3m Ramen bes Frauen Bulfe Bereins,

Der Borftanb.

Gin competenter und fähiger

Schriftseter

adreffire : Emil Dert, Ren= Braunfels, Teras.

Mlle Mitglieder bes Schüten Bereins werben aufgeforbert fich am Sonnabend Abend bei Beren Dito Beilig gu einer Berfammlung einzufinden, ba wichtige Geidafte vorliegen. Jebes Mitglied E. Gruene jr.,

Board of Equalization.

of May, 1891. 29,2 R. BODEMANN, Clk. Co. Ct. Comal Co. Tex,

Gin noch neuer Gelbfibinber, (Faben= Binder) ift unterRoftpreis gu verfauten. Für gute Arbeit wird garantirt. .

Bandwurm-Mittel!

Gine gute wirffame Rur, in furger Beit und mit wenig gaften und jonftige Umftanbe verfnupft. Rur wirb garantirt. Bu haben bei

D. B. Schwmunn, Rachfolger von M. Reegczyneti.

Dr. J. M. Cain ber mobibefannte Gan Untonio Rabn=

argt, beffen Urbeit mahrend ber letten 5 Monate in Meu Braunfels fo gute. Anertennung gefunden, wird am Montag, ben 25. Dai in Men Braunfels in Lubwig's Sotel fein und bort nur menige Tage bermeilen. Er tommt nach Reu Braunfels, um feinen Batienten, welche nicht nach San Untonio geben fonnen, gefällig ju fein, und wenn ibr eure Arbeit burch einen guberlaffigen Bahnargt, ber immer befriedigt bat, ge= than haben wollt, fo martet und geht

Gigenthumer. -

Guter Tifch, luftige Zimmer und freundliche Bedienung.

Um geneigten Bufpruch bitten G. Mittenborff & Con.

Mutual Life Insurance Company von N. Y.

Swift Spring.

District Agent, New Braunfels, Texas, Die folgende Tabelle jeigt die Sohe bes, von ben prominenteften Lebenever= ficherungsgesellschaften, in dem Jahre 1890, neu, in Tegas abgeschloffenen Berficherungsgeschäftes, sowie bie Sohe und Angahl ber Policen in Rraft am jeweili-

Beträge ber Betrage ber Policen in in 1890 neu Bolicen in Bramien Mame ber Bahl Rraft am 31 Bahl | gefchriebene Bahl Rraft am 31. eingeno m Dez. 1889. Dez. 1890. | men in Bolicen. 1890. Old Mutual 4,894 \$16,363,608 2,535 \$6,664,264 6,447 \$20,337,070 \$816,877 Equitable 4,767 15,483,273 2,008 7,107,596 5,782 19,174,271 658,229 n. 9. Life 3,399 11,772,535 1,237 4,494,753 3,930 13,656,694 512,002 Manhattan 1,113 3,020,963 259 763,101 1,165 3,571,907 164,401 199,443 151 493,960 190 648,903 18,771 Mut. Benefit 55

Diefe Bahlen werden für alle Gene, welche Berficherung auf ihr Leben haben ober beabsichtigen, von großem Intereffe fein, noch mehr fo aber, bag von ber

"Dib Mutual" 34.3 Brogent 35.5 " Equitable R. D. Life 40.9

ihres Gintommens in 1890 wieder für Sterbefalle und Untoften ausbezahlt murben, und bag, je bober ber Brogentfat für Sterbefalle und Untoften ift, nothiger Beife befto geringer ber, für Dividenten verfügbare, Betrag merben muß! In ber Equitable fließt ein großer Theil bes gemachten Rugens in Die Tafchen ihrer Aftionare, nicht so in ber "olb Mutual" und ber R. D. Life, welche beide ftrict gegenseitige Befellichaften fint, bon benen bie lettere jeboch nicht fo mablerifc in ber Annahme von Rifico auf Lebensversicherung ift, als Die erstere, woher eben, folgerichtig, fich auch die großere Sterblichfeit in ber New Yort Life, verglichen bann pro rata unter die Bereine zu jeder Hauf gabare Meittel soll in jeder Hauf gandbare Meittel soll in jeder Hauf genießen, die gestellichteit in der New York Life, verglichen mit der "old Mutual", erklärt. Hür gesunde Beute, welche das Leben mit Raaß und die größere Sterblichfeit in der New York Deren ihres Lebens, soll Mutual", erklärt. Hür gesunde Beute, welche das Leben mit der "old Mutual", erklärt. Hür gesunde Beute, welche das Leben mit der "old Mutual", erklärt. Hür gesunde Beute, welche das Leben mit Raaß und Biel genießen, ist die "old Mutual" die beste Gesellschaft wirde Berschaft der nach das Leben mit der "old Mutual", erklärt. Hur gesunde Beute, welche das Leben mit Raaß und Biel genießen, ist die "old Mutual", erklärt. Hur gesunde Beute, welche das Leben mit Raaß und Biel genießen, ist die "old Mutual", erklärt. Hur gesunde Beute, welche das Leben mit Raaß und Biel genießen, ist die "old Mutual", erklärt. Hur die ist der New York Leben das Leben mit Der "old Mutual", erklärt. Hur der gesunde Beute, welche das Leben mit Der "old Mutual", erklärt. Hur die ist der New Gesten mit Raaß und Biel genießen, ist die "old Mutual", erklärt. Hur die ist der New York Leben das Le Correiponbeng erwanfot.

Brokes Vereins-Picnic

wieder so gut wie jemals im Stande waren, zu gehen. Es kurirt euch. Preis, 50 Cents. A. Tolle, Agent. 1

Sonntag, den 24ten Mai, 1891,

in Landa's Bard. Bon 13 Uhr an, Großes Garten Congert. Feines tubles Bier, fowie fonitige erfr ichenbe Getrante find an ber Baar au I Ein ficheres Bandwurmmittel gu haben. Jebermann ift gur Betheiligung freundlichft eingelaben.

Der jüngste Bruder.

Sozialer Roman von Ernft Wichert.

(Fortfetjung.)

"Aber Gie find doch in diefen Tagen wieder mit ihr gufammengetroffen ?"

Er ichüttelte traurig den Ropf. Mein, fie läßt fich nicht finden. Bielleicht ift fie nach ihrer Beimath abge-

,3a, das ift alles. Was foll da mehr Das Miadchen ift fehr anftan-

Carah rümpfte bas feine Raschen. "Din ja, anftandig -! Das fest man borans. Schlagen Sie fich's aus bem Ginn, lieber Schwager, das fann Ihnen ja doch nicht viel Mauhe foften, wenn der Gall fo einfach liegt. Gie brauchen ja deshalb nicht durchaus Illrife gu heirathen, obgleich Gie ift Ihnen wirflich recht gut. Aber, wie ich fage, ce ift nicht nothin. Rur mit ber Friederife

Bas ift benn aber bagegen einguwenden, daß ein Tijdter -

geben Cie fich nicht weiter ab."

"Gin Tijchler! Gie miffen, lieber Mirnoto, ich mein's gut mit Ihnen. Longen Gie bas nicht? Dinn feben Gie, bann warne ich vor einem folden Smritt. Wenn Gie ein reicher und bornehmer Mann maren, fonnten Gie fich ja allenfalls jo eine Tollheit erlauben. Aber wie Gie dafteben ... Laffen Gie fich freundschaftlich marnen. Deinem Bater fann's boch nicht gleichgültig fein, wie Gie fid mit Ihren Bermand ten ftellen. Und die find wirflich nicht in ber Lage, Gie jo gang porurtheile-

frei, wie Gie's munichen, gewähren gu laffen. Beriprechen Gie mir, dem Madden nicht weiter nachzugehen berfprechen Gie mir bas." Gie hielt ihm die fleine rofige Sand hin. Aber er ichlug nicht ein. "Er

fonne fich ba feine Borichrift machen laffen," behauptete er trotig. Und nun Die Friederife feinetwegen gang unichuldig Rnall und Gall entlagen fei, erft recht nicht. Gie mußte es aufgeben, ihn umguftimmen und gab ihm ver-

brieglich den Yaufpag.

Bald barauf ericien eines Tages ber ten?" Rommerzienrath im Rontor und nahm eine viel genauere Revision ber Bucher und Raffenbestände vor, als gewöhnlich. Er augerte fich ungufrieden und iprach bon nothwendiger Ginichranfung bes Bredite. "3d habe wunderliche Dinge in Erfahrung gebracht," jagte er, "Gie idmaden unverantwortlich meine Garanticen. Bie fann man jo fopflos handeln? Bergeifen Gie boch nicht, daß ich Gie in der Band habe."

Arnold merfte, daß das Unmetter von allen Geiten raich aufzog, aber er fonnte fich nicht entichließen, unter bas Dach au treten, das allein Gicherheit bot.

Er vernachläffigte das Weichaft und trieb fich viel auf ben Strafen umber, immer in der hoffnung, Friederite gufallig angutreffen. Er hatte die Bob. nnng ihrer Coufine, der Frau Ungerftein, ausgespurt, von diefer aber nur erfahren, daß fie noch in ber Stadt jei und ihres Dienftbuche megen Pladerei habe. Bon ber Gebeimen Rathin fei ibr in's Beugniß gefdrieben : Entlaffen, weil fie Berrenbejuch in ber Ruche angenommen. Das wolle fie nicht qugeben und habe fich deshalb bei der Boligei beschwert. Bis ein armes Dienftmadden ba aber gegen ihre Berricaft jum Recht fomme, bauere lange. Ginen anderen Dienft wolle fie mit foldem Bud nicht fuchen.

"Sagen Gie menigftens Grieberife, bat er, "daß fie fich dreift auf mein Bengniß berufen jolle. Auf andere Weise wird fie ja boch auch nicht beweifen fonnen, daß fie feine Gould bat." "Gie meint, die gnadige Frau muffe

es ihr bemeifen, daß fie Berrenbejuche angenommen habe."

"Die wird nicht mit ber Sprache berauswollen. Was fie gefdrieben hat, gilt, bis es umgeftogen wird. 3ch will's aber beidmoren, daß die Beidulbigung unrichtig ift. Gagen fie ihr bas nur, und daß ich mit meinen Bermandten gang auseinander bin und überhaupt - menn fie wolle, jo fonne in bier Wochen Sochzeit fein, und fie brauche gar feinen Dienft meiter. Barum ift fie fo ftol3?"

Da er gleichmohl feine Borladung erbielt, ging er aus freien Studen nach bem Polizeibureau, ermittelte den Gefretar, der mit der Gache gu thun hatte, und lieg fich vollständig gu Protofoll pernehmen. "Meine Schwägerin wird jugeben muffen," jagte er, "daß diefes bas einzige Dtal gewejen ift, mo fie das Madden mit einem herrn in der Ruche betroffen hat, und daß fich ihr Atteft Darauf allein begieht."

"Co, fo," brummte ber Beamte, "ja bann erflart fich der Berdrug der gnadigen Frau. Gie wird Ihnen wenig Dant miffen, wenn nun bas Atteft berichtigt werden muß."

Arnold mar mit fich febr aufrieben. Bald barauf erhielt er aber einen entrüfteten Brief von feinem Bruder Giegfried. "Du haft Dich nicht geschämt," bieg es in demfelben, "Dich felbit an ben Branger gutitellen. Dagu gehörte vielleicht wenig lleberwindung. Du baft aber auch Deine Geindfeligfeit gegen meine Familie offentundig gemacht, das geht mid an. Erwarte von meiner Seite nicht mehr die geringfte Rud-Wir find gefchiedene fichtnahme.

nicht erft Schwarz auf Weiß gu ha-

Bu feiner großen lleberrafdung und Freude tam menige Tage barauf Frieberife in feine Wohnung, um ihm Dant chrenwerth benommen, Berr Berfen," fagte fie, "das will ich Ihnen mein Leben lang nicht vergeffen. Die gnabige Frau hat ausstreichen muffen, mas fie mir da hinten angefledit, und die Boligei hat barunter gefdrieben, es mare ein Brrthum gewesen."

Er wollte, fie follte fich auf's Gopha feten, aber fie erflarte, es fehr eilig gu haben. "3d bin nur fo herangefprungen," verficherte fie, "um Ihnen doch mer?" nichte ichuldig gu bleiben. Denn wollt' ich nur, daß Gie nicht weitere Unannehmlichkeiten davon hatten."

Er ftreichelte ihre Schulter. aus mache ich inir nichts. 2Benu Gie mir nur wieder gut find, Riefden."

Sie lachte. "Ja, bose bin ich Ihnen ehrlich gewesen. Bas Gie auch für Streiche maden! Run find Gie hoffentlich gur Bernunft gefommen."

"Dber Gie, Riefchen!" Rein, nein, reben Gie nur gar nicht von dem Unfinn, mir macht jo etbem Fraulein auseinander find, das ift | von mir? boch gut. 3ch fenne ja bas Fraulein, und die gnabige Frau auch - ce mar' nichts Kluges geworden. Hun muffen Sie fich nach einer Frau umichauen, Die Ihnen nicht fo weit über ift und etwas Ordentliches einbringt, damit Gie 3hr Beidaft unabhängig machen fonnen."

Arnold wurde fehr ernft. "Adh, bas Befchäft," jeufgte er. "Biffen Gie, bag ich gar fein rechtes Bertrauen mehr bagu habe? Es fann mir noch recht ichliecht geben."

"Laffen Gie nur ben Ropf nicht hangen," mahnte fie. "Und nun atjes!"

"Bo find Gie benn jest, Riefchen ?" "Ach! - 3ch hab' einen Dienft angenommen bei einem alten einzelnen berrn, ber eine Gifengiegerei und große ichon feit vielen Jahren. Die Arbeiter Schluffel bitten, Berr Berfen? follen es fehr gut bei ihm haben. Leiber ift er faft immer frant."

"Wie heißt er?" "Deffelblatt."

. Ach der! - Ja, man ift mit ibm fehr gufrieden und fürchtet nur, daß er bald fterben wird. Er foll fid, vom getragen, die diefer einzuschließen für Schloffer heraufgearbeitet haben und in feiner Gefinnung noch immer gang brav halten. Es ift bei ihm auch nie geftrift worden ; dem follen Gie alfo aufwar-

Ja, er braucht eine zuverläffige Berion, die immer um ibn ift und ibm alles gureicht und den Rollftubl weiterichiebt, wenn er nicht auffteben fann. Er ift nie verheirathet gemejen, und die entfernten Bermandten läßt er nicht an ber. fich heran. Er mag alfo wohl Grund bagu haben. Run aber leben Gie Arbeit versammelten fich die Bertrauenswohl, ich muß fort, und nochmals fconen Dant. Wenn bas Atteft nicht abgeandert mare, hatt' mich Berr Reffelblatt nicht genommen ; ich hab' ihm alles genau ergablen muffen."

Gie ichüttelte Arnold die Sand und rathung war und hob das Deft aus. entfernte fich eilig, bevor er ihr in ben Beg treten fonnte. "Man weiß boch Blatter einen zwedentsprechend gefarb- ben Beinen auf die Erde fiute, und len -?" nun, mo fie gu finden ift," troftete er ten Bericht aus ber Geder bes Boligeifich. "Sie wird ja wohl noch mit fich iprechen laffen. Gin Bligmabel bas !" Spat Abende fand fich wieder Grit Reichelt bei ihm ein. Er fonnte ben Meniden nicht los merben. Blieb er auch einige Tage aus, fo fam er boch unvermuthet immer wieder und verlangte Nachtquartier. "Bei Dir bin ich ficher," behauptete er. Diesmal irrte er boch.

Um nachften Morgen gang fruh fanben fich auf bem Dof mehrere Schupleute ein. Gie befetten die Thur und beobachteten die Tenfter. Riemand fonnte fich ohne ihr Biffen aus ber Bohnung entfernen. Gleich barauf ericbien Boligeirath Lindemann und jog die Saus-glode. Es dauerte eine Beile, bie Arnold ein Genfter öffnete und hinausfragte: "Bos Schwerenoth, mas ift benn ba? Bo ftedt bie Mufmarterin ?" Er jog ben Ropf raid jurud, ale er ben Beamten erfannte und die Schutleute bemerfte. Das Genfter fiel wieder gu. fann. Er rüttelte Fritz aus dem Schlaf auf "Sie sin und fagte ihm : "Sie kommen Deinet- "Doch, wegen. Nun haft Du's glücklich so Geichäft." weit gebracht." Reichelt fprang auf. 3d muß verrathen fein," rief er. "Berftede mich!"

"Unfinn! Bo foll ich Dich verfteden? Gie fuchen ficher bie gange Wohnung ab."

"Man muß es versuchen — vielleicht zu steden? Ihre herren Bruder haben schlüpfe ich boch durch. Er warf seine Sie aufgegeben, die Bolizei ist Ihnen Kleider unter das Sopha und troch auf den haden. Das sagt alles, dent' ihnen nach. "Du fagit nichts!"

Die Glode ertonte wieber. "Es ift die reine Tollheit," murmelte fann." Arnold, "aber es fommt ichon auf Gins

heraus." Er öffnete die Thur. 3d babe nach meinem freundichaftlichen Befuch vergeblich auf den 3hrigen gewartet," fagte ber Boligeirath. "Beute ericheine ich hier im amtlichen Auftrage. 3ch will Ihnen aber noch jest Beit geben, fich auf Ihren Bortheil ju befinnen. Saben Gie mir etwas gu eröffnen ?"

"Bas fout' ich. ...?"
"Alfo nicht?" Er fah den Tifchler mit einem ftechenben Blid an.

"Hein. "Sie haben gur Racht Befuch gehabt."

"Ja oder nein?"

"3d weiß nichte davon." "Berr Berten, es ift febr unflug gu leugnen, mas icon feft fteht. Gie fonnen noch jett durch nabere Mitthei-

"Laffen Gie mich in Rute, Berr Bolizeirath, ich weiß von nichts.

"Wie Sie wollen. 3ch thue alfo, "Bie Sie wollen. 3ch thue alfo, was meines Amtes ift." Er wintte

bem Schutymann und trat ein. "Sie muffen eine Saussuchung gestatten."

"36 fann Gie nicht bindern." Der Boligeirath fah fich nur flüchtig im Rontor um und ging bann in's abzustatten. "Gie haben fich febr Bohngimmer. "Bem gebort biefe Mite ?" fragte er. Er nahm fie vom

"Mir." Ihnen? Go. Sier fteht ein Baar Stiefel."

"Das fann wohl fein."

"Ihre Stiefel?" "Jedenfalls."

"3ch bente, Berr Berfen, Gie litgen. - 3ft bas bort 3hr Schlafzim-

"Ja wohl, feben Gie nur unter's "Sm! Das wird nicht nöthig fein.

Aber - Gie helfen mir gewiß das Gopha ein wenig abichieben. Urnold mochte fich entfarben ober

fonft verrathen, denn ber Polizeirath lächelte triumphirend. "Ich fann aber auch den Schutymann herbeirufen, wenn Sie fich nicht bemühen wollen." Er flatichte in die Sande.

Dhne Umftande, meine Berren," rief Reichelt, indem er unter dem Gowas feinen Spag. Aber daß Gie mit pha vorfroch. "Bas munichen Gie

> Der Polizeirath ichien nicht im minbeften überrafcht gut fein. "Dag Gie fich anfleiden und bem Schutymann folgen," autwortete er febr rubig. "Gie feben, Berr Berfen ... " Er gudte Die "Befinden fich verbotene Schriften in Ihrem Befit ?"

3d weiß von feinen verbotenen Schriften," jagte ber Tijdler argerlich. "Wenn mich jo Giner hereinreitet, dem ich zehnmal anbefohlen habe, er jolle fich jum Tenfel icheren -

Das ift wahr," beftätigte Reichelt, ber fich mit aller Gemächlichfeit angog. "Aber mas will man eigentlich von mir? 3ch hab' nichts verbrochen."

"Es ift uns vorläufig ichon von Werth, feftgeftellt gu haben, bag Gie Majchinenfabrit hat, und fehr reich fich bier aufhielten," bemerfte der Be-Die Coufine hat ihn mir amte. "Das Weitere wird die Unter-Ihr Mann arbeitet da fuchung ergeben. Darf ich um Ihre thut mir aufrichtig leib . . . 3hre jammt= lichen Schlüffel."

> Die Durchsuchung ber verschiedenen Behältniffe ergab einen ziemlich reichen Reichelt hatte bem alten Fund. Freunde fast täglich Drudichriften gugut fand. "Das gehört mir nicht," verficherte Arnold.

> Das ift auch gleichgiltig," entgegnete der Polizeirath, die Beute gufammenpadend. Er empfahl fich. hätten die Freundeshand nicht abweifen follen. Bielleicht haben Gie jett noch ctmas gu bieten. Bir find unter Umftanden großmüthig."

"Bund!" fnirichte Urnold hinter ihm

Un bemielben Abend nach Schlug ber männer in der Werfstätte. Es mar dies der ein für alle Mal bestimmte Bochentag. Die Boligei mußte auch babon Renntniß erhalten haben. Gie melbete fich, ale man eben in ber eifrigften Be-

rathe. Es mar barin auch bor ben "Bolfen in Schafefleibern" gewarnt. Go einer habe fich, um die Beborde ficher gu machen, nicht gefcheut, fürglich feinen Ramen unter ben Bablaufruf ber Butgefinnten ju fegen. Die Tanfoung fei eine Beile gelungen, weil hochgeftellte Bermandte fich gleichfalls hatten dupiren laffen. Aber das machfame Huge ber Boligei ... und fo meiter.

Dit einem biefer Zeitungsblätter trat Serr von Rranich in's Rontor. "Das ift ber Anfang vom Ende, lieber Freund," fagte er verbrieglich. "Gie haben une ba eine icone Suppe einges brodt."

"3ch merbe Sie auch auseffen," entgegnete Urnold trotig. "Beffer fo

"Sie werben fich ben Dagen berberben," fiel ber Buchhalter ihm in's Wort. "Und was mich anbetrifft ich effe nicht mit, wenn ich es vermeiben

"Sie find ja auch gar nicht betheiligt." "Dod, boch! 3hr Beichaft ift mein

"Bas hat bas Beidaft bamit gu thun ?"

"Rindefopf! Beshalb hat Berr Birfchel es Ihnen benn eingerichtet? Meinen Gie, es macht ihm Bergningen, mit Sozialdemofraten unter einer Dede

id)." "Er mag thun, mas er nicht laffen

"Das ift eitel Renommage. Jedenfalle ift mir's nicht ebenfo gleichgiltig, mich ruiniren ju laffen. Und ruinirt werbe ich, wenn Gie umfippen. Gie haben gang unverantwortlich gegen mich, Ihren beften Freund, gehandelt."

"9la, na -! "Ja, bas ift die Wahrheit. 3ch habe barauf gerechnet, mit Ihnen eine lange Reihe von Jahren fruchtbringend zu arbeiten. Alle meine Dispositionen hatten diese Boranssetzung. 3ch habe aber es hat weiter gar nichts auf fich - mich Ihretwegen aus sicheren Berhalt- wir haben noch Zeit, viel Zeit ... nu niffen geloft, mit Berbindlichfeiten belaftet, die fehr brudend merben fonnen. Gie werden begreifen, daß Gie mir eine

Genugthung iculdig find."
"3ch — Ihnen?"
berr von Kranich lachte geargert. "Gorgen Gie nun wenigftens in ande rer Beije für mein gutes Fort'ommen ! Dehmen Gie bas gang wortlich. 3ch muß fort - nach Amerita. Gie thaten übrigens am flügften, wenn Gie mich

begleiteten." "Sie fpagen! Warum follte ich-?"

Der Buchhalter legte die Band auf feinen Urm und gog ibn an fich beran. 3ch will Ihnen etwas fagen," gifchelte "und paffen Gie gut auf. Gie haben Wechfel unterschrieben -"

"2Bechfel?" "Befinnen Gie fich boch."

"Hus Gefälligfeit -" 3a wohl. Bir meinten bamale noch lange gute Freunde gu bleiben. Wenn Gie mich nun aber um bie Doglichfeit betrügen, felbft die Ginlojung gu

beforgen . . Arnold fuhr auf. "Bas wollen Gie damit fagen ?"

"Daß wir Beibe guten Grund haben, und rechtzeitig aus dem Staube men, ichob fie unter ben Rod und flopfte gu maden. Wir maren aber rechte mit ber Sand auf die Bruft, um fich gu Gjel, wenn wir mit leeren Zafden fortlaufen wollten. Wie weit fommen wir war. damit? 3d will Ihnen einen guten Rath geben, Berr Berfen. Aber machen Gie feine albernen Ginmenbungen. Beute find wir noch herren des Geichafte - morgen vielleicht nicht mehr. Rüten wir die Beit. Schreiben Gie eine Unweisung auf Derrn Birichel über eine namhafte Summe natürlich, jo und jo viel taufend Dart."

"Sie find toll!" Er muß fie heute noch gelten laffen, oa Ihnen der Rredit nicht gefündigt ift. 3ch werde uns auf dieje Unweisung Geld verichaffen, und fie ift bann in ber britten Sand - bis fie ihm vorgelegt wird, in der fechften, bie Bente fommen ju bem Ihrigen. Wir aber theilen auch das was angenblidlich in ber Raffe | Thur hinaus. ift - faufen fofort ein Gifenhahnbillet und -

"Schurte!" ichrie ber Tijchler und griff ihm an die Reble.

Rranich fuchte fich loszuwinden. Laffen Gie boch bie Albernheiten hören Gie - Sand meg!" Aber 21r= nold brangte ihn vom Reitidemel berunter, wirbelte ihn herum, jo dag er gegen die Wand flog, öffnete die Thur | es miffen !" und ftieg ihn auf ben Glur hinans. Geinen But warf er ihm nach. "Das foll Ihnen theuer gu fteben fommen," drohte der Buchhalter draugen, magte aber doch nicht wieder einzutreten.

Arnolds Born verrauchte nicht fo bald. War er benin felbst in ben Augen biefes Menichen jo tief gefunten, bag berfelbe ihm eine offenbare Spitbilberei gumuthen durfte? Ginen Diebstahl nannte er's. Und mas mar bas mit den Wechseln? Er verwünschte ihn noch gehnmal im Laufe bes Bormittags, benn es ftellte fich bald heraus, bag er felbit Riemand eine richtige Ausfunft geben, fein Weichaft ordnungemäßig weiterführen fonnte und fich völlig lahm gelegt fah. Er wollte eben bas Rontor gang ichliegen, ale ein fremder Berr ericbien, ber fich Rentier Bauli nannte. Er hatte eine Brille mit bunfelblauen Glafern auf ber biden Rafe und ein ichmalziges Doppelfinn, bas fich bei jeber Genfung des Ropfes mulcete. Much die Befte und bas Beinfleid über den Anieen faben ichmalzig aus. Er athmete furg und ichleppte ben einen Gug nach. Die Stimme fiftulirte. Er fette fid, ohne bag eine Aufforderung an ihn ergangen war, auf einen Stuhl, hing den But auf feinen Stod, den er dann unterhalb gen hatte gethan werden muffen." Um nachften Tage brachten gemiffe mit beiden Banden faßte und gwifchen jagte: "Berr Berten? Gelbitver-ständlich Berr Berten. Berr Anton Berten, nicht mahr? Sat boch feine Richtigfeit ?"

"Bas fteht zu Ihren Dienften, mein Berr ?" fragte Urnold. "Der Buchhalter ift augenblicflich -

"Weiß id, weiß ich : Berr von Rranich ift angenblidlich nicht bier. Dein febr guter Freund, ber Berr bon Rranich. Sabe icon die Ehre gehabt, mit ibm in Berbindung gu fteben, ale er noch Lieutenant mar. Gin febr liebenswürdiger, guverlässiger, hochachtbarer Berr. Dafür schätz' ich ihn, und ich darf sagen, er hat mich auch schätzen gelernt. Jeder ber mit mir zu thun hat, lernt mich schatzen. Sie fennen mich nicht. D.... hat gar nichts zu sagen. Der Rentier Pauli, der alte Pauli, der bide Bauli — hi, hi, hi! — Bu dem tommt Jeder mit der Zeit einmal. 3ch will nicht fagen Jeder, aber was fich fo anftandig weiterzubringen bemüht ift. Sabe eine febr noble Qunbicaft."

Arnold murde ungeduldig. "Bunichen Gie eine Beftellung zu machen? Wir find gerade mit Arbeit überhäuft

"Ach nein! Was benten Sie von mir? Gebe mich mit Sauserbauten nicht ab. Ja, Baugelder — erfte Sppo-thet —! Der alte Pauli —" "Alio was fouft?"

"Rur eine Erfundigung, befter Berr, nur eine Erfundigung. Gur alle Galle Das heißt, ich zweifle gar nicht, aber es ift noch Riemand zu vorfichtig gewesen. Sab' ich nicht Recht? Bor- ficht ift beffer wie Rachficht - bi, bi, hi! Darf ich Gie bitten - mir gu fagen - ob ... " Er grub aus ber Seitentafche bes Roces eine leberne Brieftaiche heraus, midelte fie, mahrend er ben Stod mit bem But gmijchen die Rnice flemmte, langiam auf, legte mehrere Briefe und fonftige Bapiere von ber einen Geite auf die andere um und jog endlich aus einem Tach ein langes und ichmales Blättchen vor. "Bollen Gie mir gutigft fagen, befter Berr wir haben noch Zeit, viel Zeit ... nur

der Borficht wegen: - ift dies Ihre Unteridrift?" Er hielt Arnold bas Blatt bin und ließ es auch nicht los, als biefer barnach

griff, um es bequemer gu befichtigen. "Urnold Berfen - ja wohl, das hab' ich gefdrieben, aber - " Er blidte über bas Blattden bin und bemertte oben eine große Bahl, die ibn ftutig machte. "Aber ... das andere ftand nicht barauf - jedenfalls nicht."

Berr Bauli faltete bas Papier wieder jufammen und holte ein zweites por.

Ratürlich haben Gie auch bas gefdrieben," ichmungelte er. "Mur ben Ramen, verfteht fich, nur ben Ramen. Auf bas andere fommt es nicht an. Aber ben Ramen haben Gie boch ge-

fdrieben ?" "Ja, ben Ramen . . . " Da ftanb wieder oben eine Bahl mit brei Dullen. "3ch bante Ihnen," jagte Berr Bauli, "es ift nichts weiter nothig, ich bin jest völlig beruhigt. Gin brittes Wechfelchen ift noch unterwege - ich zweifte nicht, daß die Unterschrift ebenfalls echt ift. Berr von Branich ift ein Chrenmann oh!" Er umwidelte bie Briertafche wieder drei oder viermal mit dem Rie

Urnold ichwirbelten noch immer die Bahlen vor den Angen. "Und bieje

überzeugen, baß fie ficher aufgehoben

Wechsel, mein Berr ?- " fragte er. "Werbe ich mir erlauben, gur Ber fallgeit gu prafentiren. Gind bis babin in guten Sanben, in febr guten Banden. Dat noch gar feine Gile."

"Und ich foll zahlen?" Gie ober Berr von Branid), ober ein anderer - hi, bi, bi ! es hat ja noch gute Wege. Gie gleichen bas untereinander aus, ift für mich gang ohne Bedeutung. Alfo auf Biedersehen, mein Berr, auf Biedersehen. Rochmals beiten Dant.

Er ging, den linten Jug nachziehend und fid auf ben Stod ftugend gur

Urnold blieb wie betäubt gurud. Er ichlug fich mit ber Sand gegen bie Stirn. "Ah, ber Bube!" Es leuchtete plotlich in feinem Ropf auf. "Dieje Wechsel - er hat meine Unterschrift Bum Teufel! und ich. perfauft. Rein, bas barf nicht fein. Bas an fangen, mas in aller Welt " Er lief durch das Zimmer. "Ja, er muß

Er bachte an ben Rommerzienrath Sirichel, feinen Wohlthater. Es war ihm durchaus nicht flar, weshalb ber es miffen mußte und wie von feiner Seite geholfen werden fonnte. Aber er hatte das Gefühl, daß er es biefem Manne ichuldig fei, die Buberei Rranich's gur Unzeige gu bringen. Als ob die Gefahr ichon brangte, marf er fich in eine Droichte und fuhr nach feiner Wohnung. Er murde fogleich vorgelaffen. Der

Bantier empfing ihn fehr fühl und nöthigte ihn nicht einmal gum Gigen. "Gie eriparen mir einen 2Beg," fagte er, "ich wollte noch heute gu Ihnen. Sie treiben es ja merfwürdig, mein Lieber. Arnold ergahlte ibm, daß er Rranich

jum Saufe hinausgeworfen habe. "Weshalb aber, weshalb?" "Er ift ein Schurfe, Berr Rommer-

gienrath." Dun fagte er alles heraus, mas er von ihm mußte. Berr Birichel hörte gu, ohne ihn gu

unterbrechen. Rur ein paarmal wiegte er ben Ropf und ließ einen ichnalgenden Laut vernehmen. In anderer Beife außerte fich fein Unwille nicht. "Das Experiment ift vernnglücht," bemerfte er bann anicheinend gang rubig. "Thun wir heut, mas doch auch ohnedies mor-

"Der herr Rommerzienrath befeh-

3d ichide 3hnen Rachmittage einen anderen jungen Dann ; dem übergeben Sie die Bucher. Das Beitere marten Sie ab.

Er machte eine Bewegung mit bem Ruden der Sand gegen die Thur hin. Arnold verfiand fie, zögerte aber noch ein paar Sefunden lang, bon bem einen Buß auf den andern tretenb. Es mar ihm, ale batte er nicht bas rechte Bort gefunden, fich herrn birichel verftand-lich ju machen, und als mußte es doch

gefucht und gefunden fein. "Wollen Gie noch etwas?" fragte ber Banfier.

Arnold befann fich noch einen Mugenblid vergeblich, mas er aus der mo genden Dtaffe von beftimmenden Ginbruden berausgreifen follte; er hatte fich einbilden tonnen, daß ein Rab mit vielen Speichen fich ichnell por ihm brebte ; wollte er die eine erfaffen, fo war fie auch icon langft vorüber. Er gab es auf, wendete fich ab und ging.

Berr Dirichel mochte doch von feinem Geficht etwas abgelefen haben. Der batte er bas gleiche Gefühl, daß er bem Manne eigentlich noch eine Erflarung iculoig fei? Die naturliche Gutmuthigfett tampfte mit der taufmannischen Schlauheit. "Was ich Ihnen noch fagen wollte ... " murmelte er. Berfen blieb an der Thur fteben. Der Rommerzienrath hatte fich ichon anders besonnen. "Es ift auch nicht nöthig — geben Gie nur, das Beitere wird fich finden."

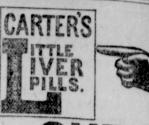
Und es fand fich, für Arnold boch überraichend. Schon am nachften Bormittag erichien bei ihm ein Berichtevoll= gieber und pfandete im Auftrage bes herrn Rommerzienrath Birichel alles, was in feinem Befit mar ; er feste ben jungen Dann, ben berfelbe gefchictt hatte, jum Auffeher und Bermalter ein. Die notarielle Urfunde, burch bie ber Bautier fich im Boraus gefichert hatte, gab dagu ben Rechtstitel. Es mar geftern bavon nicht die Rebe gemejen, Damit ber Tifchler fich nicht einfallen laffe, ingwifden etwas an feiner Lage gu berandern.

"Bollen Gie die Exmissionstlage abmarten," fragte ber Gerichtsvollzieher. "oder gutwillig abziehen? 3ch rathe Ihnen -

"Ich gehe ichon," fiel Urnold raich

"Das ift berftandig. Gie fonnen mitnehmen, mas Gie auf bem Leibe tragen. Und wenn Gie fouft etwas für Die nachften Tage ... 3ch foll nicht

hart gegen Gie verfahren."
"Nein, nein! ich brauche nichts weister." Er blidte fich noch einmal in den



shnlichen &

mirden ihm

urch einen G

Sopha nicht Mal, als fi

Berblendniß

Er ging i

Arbeitern 21

in auf die

aber 3hr

Gie betre

Bas in der

par, hatte fi bracht, daß i

Das war ja

penn bie

dritt. Be

erdächtig,

jergegeben s was jetzt wi wurde?

es abichob,

d). "Es 1

mmen," ir

Er gudte

Er war t

d noch ein

es fich ei

ber es wa

Ruth, fein

CURE

SICK

stimulate the liver and regulate the Even if they only cured

Law, Land & Collecting - AGENT. -Mexican

> Mustang Liniment

MAN and

BEAST

FOR Forty Years

STANDARD.

For Sale BY ALL

DRUGGISTS



Möbel : Beschäft. (Ctablirt im Jahre 1866.) In bem unteren Theile ber Segun Strafe, Meu Braunfele, Teras.

Sat die größte und befte Muswahl aller Sorten Möbel, und guarantirt die niedrigften Breife.

Ede Church und Caftellftrage, gegenüber

ber neuen Cotton.Gin. Frijdes Bier und Die beften Gigarren und 34

baten. Bute Betrante ftets porrathig. Jeden Morgen in den üblichen Stut ben ein feiner Freilunich.

S. Biumberg, Gigenthimet.

er Sie Arnolihrt. Er ja ar ihm

burch einen Schleier. Sopha nicht Friederike? — das erste Mal, als sie mit ihm gegangen war... Berblendniß der Sinne!

Gie betrachteten ihn migtranifch. par, hatte fie auf die Bermuthung ge-racht, bag irgendwo falich gespielt fei. Das mar ja immer ihr erfter Gebaufe, enn die Bolizei unvermuthet eindritt. Berfen ichien ihnen nicht unperbachtig, feit er fich jum Lochvogel ergegeben hatte. Wer fonnte miffen, pas jest wieder im Geheimen betrieben urde? Dag man ihn jo ohne Beitees abichob, mar doch nicht recht glaubmmen," meinten fie.

Er gudte die Adfeln und entfernte ich eiligft.

13. Rapitel.

Er war wirflich auf die Strage ge-In feinem Bortemonnaie fand d noch einiges Rleingeld vor. Davon ieß sich einige Tage sparsam leben. ber es war ihm gar nicht barnach gu Ruth, feinen Mopf anguftrengen, wie fich jest mit Wenigem einrichten und euen Berdienft fuchen jolle. Gang n Gegentheil fam eine Gleichgiltigfeit ber ihn, die jeden Entichluß himberte. In den andern Tag bachte er gar nicht ehr. Er wanderte von einer Aneipe die andere, betrant fich, nüchterte us und betrant fich wieder. Bon fich ar nicht zu miffen, ichien ihm ber eina erträgliche Buftand.

Che Blant, den er gufällig traf, verhaffte ihm bei feiner Wirthin Schlaf-Er lag mit zwei ober brei Unren zusammen in einer engen Ramdie nicht einmal ordentlich geluftet ben fonnte. 218 er nichts mehr e, perfette or die Uhr, und bann die tte und endlich auch ben Ring. Bon ige er ibn trug, fühlte er fich noch verbat er fich ausbrücklich. Satte er's benn andere gewollt? r wen follte er fich noch bemüben? Er begegnete feinem Bruder Emald. er Major hatte ihn ficher bemerft, aber fort, als er vorüberging. Gie fennen mich nicht

Gines Tages erhielt er eine gerichtje Berladung. Der Untersuchungster brobte barin gwangeweise Gelung an, wenn er den Termin vermen würde. Dem wollte er fich

egel gefunden. Er behauptete, dag nicht. . und ihn schändlich betrogen habe, Gines Nachmittags, als er ein ich's nicht halte!"
em er ihm verschwiegen, wie es mit Stündchen geschlafen hatte und die Sie sagte ihm anich ihn icandlich betrogen habe, Schiff geben wollte, und gurud- | tend. beruntrenungen, die ihm ber Kommer- auch ichon wieder fortgeben."

enrath bei feiner Bernehmung gur Baft en mußte, der Brogeg gemacht. Ueber Berfen hatte berfelbe fich möglichft icho- ich gewiß bin . . . end ausgelaffen, aber feine Wechfel-Prellerei Bauli's betheiligt gu haben. r wurde fehr icharf verhört und gab ang ungenügende Antworten. "Das ia eine lächerliche Ausrede," fuhr der ichter ihn mehr als einmal an. Endgeben, den Thatbestand zu verdun-3d muß Gie in Untersuchunge-

nehmen ; vielleicht erinnern Gie bann ber einzelnen Umftande beffer, jest Ihrem Gedächtniß ganglich entwunden zu fein scheinen. Es thut ir leid Ihrer Bermandten megen, er Sie wollen es nicht anders." Arnold wurde in's Gefängnig abge-hrt.

TS.

häft.

er Segun

Teras.

fte Aus

bel, und

n Breife.

001

gegenüber

und

and Ta:

orräthig

ichen Stun

n berg, igenthümer.

n.

6.)

mal Berlangen nach Beichäftigung tte. Er begriff gar nicht, was man entlich von ihm wollte, und dachte ch nicht darüber nach. Gang im All-neinen hatte er bas Gefühl, irgend-

Er wurde wiederholt dem Richter vor frontirt. Er blieb dabei immer ru-: "Die fonnen es boch auch nicht ders jagen; ich weiß es nicht beffer." anid) benahm fich übrigens gegen ihn einer Weise fehr anftandig ; er ichob bem, mas er felbft zu verantworten e, auf ihn nichts ab und meinte nur, Berfuchung fei groß gewesen, jeine bwache zu migbrauchen. "Er war bit an der rechten Stelle," jagte er derhott. "Berr Bauli hatte mahr-einlich fein Geld, wenn mir Zeit geben ware, meine Plane gur Deife gu abfagen wurde, auf ben man ihn est hatte. Er muß Thorheiten be-

shnlichen Räumen um. Die Augen belten Gelbe feinen Bfennig erhalten anderen helfen. Und von meinen Erwuhnlichen Runningen geucht, er fah alles wie hatte, über dessen Berlust Pauli sich im sparnissen fann ich das schon. Run Cag ba auf bem | Zon eines Biedermannes entruftete.

Rad und nach murbe ihm boch bie Unthätigfeit fehr läftig, bas Bedürfniß nach Ruhe ichwand mehr und mehr, Er ging in die Wertftatte, von den beim Mangel ber Ermudung wollte oft Arbeitern Abschied zu nehmen. "3ch auch in der Racht ber Schlaf nicht fomin auf die Straße gesett," fagte er, men. Diese ewig langen Nachte auf aber 3hr werdet Guren Lohn befom- dem harten Lager! Er mußte fich mit ber Bequemlichfeit begnügen, Die jebem Gefangenen geboten murde ; eigene Bet-Bas in den letten Tagen geschehen ten besag er nicht; es war ihm alles fortgenommen. Huch ju eigener Berpflegung fehlten ihm die Mittel, und Saus auf Cand gebaut mar." feine Bruder thaten nichts für ibn. faum noch herunterzumurgen; bas jest aufangen?" Wett, mit dem die Gemujefuppe abge-

> Wohlthat feinen Unipruch. Der Urst fam in feine Belle und über- Rietden! 3ch hatt' gar nicht mehr gezeugte fich, daß fein Bujtand bedentlich wagt, Ihnen unter die Hugen zu treten. war. "Warum haben Gie mich aber Rein wirflich! Wenn einer im Befangnicht fruber rufen laffen ?" fragte er. niß gefeffen bat -Arnold hatte abgewartet, bis der Auffeber für ihn thatig mar. Es fehlte ein. "Aber wie Gie fich vorher aufgeibm felbit jo viel Billensfraft, fich ge- führt haben, nachdem Gie heransgefest gen eine Dighandlung aufzulehnen. waren ... 3ch hab' alles gehört. Bfui, Mag's gehen, wie's geht - es ift alles fo liederlich zu werden und täglich wie

Die Untersuchung hatte gegen ihn im trennte er fich am fchwerften ; jo man feine Berwandten benachrichtigte, gang aus mit uns."

ier als herr, jest meinte er, es hier im Krankenhause wurde er nun Beinen bin - jagte er ihr zunidend. "Das durfen Sie mir nicht aurechnen, t. Bon der alten herrlichfeit mar aus ben unterften Standen verpflegt, Riefchen. Ich muß ja ichon arbeiten, te geblieben! Er felbst fand dieje aber er erhielt boch das Zukommliche um Ihnen das abgeben zu konnen, mas chiungen febr albern, febr lacher- und fühlte die gute Birfung ber Medigin. Rad einigen Tagen bieg es gu m er hubich fügfam gewesen seiner Bermunderung, es fei Geld für .. Bah! Satte man ihn bei ihn eingezahlt worden, und bie Rranfenend einer Arbeit angestellt, er murde fost tonne jest verbeffert werden. Dan vielleicht leidlich verrichtet haben ; gab ihm oftere Wein und appetitreifie aufzusuchen, widerstand ihm. Bende Speifen. Er wollte wiffen, wem er dieje Wohlthat gu danten habe, erhielt aber nur halbe Ausfunft. Gin Mabden ober eine Fran habe das Geld Er fentte traurig ben Ropf. "Benn gebracht und fei damit in's Bureau geichict ; bier im innern Dienft fummere | rud muß!" man fich um dieje Dinge nicht. Er bachte einen Angenblick an Ulrife; aber

Die hatte man doch mohl eine Dame genannt. Gie fonnte Jemand geschickt bin, fonft mußt' ich nicht." haben. Sollte fie fich edelmuthig beweisen wollen? Es drückte ihn, ihr etwas ichuldig werden zu muffen. Congen Kranich eine Denunciation eingesicht lossam. Bielleicht das uns Muth herangehen und sich weiter keine sicht hatte, sobald er dessen Berschwins ruhige Gewissen . . . Und wer sonst Schande machen? Das mussen Sie werden Berten, Sie werden Beter mit frischem Muth herangehen und sich weiter keine Schande machen? Das mussen Sie ifdlerei von Arnoto Berfen unter nen wollen? Die Gefdwifter gewiß

inem Gemährsmann ftehe. Der Te- Angen öffnete, fah er neben feinem boch einmal wieder zu tommen und nach en der Durchgänger von der Polizei daß er zu träumen glaubte. "Frie- helsen. "Bein Arzt kann mir so daß er zu träumen glaubte. "Frie- helsen." Wenn sie in's Bürean gehe, daß er zu träumen glaubte. "Frie- helsen." Wenn sie in's Bürean gehe, der fann."

ur deshalb, sondern auch wegen ber Gie endlich aufgewacht? Ich wollte Friederife fam wieber. Stiederick fam wieber.

nteridriften verdachtigten ihn, fich bei warum foll ich's benn aber nicht fein ?" "Ja, warum follen Gie's nicht . . . Die Band und die guten freundlichen erfundigte er fich bei ihr.

Augen -!" "Gie fonnte man eher nicht erfennen, herr Berten. Biffen Gie, Gie feben | Metier." h bieg es: "Sie icheinen darauf aus- recht jammerlich aus. Es ift freilich auch fein Wunder."

"Alber wie erfuhren Gie -?" "Ich hatte ichon gehört, daß Gie im Gefängniß fagen. Da wollt' ich Gie einmal besuchen, aber man ließ mich nicht zu. Ich follte mich ausweisen, "Ja, das thut er, wenn sie ordentlich was ich mit Ihnen zu thun hatte, und sind und nicht trinfen —" bas fonnt' ich boch nicht."

"Sie icheuten fich nicht, Riefchen, gu

mir in's Gefängniß. . . . "
"Mein Himmel! fo gang was Schwe-Er jaß da viele Wochen. Anfangs "Mein Himmel! so gang was Schwes undugen der unter den Arbeitern das große res konnten Sie doch nicht verbrochen die jest unter den Arbeitern das große res konnten Sie boch nicht verbrochen die jest unter den Arbeitern das große bensgeifter maren jo erichlafft, daß er haben, wie ich Gie fannte. Und vielndenlang am Tage ichlief und nicht leicht waren Gie gar unichuldig von ichlechten Menichen bineingebracht! Wie man Ihnen mitgespielt hatte -! Der Angerstein hat mir alles ergahlt. Da, und vor einigen Tagen ift er mit neinen hatte er bas Gefühl, irgend- ber Rachricht nach Saufe gefommen, eichuldig zu fein und dafür bugen zu einer von unferen Arbeitern fei aus bem Branfenhaufe entlaffen worden, und ben. Man macht feine Erfahrungen." hatte in der Gabrif gejagt, bag er Gie ührt, auch mit Aranich und Pauli bier gesehen. Gie waren fehr frant. stein aufragen gn laffen, ob noch ein erfundigt -"

"Berfteht fich von felbft. Gie find's ja doch beffer gewohnt, und nun in ber Brantheit ... Machen Gie doch nicht ale er am Sonnabend im Bureau, wo fo ein fomifches Weficht, fonft muß ich er fich abzumelben hatte, ben Bolizeirath ngen ; ich fonnte nicht vermuthen, laden, und es ift mir eher gum Beinen, Derr Berfen jo topflos felbft den wenn ich Gie anfehe, wie Gie fo jammerlich heruntergefommen find, daß Ihnen die Badenfnochen vorsteden."

gen haben, von denen in den Aften "Aber Sie haben von Ihrer Ars gragte de nichts steht." So viel war muth —" "Ein armer Mensch muß doch dem rudend.

forgen Gie nur, daß Gie bald gefund werben, bamit es mir nicht zu viel wird. Das heißt - eine gange Beile fann ich icon ... " Gie fcmitt ein Geficht. "Das ift dumm! Da - Gie merden's

ja ichon verfteben." Er mifchte fich mit bem Rücken ber Sand über die Augen. "Ja," fagte er, "das verfteh" ich. Ueberhaupt alles, was von Ihnen fommt . . . Gie thaten

Friederite fah vor fich bin. "Das Sein Magen hatte fich an fraftige und fann wohl fein, Berr Berfen. Und gut anbereitete Speffen gewöhnt. Die nachher hatten Gie vielleicht geglaubt, Befangniffoft, auf die er nun angewie- es fei gufammengefturgt, weil ich nicht fen mar, beichwerte ibn täglich mehr. binein geborte. Badlig genug mar's | machen gedenten." Das harte grobe Brod vermochte er ichon ofnedem. Bas werden Gie benn

"Daran hab' ich noch gar nicht ge ich. "Es wird wohl so schlimm nicht macht war, verursachte ihm ein frampf- dacht. Es hat mir nicht gelohnt bis haftes Aufftogen. Bulett mar ihm beut. 3ch hab' einmal einen Maurer ichon ber Geruch unerträglich. Er gefeben, ber vom Geruft gefallen mar. hungerte lieber, als daß er einen Boffel Er lebte noch und hatte fich auch nicht au fich nahm. Satte er wenigftens die Arme und Beine gerbrochen ; aber einen Schnaps nachjegen fonnen! Dit- er fonnt' nicht auffteben-es mar innen unter erquidte er fich an einer Brife etwas entzwei. Und er fagte nur im-Tabat, die ihm der Auffeher aus feiner mer : lagt mich liegen, lagt mich liegen, Bolgdofe bot. Er verlangte Arbeit, um es lobnt mit mir nicht mehr. 3ch meiß von feinem Berdienft wenigftene fo viel jett, wie ihm gu Duth gemefen ift." gur eigenen Bermendung gu haben, als

"Das ift doch bei Ihnen nur Ginbilein gemeiner Straffing. Aber die Un- bung, Berr Berfeu."

terfuchungegefangenen hatten auf dieje "Ja freilich. Und jett ... Bohlthat keinen Anfpruch. reichte ihr die Sand. "Wie mich bas Arnold wurde frank, fehr frank. freut, daß Gie zu mir gekommen find,

"Das ift noch das wenigfte," fiel fie

ein Stück Bieh -Er gudte fdmerglich gufammen. Friewenig ergeben; die Berlangerung der berife bemerfte es und unterbrach fich. Baft tonnte fein befferes Refultat ver- | "Das thut Ihnen jest gewiß leib," fuhr fprechen. Er wurde vorläufig in's fie freundlicher fort. "Gie durfen aber städtische Krankenhans überführt. Dag nicht mehr zurücffallen! Sonft ift es

"Wenn ich nur erft fraftig auf ben Sier im Granfenhause murbe er nun Beinen bin -" fagte er ihr gunidend. Gie an mich gewendet haben und noch wenden wollen. Geichenft mag ich's nicht haben."

"Dagu find Gie gu ftolg. Da ja, von einem armen Dienstmadden -"Rein, Riefchen, mahrhaftig nicht! Da verfennen Gie mich. Aber .. 3d bin jest gu meit herunter, und mir muffen erft wieder auf die gleiche Linie." ich nur nicht wieder in's Gefängniß 3u-

"Saben Sie denn wirklich etwas ver-ichuldet ?" fragte fie. "Daß ich furchtbar dummu gemejen

Griederite ftand auf. "Gie muffen nun ichon auf fich nehmen, mas fommt. Aber hinterher Richt mahr, Berr Es ergab fich, daß ber Rentier Pauli berbar, daß er von dem Gedanken an Berfen, Gie werden wieder mit frifchem

> "Das veripred,' ich Ihnen," rief er. Und den Strick um den Sale, wenn

> Sie fagte ihm Abien. Er bat fie, chen. Aber fo lange durfe fie fich nicht

Friederife fam wieder. Gie fand ihn nach einer Woche ichon fehr gebeffert "Gie find's wirflich," jagte er, "Sie! und wieder nach einer Boche auger bem Laffen Gie mich Ihre Band faffen, daß Bett. Er mar jest immer in heiterer Stimmung und freute fich ichon auf die Sie reichte fie ihm. "Berr Gott, Arbeit, die er gleich nach feiner Entlaffung fuchen wollte. "Db mich wohl Berr Reffelblatt annehmen möchte?"

> "Ja, ale mas ?" fragte fie. Alls Formtischler. Das ift mein

"Sie wollen als gang gewöhnlicher Arbeiter "

"Gewiß! Je eber, je lieber. 3ch bin in meinem Fach gang gefchielt und Berr Reffelblatt foll feinen Arbeitern den höchften Lohn gahlen."

"Riefden! -" "Und wenn Gie fich in der Gabrif friedlich verhalten und nicht von ben unnüten Denichen aufwiegeln laffen,

Wort führen und alles auf ben Ropf ftellen wollen ... Auf die ift der Berr Reffelblatt ichlecht gu iprechen." "Das will ich ihm nicht übel nehmen. Bas mich anbetrifft, Rielchen ich hab' wohl früher auch mit den Wolfen

geheult, aber lieber bin ich in anderer Befellichaft, bas tonnen Gie mir glau-Gie verfprad, einmal durch Anger-

Da hab' ich mich denn natürlich gleich Formtischler gebrancht werde.

Arnold war froh, als ihm der Arzt mittheilte, daß er sich als hergestellt be-"Dabei ift doch nichts zu vermun- traditen und Ende ber Woche abziehen bern. Sollt' ich Sie jo gang bilflos durfe. Roch froher ftimmte ihn bie liegen laffen, da fich boch mahricheinlich Erflärung des Infpettors, daß das Niemand fonft um Gie befümmerte?" Gericht feine Burudführung in die Un-"Und dann haben Gie auch das tersuchungshaft nicht verlange. Er habe nur feinen Anfenthalt anzuzeigen, bamit man ihn jebergeit finden fonne.

Er befam freilich wieder einen Schred, Lindemann traf und aufgefordert murde, ihm in bas anftogende Sprechzimmer gu | menfchiegen -"

folgen. Gie waren bort mit einander allein. "Bas gebenfen Gie nun ju beginnen ?" fragte der Beamte, feine Brille gurecht truben in den Stand gu feten, anftan-

bin," antwortete Berten, fehr beunru-"Ift bas ein Brrthum?" .

"Rein. Die Untersuchung hat gegen Gie nicht fo viel erbracht, daß der Berr Staatsanwalt es hatte für feine ge= botene Bflicht erachten muffen, Sie auf die Antlagebant ju feten. Dag et unter folden Umftanben Rudficht auf Ihre Bermandten nimmt, finde ich, wenn ich mir ba überhaupt ein Urtheil erlauben barf, nicht zu tabeln. Drudt gang recht, fich mit mir nicht eingu- boch aus bemietben Grunde auch bie laffen. Da zeigt fich nun, daß bas Bolizei megen Ihrer Umtriebe mit Reidelt ein Huge gu." Er gog grinfend ben Mund ichief. - "Lurgum, Gie find frei, und es fragt fich nur, welchen Gebrauch Gie von Diefer unerwartet gunftigen Bendung Ihres Geichids gu

> fteben, Berr Polizeirath," fagte er, "und bitte mid ju entlaffen."

"Gine freundschaftliche Unfrage merben Gie wohl noch geftatten," meinte feten, daß Gie fich überzeugt haben, mann. hier gang unmöglich geworden gu fein?"

"Wie verftehe ich bas ?" Subfiftenamittel.

"3d; werde arbeiten." "Ja wohl. Aber nicht hier. Gie haben eine zweidentige Rolle gespielt, bas Bertrauen Ihrer neuen, wie Ihrer alten Freunde verscherzt, fich geschäftlich ruinirt, Ihre Berwandten arg tompromittirt - bafür muffen Gie boch ein Gefühl haben. 3ch in Ihrer Stelle wurde mich ungern auf der Strage feben laffen. In Ihrem eigenften In tereffe liegt es, meine ich, wenn Gie fofort bon bier aus nach einem Bahnhof gehen und mit bem erften beften berein; ber Rnabe muß um bas Saus Buge abfahren. Wenn es Ihnen an Durch ben Sof gehen und Die Sinterthure bem nöthigen Reifegeld fehlt, bin ich benüten. Dabden fonnen, wenn fi gern erbotig -"

"Bemühen Gie fich nicht, Berr Do lizeirath," fiel ber Tijdler ein, "ich fowangt. Benn Dabden Abenba mit werde nicht abfahren, jondern hier 21rbeit suchen. Gie miffen nicht ... Aber bas geht Riemand etwas an."

"3ch fage, bas geht Niemand etwas an - Gie auch nicht. 3ch habe meinen

Der Bolizeirath zeigte ihm ein fehr ftrenges Gesicht. "Boren Gie mal, lie-ber Freund, die Bolizei hat taufend Mittel, Ihnen fehr unbequent gu mer-

"Wenn man mid) difaniren will -Niemand. Es ift aber ihre Pflicht, die flatiden wollte. Gin Rnabe ift fo viel ftaate und gefellichaftegefährlichen Ciemente unter Aufficht zu behalten und bas geht leider nicht gut an ohne eine ich habe zwei Schweftern. 3ch marbe gemiffe - fagen wir Unbequemlichfeit | noch mehr fagen, aber es fallt mir nichts für die Betheiligten. Wenn man dem mehr ein; beghalb will ich foliegen. aus dem Wege gehen fann. . .

"Borauf Gie ba anspielen, Berr Bolizeirath - das trifft mich nicht mehr. 3ch will's einmal reinweg mit der ehr lichen Arbeit versuchen. Un meinem Werttijd wird mir boch die Boligei beim beften Billen nicht unbequem werben förmen.

Der Beamte lächelte gallig. jo - hm! - Das find ja fehr löbliche Borfate. Alfo Gie wollen nicht verichwinden?" Er bewegte die Band, als ob er etwas gur Geite legte. "Bollen nicht?"

"Rein, Berr Polizeirath," antwortete ber Tifchler, "ich will nicht. Es ift mir jest eine Chrenfache, hier gerabe Arbeit gu finden und gu beweifen, mas ich lei-

"Ja - ja - ja Das ift febr ichon, mein Lieber," norgelte ber Rath, ,fehr ichon, aber Gut benn! ich will Ihnen gang offen fagen, was mich bagu bestimmt hat, mit Ihnen über diefe Dinge gu reden. Ihre Brüder -

"Ja, das liegt auf der Sand. Gie haben ihnen viel Berdruß gemacht. Die Beitungen, immer nach Rlatich begierig, haben fid natürlich bes pifanten Stof fes bemächtigt und ihn, je nach dem Barteiftandpuntte, geformt und gefarbt. Die Berren haben den fehr begreiflichen Bunid, in Bufunft wenigftens unbehelligt zu bleiten, und es ift ba auch, wie Gie ja wiffen, eine Dame, die wünichen muß, Ihnen nicht wieder zu begegnen. Wenn ich Ihnen nun fage, daß ich im Auftrage diefer Berrichaften handle, follte Ihnen mein guter Rath dann nicht andere Bedeutung gemin-

nen ?" Arnold fah finfter gur Erbe. Den Daumen der rechten Sand hette er in die Beftentafche geftedt, und die Spite bes Fußes bewegte fich ungeduldig. "Meine Bruder —" murmelte er, "ja die Und das Franlein — verfteht fich. Für die mar' ich am liebften gar nicht auf ber Welt. Und die Schma. gerin Geheime Rathin . . . Wenn fie mich vergiften tonnte -"

"Reden Gie doch nicht Unfinn." "Und da fou ich nun weg - verduften - 3ch! Db ich irgendwo am Baun 600 liegen bleibe, bas beichwert fie nicht. Wenn's nur nicht in die Zeitungen fommt. Und da geben sie mir nun einen Fußtritt auf den Weg . . . Oh!"

Der Polizeirath entschloß sich ver-

brieflich, den letten Trumpf auszufpielen. "Gie find boch im 3rrthum," jagte er, die Briffe auf die Rafe hinab ichiebend und über die Glafer hin auslugend. "Ihre Berren Bruder moch-ten Gie auch jett nicht verloren geben. Sie follen feineswegs jo nadt und fahl auf die Strafe gefett fein. Damit Sie draugen vor Berfuchung bewahrt bleiben und etwas anfangen fonnen, wollen fie gern ein paar hundert Mart gufam-

"Berr Bolizeirath -!" "- um Ihnen nicht nur die leber-fahrt zu ermöglichen, fondern Gie auch dig für fich forgen gu fonnen. Ueber J. E. GALBRAITH,

"Man hat mir gejagt, daß ich frei bie Gumme wird fich reden laffen. Bas fagen Gie nun gu biefer Genero-

"Dag ich -!" fuhr ber Tifchler auf, mäßigte fich aber gleich wieder. "3ch danke — ich will von ihnen nichts — ich hab' ichon zu viel von ihnen angenom= men. Gie follen mich in Rube laffen. 3d werd' ihnen nicht mehr beschwerlich fallen, aber - fie follen mich in Rube laffen. Gie mogen fagen, daß ihr Bruber geftorben ift. Den Ramen Berten fann doch mohl auch irgend ein Arbeiter haben, ber mit ihnen gar nicht verwandt ift. 3d bin tobt für fie."

(Fortsetzung folgt.)

Begg's fleine Riejenpillen

find bie beften im Martte; fie helfen bei Urnold athmete auf. "Dann habe Berftopfung, Unverbaulichteit und aller ich Ihnen also nicht weiter Rede gu Leberleiben. Jebes Batet enthält beifiehen, Berr Polizeirath," fagte er, nahe um bie Salfte mehr als bie gemöhnlichen Billenichachteln, babei gum gleichen Breis. Gebrauchsanmeifnigen mit jeber Schachtel. Bu haben bei B. ber Beamte. "Ich barf doch voraus E. Boelder, A. Tolle und D. B. Schu-

Die Madden.

Bie es gejagt ift. Gie haben feine Breisichreiben bes Schulers Beinrich Mener.

In einer Familie, wo ein Rnabe ift, find Dadden eine "nuisance". Gie gerbrechen immer etwas und fagen ber Rnabe thats. Wenn fie in eine Unterhaltung geben, bie um 8 Uhr beginnt, gieben fie fich fcon um 6 Uhr an und fteben bann menigftens zwei Stunden por bem Spiegel. In jebem Saufe, mo Dabden find, ift ber "carpet" vor bem Spiegel gang abgetreten. Mabchen fonnen immer burch bie Borberthure wollen, aus ber Schule bleiben; ber Anabe tann bies nur thun, wenn er fie ihren "fellows" ausgehen wollen, je fagen fie, fie wollten in bie Rirche geben ; wenn Rnaben bies fagen, jo jagen bie Eltern, fie lugen. Maochen find gleich bet ber Sand, wenn "candy" in's Saus gebracht wird und effen es, ehe ber Bruer fommt. Wenn ber Anabe raucht in fieht es bie Schmefter fogleich und flaticht es ben Eltern und wenn er bant Brugel befommt, jo bentt fie, es geiche be ihm recht. Benn aber ber Anabe fie mit ihrem "fellow" überrafcht, jo wür. Die Polizei difanirt De fie es für gemein halten, wenn er werth, wie brei Dabchen. Und mer bies nicht glaubt, ber frage mich, benn

D. 2. Meger.

Mafter B. Stuß, Read Winn., fagt ein geres Werten-Stafter, weil er erflärt, bag er bei Medigie fund Jahren vielen Leichenben empfolen bat, und zwar bat fic de ig gute Williams, dannt für bie gute Wirthubert. Artist-Gesollerhaft.

Deichstraße, Hamburg-Amsflanischo Pockstschet-Artist-Gesollerhaft.

Deichstraße, Hamburg und 37 Broadway, New York einer Frau, welche sechs Jahre lang von der Epilevsie

Sat wunderbar gewirkt.

Madville, Baib. Co., Kv., 2. Jali 88.

Mein Mann war 13 Jahre lang nicht im Stande, sich felbst zu besten, wir baben all unter Gelb sur Mebizin und Octoren ausgegeben, und ich mußte ibn immer psegen, ein Jusiand verschimmerte sich fortendhrend, bis er König's Wedizin nahm, seitbem bat er sich nunderbar gebessert, vordem batte er Krampfanfalle zuweilen zwössund it dazlich, aber seitbem er nun bie Medizin nimmt, bat er sie nur noch einmal in vier Wochen. Ich lann teine Worte sinden um weine Dantesgefühle bafür auszudrüden und wünsche bestalb Ihnen nur das Beste.

Tau C. D. Blanford.

Bonig Mebieine Co., Chicago, 3ll. Preis \$1.00 per Flasche, sechs far....\$5.00 Große 1.75 " " 9.00 In Auftin bei Decar Camot.

The International Route

I. &. G. N. R. R. Shortest & Quickest Route to all Points THE DIRECT LINE TO

Mexico via Laredo

The "CANNON BALL" train for St. Louis resumed.

TRAINS RUN SOLID BETWEEN San Antonio and St. Louis.

Double Daily North. | Double Daily South.

Train leaving New Braunfels at 7:14 p. m., has through Sleeper for St. Louis, vis Iron Mountain route also for Kansas City.

via Denison.

Train leaving New Braunfels at 6:59 a. m. makes through connection at Long-view for Shreveport, Memphis, St. Louis

and beyond.

Train leaving New Braunfels at 8:18 a.

m., has sleeper to Laredo, connecting at Laredo with Mex. Nat. R. R. for the City of Mexico. Train leaving New Braunfels at 8.35 p. m. for San Antonio,

R. C. GRAY, Ticket Agt:
I. & G. N depot, New Braunfels D. J. PRICE, A. G. P. & T. Agent.

G. P. & T. A. Palestine, Texes | Co. abgeben.

Wm. Sookatz

San Untontoftrufe beim (Paffagier-Depot 0:=:0 panbler in 0:=:0

Carbies, Cradere, Franch Groceries, allen Urten von Muffen , Michigan= und California- Barten. u. Blumen-Cames teien, Tabad, Cigarren, Gemitzen, eins beimifches und Gubfrudte und alle fone ftige in Diefee Roch ichlagenbe Urtifel.

Rother Pfeffer wird ftete gum hoch ften Marftpieis gefauft.



Anote & Giband, Clemens & Rautt, 21gt. für Reu Braunfels. - E. Rolte für Cequin.



Neue Musik-Handlung 214 D. Houfton Etr. Con Antonio. A. Mordmann, Gigenthumer, Berfertigt, repatirt und fiimmt

Bird Den Brannfele pun Beit au Beit befuchen und bortige Auftrage

Packetfafrt-Actien-Gefellichaft. Von NEW YORK mach HAMBURG



Sicher—Schnell—Bequent

Doppelschrauben-Schnelidampfer Schönften und größten Schiffen ber Belt.

Schnellfte Sahrt nach Deutschland! Diefer Linie gebuhrt ber Rusm, alles bieber auf bie-fer Route an Schnelligtett Gebotene weit ab roffen gu haben. Die ichnellite gahrt fommt einer Reife botte

SECHS TACEN

General Bassage-Agenten

62 S. Clark St., 225 E. German St., BALTIMORE, MD., NEW YORK.

BALTISCHE LINIE NEW YORK-STETTIN bequeme Moute. bequeme Moute. C. B. RICHARD & CO. General Paffage-Agenten.

UNION LINIE. **NEW YORK-HAMBURG** bireft. Riebrige Breife.

G. B. RICHARD & CO. General Baffage-Agenten.

HAMBURG-BALTIMORE-LINIE Borzügliche Betöftigung.

C. B. RICHARD & CO. 62 S. Clark St., 225 E. German St., CHICAGO. BALTIMORE, MD.

61 Broadway, 225 G. German Etr., Baltimore, Md. Anote & Giband.

Clemens & Fauft, Reu Braunfa Teras.

B. PREISS &CO.

Livery, Feed and Sale Stables hinter bem Guabalupe Sotel, Reu Braunfels, - = Teras.

Die beften Buggies, Umbulancen und Reitpferde

ftete an Saud. Breife far Benubung Die hier üblichen. Achtungevell B. Breif & Cc.

C. J. Lampmann, Maler, Decerateur

Eapezirer. Smpfiehlt fich far alle in fein Sach ichlagenden Arbeiten. Genauigfeit uub geidmadvolle Arbeit garamirt. Beftelimgen fonn man bei Beter Ganft &

The age

PROCLAMATION

STATE OF TEXAS.

Whereas the Twenty-second Leg- reduce rate of interest." islature at its late regular biennial session which adjourned on the 13. th day of April, A. D. 1891, passed the following five Joint Resolution in the manner prescribed by the Constitution of this State, pro-Constitution of this State, to-wit:

[S. J. R. No. 19.] Joint Resolution amending Section 4, Article 6, of the Constitution of the State of Texas.

SECTION 1. Be it resolved by the Legislature of the State of Texas: That section 4 of article 6 of the Constitution of the State of Texas be so amended as to hereafter read as follows:

Section 4. In all elections by the people the vote shall be by ballot, and the Legislature shall provide for the numbering of tickets and make such other regulations as of the ballot box; and the Legislature may provide by law for the registration of all voters in all cities

Section 2. That the Governor of this State shall issue his proclamation ordering an election to be held on the second Tuesday in August, A. D. 1891, on this amendment, in Accordance with article 17, section 1. of the Constitution: and those voting for the adoption of this amendment shall have written or printed on their ballots the words For the amendment to section 4. article 6, of the Constitution, relatting to voting;" and those voting ust the adoption of said amendmelit shall have written or printed on their ballots the words "Against 6, of the Constitution, relating to

as: That section 5, article 7, of the tices of the Peace, and in such

one per cent annually of the total to. value of the permanent school fund; Section 2. The Supreme Court such value to be ascertained by shall consist of a chief justice and wise provided by law; and the whom shall constitute a quorum, at the State Capital and two other ment. available school fund shall be ap and the concurrence of two judges priating any part of the permanent ciate justice of the or available school fund to any unless he be, at the time of his other purpose whatever; nor shall election, a citizen of the United the same or any part thereof ever States and of this State, and unless provided shall be distributed to the or such lawyer and judge together in such manner as may be provided

Section 2. The foregoing constitutional amendment shall be subelectors for members of the Legislature of the State of Texas, on the second Tuesday in August, 1891. at which election all voters favoring said proposed amendment shall write or have printed on their ballots the words "For the amendment to section 5, article 7, of the Constitution of the State of Texas:" and all voters opposed to said amendment shall write or have printed on their ballots the words "Against of Texas.

[H. J. R. No. 1] Joint Resolution to

Constitution of the State of Texas. SECTION 1. Be it enacted by

hereafter read as follows:

annum.

Constitution of the State of Texas.

hereafter read as follows:

may be necessary to detect and pument shall be submitted to the quamish fraud and preserve the purity nish fraud and preserve the purity lifed voters of the State on the Section 4. The Court of Criminal and thereafter each of the said indices shall hold his office for six of this State, by virtue of their of the said indices shall hold his office for six of this State, by virtue of their of the said indices shall hold his office for six of this State, by virtue of their of the said indices shall hold his office for six of the said indices shall held his office for six of the said indices shall held his office for six of the said indices shall held held his office for six of the said indi second Tuesday in August, A. D. nal Appeals shall consist of three judges shall hold his office for six of this State, by virtue of their of adyption or rejection on the 1891. Those favoring its adoption judges, any two of whom shall con- years, as provided in this Constitu- fice, be conservators of the peace day in August A. D. shall have written or printed on stitute a quorum, and the concurtion. containing a population of ten their ballots the words "For local rence of two judges shall be neces control;" those opposed to its adop sary to a decision of said court; tion shall have written or printed said judges shall have the qualifi-

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 11, 12, 16, 25, vacancy by appointment for the and 38 of article 5 of the Constitu- unexpired term. The judges of tion of the State of Texas be so the Court of Appeals who may be amended as to hereafter read as in office at the time this amend-

MENT.

Section 1. The judicial power the Court of Criminal Appeals. Joint Resolution No. 19, to amend Secs of this State shall be vested in one tion 5, Article 7, of the Constitution Supreme Court, in Courts of Civil Appeals, in a Court of Criminal Constitution of the State of Texas other courts as may be provided Court of Galveston and Harris The principal of all bonds and Counties shall continue with the other funds and the principal aris. district, jurisdiction, and organizaing from the sale of the lands here tion now existing by law until Legislature may add not exceeding | trict and other inferior courts there-

several counties according to their at least seven years. Said chief

qualified. Tuesday in August, 1891, at which questions af law, or wherea statute in the same manner as the elerk of be provided by law. election the foregoing amendment of the State is held void. The Su- the Supreme Court; which clerk shall be submitted for adoption by preme Court and the justices there shall receive such compensation as shall be submitted for adoption by preme Court and the justices there shall be submitted for adoption by preme Court and the justices there shall be submitted for adoption by preme Court and the justices there shall be submitted for adoption by preme Court and the justices there shall be submitted for adoption by preme Court and the justices there shall be submitted for adoption by preme Court and the justices there shall be submitted for adoption by preme Court and the justices there shall be submitted for adoption by preme Court and the justices there shall be submitted for adoption by preme Court and the justices there shall be submitted for adoption by preme Court and the justices there shall be submitted for adoption by preme Court and the justices there is an interpretable shall be submitted for adoption by preme Court and the justices there is an interpretable shall be shall Section 3. Those voting for the of habeas corpus as may be pre- organization of the courts of Civil ested, or when either of the parties adoption of section 1 shall have scribed by law, anc under such re- Appeals and Criminal Appeals, as may be connected with him either written or printed on their ballots gulations as may be prescribed by herein yrovided for, the jurisdiction, by affinity or consanguinity within office of judges of the Supreme cun Jahr im Gebrauch und cin in the local constraint of the supreme cun Jahr im Gebrauch und cin in the local constraint of the supreme cun Jahr im Gebrauch und cin in the local constraint of the supreme cun judges of the supreme c the words "For the amendment to law the said courts and the justices power and organization and local by law or when he deliber or when he delibered by law the said courts and the justices power and organization and local by law or when he delibered by l

rest;" and those voting against said such other writs as may be necessal sion of Appeals shall continue as preme Court, the court of criminal by the Governor until the of intoxicating liquors shall be pro- moval by said court for good cause for four years, and those who may law. This disqualification of hibited within the prescribed li- entered of record on the minutes of draw class No. 3 shall hold their judges of inferior tribunals shall be three month before an said court, who shall receive such offices for six years from the date remedied and vacancies in their Section 2. The foregoing amend- compensation as the Legislature of their election and until their suc- offices filled as may be prescribed

on their ballots the words "Against cations and receive the same salaries as the judges of the Supreme Senate J. R. No. 16.] Joint Resolution Court. They shall be elected by to amend Sections 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, the qualified voters of the State at 8, 11, 12, 16, 25, and 28, Article 5, of a general election, and shall hold the Constitution of the State of Texas. their offlices for a term of six years. In case of a vacancy in the offlice Be it resolved by the Legislature of a judge of the Court of Criminal the State of Texas: That sections Appeals the Governor shall fill such ment takes effect shall continue in the amendment to section 4, article ARTICLE 5, - JUDICIAL DEPART- office until the expiration of their side in his district during his term when the matter in controversy of this proclamation term of office under the present Constitution and laws as judges of for the period of four years, and exceed \$500, exclusive of interest; [L. S.]

utes of said court.

provided by law, which may be in- name and by authority of the State and laws of this State, do here creased or diminished by law. For of Texas, and shall conclude my proclamation or each district there shall be elected "Against the peace and dignity of held on the day designated by the qualified voters thereof, at the State." general election, a judge, who shall be a citizen of the United shall have original jurisdiction of States and of this State, who shall all misdemeaners of which excluhave been a practicing lawyer of sive original jurisdiction is not givthis State or a judge of a court in en to the Justice's court as the of the State of Texa this State for four years next pre. same is now or may hereafter be ceding his election, who shall have prescribed by law, and when the polling places of the election resided in the district in which he fine to be imposed shall exceed be conducted by the was elected for two years next pre \$200; and they shall have excluceding his election, who shall re- sive jurisdiction in all civil cases State and in accordance with the of office, who shall hold his office shail exceed in value \$200 and not

the public free schools. And no a case. No person shall be eligible vide. The Court of Criminal Ap- all criminal cases in the grade of minal Appeals, with such exceptilaw shall ever be enacted approto the office of chief justice or assopeals shall appoint a clerk for each felony; in all suits in behalf of the
ons and under such regulations as place at which it may sit, and each State to recover penalties, forfeit-may be prescribed by law. The clerk shall give bond in such man- ures and escheats; of all cases of County Court shall have the general ner, as is now or may hereafter be divorce; of all misdemeanors invol- jurisdiction of a Probate Court; quired by law, and shall hold his ving official misconduct; of all suits they shall probate wills, appoint be appropriated to or used for the he shall have attained the age of office for four years, unless sooner to recover damages for slander or guardians of minors, idiots, lunatics, support of any sectarian school; and thirty years, and have been a practice removed by the court for good defamation of character; of all suits persons non compos mentis, and comthe available school fund herein ticing lawyer or a judge of a court cause entered fo record on the min- for trial of title to land and for the mon drunkards; grant letters testascholastic population and applied justice and associate justice shall Section 6. The Legislature shall, property levied upon by virtue of act all business appertaining to of the State at a general election, adoption af this amendment, divide tion, or attachment when the propersons non compos mentis, and by the qualified voters of the State. have appellate jurisdiction coex necessary to enforce their jurisdiction other court or tribunal inferior to the Legislature of the State of Tex- shall have appellate jurisdiction on- on all questions of fact brought be- dians, and for the transaction of regulations as may be prescribed Texas shall be amended so as to of the State. Its appellate juris- shall hold its session at a place in ral control over executors, admin- court to the court of criminal Apdiction shall extend to questions of its district to be designated by the istrators, guardians, and minors, peals. When the judge of the vent the same; but when no rate of Court shall extend to questions three thousand and five hundred prescribed by law; and shall have county where it is pending, in such interest is agreed upon, the rate of law arising in the cases in the shall not exceed six per centum per courts of Civil Appeals in which provided by law. Such courts shall all causes of action whatever for law. the judges of any Court of Civil Appeals may disagree, or where the Section 2. The Governor of this Section 2 is section 2 is section 2 is shall have power to make and specifically appeals may disagree, or where the section 2 is shall have power to make and specifically appeals may disagree and sp State shall issue his proclamation several Courts of Civil Appeals scribed by law. Each Court of stitution, and such other jurisdic establish rules of procedure, not State shall issue his programation several establish rules of procedure, not ordering an election on the second may hold differently on the same Civil Appeals shall appoint a clerk tion, original and appellate, as may inconsistent with the laws of the

amendment shall have written or ry to enforce its jurisdiction. The they were before the adoption of Appeals, the court of civil Appeals, the court of civil Appeals, the court of civil Appeals, and those written or ry to enforce its jurisdiction. The they were before the adoption of Appeals, or any member of either, vacancies in the office. BY THE GOVERNOR OF THE printed on their ballots "Against Legislature may confer original juthis amendment. All civil cases peals, or any member of either, vacancies in the office of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and justices of country shall be thus disqualified to hear judge and judge and judge and judge and judge and judge and judge the amendment to section 11, artirisdiction on the Supreme Court to which may be pending in the court shall be thus disqualified to hear judge and justices of the peace and determine any case or cases in shall be filled by the count. cle 16, of the State Constitution to issue writs of quo warranto and of Appeals shall as soon as practic- and determine any case or cases in shall be filled by the commission mandamus in such cases as may able after the organization of the said court, the same shall be certicouet until the next general [H. J. R. No. 12.] Joint Resolution to be specified, except as against the courts of civil Appeals, be certified fied to the Governor of the State, tion for such offices. amend Section 20, Article 16, of the Governor of the State. The Su- to and the records thereof trans- who shall immediately commission Section 29. The foregoing preme Court shall also have power, mitted to the proper courts of civil the requisite number of persons amendment shall be submitted upon affidavit or otherwise as by Appeals, to be decided by said learned in law for the trial and de of the qualified electors of the SECTION 1. Be it resolved by the court may be determined, to as courts, at the first session of the termination of such cause or cause election to be held through the Legislature of the State of Tex- certain such matters of fact as may Supreme court, the court of crimies. When a judge of the District 1891, at which election all posing certain amendments to the as: That section 20, article 16, of be necessary to the proper exercise and Appeals, and such of the court is disqualified by any of the said proposed amendment sh the Constitution of the State of of its jurisdiction. The Supreme of the civil Appeals which may be causes above stated, the parties have Texas be amended so that it shall Court shall sit for the transaction hereafter created under this article may by consent appoint a proper "For of business from the first Monday after the first election of the judges person to try said case; or, upon Constitution, relating to the The Legislature in October of each year until the of such courts under this amend- their failing to do so, a competent printed on their ballots the shall at its first session enact a law last Saturday of June in the next ment. The terms of office of the person may be appointed to try the the amendment to article 5 of the whereby the qualified voters of any year, inclusive, at the capitol of the judges of each court shall be divi-same in the county where it is tion, relating to the county, justice's precinct, town, State. The Supreme Court shall ded into three classes, and the pending, in such manner as may Section city (or such subdivision of a coun- appoint a clerk, who shall give justices thereof shall draw for the be prescribed by law. And the ty as may be designated by the bond in such manner as is now or different classes. Those who shall district judges may exchange district judges may exchange discommissioners court of said county) may hereafter be required by law, draw class No. 1 shall hold their triets or hold court for each other stitution and existing law may by a majority vote determine and he may hold his office for four offices two years, those drawing when they may deem it expedient, from time to time whether the sale years, and shall be subject to re- class No. 2 shall hold their offices and shall do so when required by

> throughout the State. The style the eleventh day of said me Now, therefore, I, J. S. He Section 7. The State shall be of all writs and process shall be of Texas, in accordance with divided into as many judicial districts as may now or hereafter be cutions shall be carried on in the authority vested in me by the

> > Section 16. The county court

shall receive for his services an an. and concurrent jurisdiction with Section 5. The Court of Criminal nual salary of two thousand five the District court when the matter Appeals shall have appellate juris- hundred dollars, until otherwise in controversy shall exceed \$500 diction coextensive with the limits changed by law. He shall hold the and not exceed \$1000, exc!usive of By the Govern SECTION 1. Be it resolved by Appeals, in District Courts, in of the State in all criminal cases regular terms of his court at the interest, but shall not have juristhe Legislature of the State of Tex. County Courts, in Courts of Jus- whatever grade, with such excep- county seat of each county in his diction of suits for the recovery of tions and under such regulations district at least twice in each year land. They shall have appellate as may be prescribed by law. The in such manner as may be prescrib. jurisdiction in cases civil and cribe so amended as to hereafter read by law. The Criminal District court of Criminal Appeals and the ed by law. The Legislature shall minal of which Justice's courts judges thereof shall have the power have power by general or special have original jurisdiction, but of theilen, daß wir feit Sahren Dr. Rim to issue the writ-of habeas corpus, laws to authorize the holding of such civil cases only when the New Discovery gegen Musgehrung, and under such regulations as may special terms of the court, or the judgement of the court appealed be prescribed by law issue such holding of more than two terms in from shall exceed \$20, exclusive of nicafalbe und elettriften Bitters to inbefore set apart to said school otherwise provided by law. The writs as may be necessary to en- any county for the dispatch of bus- cost, under such regulations as may fauft haben und niemals haben minim fund shall be the permanent school Legislature may establish such force its own jurisdiction. The iness. The Legislature shall also be prescribed by law. In all apparent school legislature may establish such force its own jurisdiction. fund, and all the interest derivable other courts as it may seem neces Court there ten bie fo ichnellen Abfat fand unbitte therefrom and the taxes herein au. sary, and prescribe the jurisdiction have power, upon affidavitor other- court when the judge thereof is ab. shall be a trial de novo in the Coun- affigemein sufrieden fiellende Refulte thorized and levied shall be the and organization thereof, and may wise to ascertain such matters of sent, or is from any cause disabled ty Court, and appeals may be pro- lieferte. Ohne une lange in being available school fund, to which the conform the jurisdiction of the dis- fact as may be necessary to the or disqualified from presiding. The secuted from the final judgment guarantiren wir biefelbe ju jungment exercise of its jurisdiction. The district judges who may be in office rendered in such cases by the und find bereit das Raufgeld units Court of Criminal Appeals shall when this amendment takes effect County Court, as well as all cases erstatten wenn feine aufriedentschaft sit for transaction of business from shall hold their offices until their civil and criminal of which the Refultate burch biefelben crisif men. the first Monday in October to the respective terms shall expire under County Court has exclusive or con- Diefe Argneimittel haben ihm My the Board of Education until other. two associate justices, any two of last Saturday of June in each year. their present election or appoint current or original jurisdiction of nur burth three Erfolge erhalten. civil appeals, in civil cases to the haben bei Al. Tolle, Apotheter. places (or the capital city) if the Section 8. The District Court of Civil Appeals, and in such plied annually to the support of shall be necessary to the decision of Legislature hereafter shall so pro- shall have original jurisdiction in criminal cases to the court of Crienforcement of liens thereon; of all mentary and of administration; suits for the trial of the right of settle accounts of executors; transbe elected by the qualified voters as soon as practicable after the any writ of execution, sequestra- deceased persons, minors, iunaties sum Musmanjen hatte. shall hold their offices six years or the State into not less than two nor until their successors are more than three supreme judicial exceed in value five hundred dolmitted to a vote of the qualified elected and qualified, and shall districts, and thereafter into such lars; of all suits, complaints, or tion of estates of deceased persons; lings wird \$6, für sweijährigt \$8 to each receive an annual salary of additional districts as the increase pleas whatever, without regard to and to apprentice minors, as provifour thousand dollors until other- of population and business may reany distinction between law and ded by law; and the County Court of the coun wise provided by law, In case of quire, and shall establish a court equity, when the matter in control or judge thereof shall have power mann 28m. Engel feierte in bea less a vacancy in the office of Chief of Civil Appeals in each of said Justice of the Supreme Court the districts, which shall consist of a to five hundred dollars exclusive of mus, and all writs necessary to the bei es Luftig herging und her the latter in control of judge thereof shall have power to issue writs of injunction, manda to five hundred dollars exclusive of mus, and all writs necessary to the Governor shall fill the vacancy un-til the next general election for justices, who shall have the qualifi-said court, and to issue writs of Riften Cigarren varietie. In line State officers, and at such general actions as herein prescribed for shall have power to issue writs of habeas corpus in cases where the Unelboten u. f. w. feblic ce and many shall have power to issue writs of habeas corpus in cases where the Unelboten u. f. w. feblic ce and many shall have power to issue writs of habeas corpus in cases where the land to issue write with the land to issue write which we have the land to issue write with the land to issue write which we have the land to issue write which will be also with the land to issue with the land to is election the vacancy for the unex- justices of the Supreme Court. habeas corpus, mandamus, injunc- offense charged is within the juris- und murde dem jungen Paare viel pired term shall be filled by election | Said Court of Civil Appeals shall tion, and certiorari, and all writs diction of the County Court or any gewunicht. The Judges of the Supreme Court tensive with the limits of their retion. The District Court shall have said court. The County Court shall their ballots the words "Against The studges of the Salar land general the amendment to section 5, article who may be in office at the time spective districts, which shall extra appellate jurisdiction and general not have criminal jurisdiction in ber, gegen Erlegung eines Dollars appellate jurisdiction and general not have criminal jurisdiction in ber, gegen Erlegung eines Dollars appellate jurisdiction and general not have criminal jurisdiction in ber, gegen Erlegung eines Dollars appellate jurisdiction and general not have criminal jurisdiction in ber, gegen Erlegung eines Dollars appellate jurisdiction e 7, of the Constitution of the State this amendment takes effect shall tend to all civil cases of which the control in probate matters over the any county where there is a criminal continue in office until the expiration of their term of office under tion of their term of office under the total county Courts or County Courts County Court established in each total county, for appointing guardians, ferred by law; and in such counties the total county for appointing guardians, for the county court established in each total county for appointing guardians, for the county court established in each total county for appointing guardians, for the county court established in each total county for appointing guardians, for the county court established in each total county for appointing guardians, for the county court established in each total county for appointing guardians, for the county court established in each total county for appointing guardians, for the county court established in each total county for appointing guardians, for the county for appointing guardians, for the county for appointing guardians, for the county for appointing guardians, the county for appointing guardians and the county for appointing guardians. the present Constitution and until tion, under such restrictions and granting letters testamentary and appeals from Justices' courts and amend Section 11, Article 16, of the their successors are elected and regulations as may be prescribed of administration, probating wills, other inferior courts and tribunals by law: Provided, That the decision for settling the accounts of execu- in criminal cases shall be to the Section 3. The Supreme Court of said courts shall be coaclusive tors, administrators, and guar-criminal District court, under such as: that section 11, article 16, of ly except as herein specified, which fore them on appeal or error. Each all business appertaining to estates; by law, and in all such cases an apthe Constitution of the State of shall be coextensive with the limits of said Courts of Civil Appeals and original jurisdiction and gene peal shall lie from such District Section 11. All contracts for a law arising in cases of which the Legislature, and at such time as under such regulations as may be county court is disqualified in any Section 11. All contracts for a law arising in cases of which the legislature, and at such that the legislature, and the legislature, greater rate of interest than ten Courts of Civil Appeals have appeals deemend usurious, and the first strictions and regulatious as the deemend usurious, and the first strictions and regulatious as the districts, at a general election for trol over the County Commission said case, or uyon their failing to is adopted shall provide appro- otherwise provided by law the appriate pains and penalties to pre- pellate jurisdiction of the Supreme cive for their services the sum of the supreme cive for the sum of the suprement cive for the sum of the sum of

> State, for the government of said Section 11. No judge shall sit in court and the other courts of this State, to expedite the dispatch of

Section 28. Vacancies in the jo ein feiner Familienwagen (3 section 11, article 16, of the State Court of criminal Apelon of the Supreme Court, the Court of criminal Apelon of the Supreme Court, the Court of criminal Apelon of the Supreme Court, the Court of civil Appeals, and the court of civil Appeals, and District courts shall be filled

On Tuesday the 11th day of

August, A. D. 1891.

Austin, this 20th dayof April A

Governor of Texas.

GEO. W. SMITH,

Dem Berdienfte die Arone. Bir munichen bem Bublifum mitge Ring's neue Bebenspillen, Budlens Ip

> Correiponbens. Ludenbad B. D., Gillespie Co.

Endlich hat es wieder geregnet, Sonntag fogar faft beftanbig, fo bay d ler Bebarf vollftanbig gebedt ift. De Regen tommt wohl etwas fuat, aber bei

er fpat mie niemals. Rorn und Baumwolle feben vielven fprechend aus, bagegen wird hafer mi Beigen nicht viel ergeben, obgleich Lettere gute Rorner geigt, ba er get

Da viele Biehauftaufer im Sank

Der hiefige Schütenverein feiert 13. Junt fein Preisschiegen, mobel ichießen tann. Es wird auf 1508 für gutes Wetter.

ju verfaufen.

Mein Bohnhaus und Baulot ant Ede ber Oft-Gan Antonio und Ra ftraße gelegen, ift gu verlaufen. Lot hat 96 Fuß Front an ber Gan ! tonto Strafe, 192 Fuß an ber Mat Strafe und 96 Jug an dem Biel marttplage. Das Bohnhaus hat Bimmer, Ruche, u. j. w. Stall " Remije für Bagen. Begen ben 8 bingungen wenbe man fich an Ernft Roebig

Ein ftartes 16 Sand hobes Big neun Jahre alt, einfarbig Braun, fend für Rutich- und Mderpferb.

> Theodor Egelin, Meu Braun,